

# RADIO Journal

Medienmagazin

[www.radiojournal.de](http://www.radiojournal.de)

Nr. 3 / 2026 Webausgabe

3,50 Euro G10990 / ISSN 0942-4733



Sabrina Kemmer und  
Flo Brückner als neues  
Duo für den Morgen  
setzen eigene Akzente



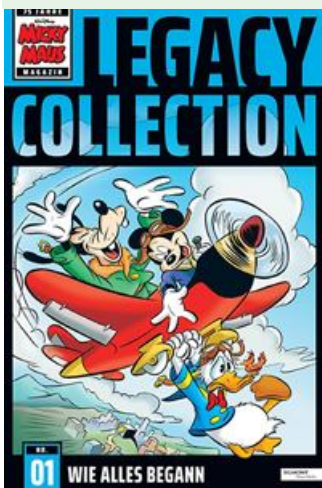
### Begeisterung, Applaus und große Emotionen prägten den Abend in den Studios Köln-Bocklemünd:

In der großen "KiKA Award"-Livestream-Show haben KiKA, ARD und ZDF herausragende Persönlichkeiten und ein besonderes Engagement-Projekt ausgezeichnet, die Kinder 2026 bewegt haben. Vergeben wurden die Preise in sechs Kategorien. Eine 30-köpfige Kinderjury hatte zuvor aus über 2.800 Vorschlägen und Projektbewerbungen ausgewählt, wer für das anschließende Publikums-Voting auf der Nominierungsliste stehen sollte. Knapp eine halbe Million Stimmen gingen dazu auf kika.de ein. Den Auftakt machte die Kategorie "Content Creator". Das Moderationsduo Sarah Parvanta und Ben Blümel aus dem Patenformat "KiKA LIVE" (KiKA) überreichte den Award an Content Creator und Moderator Noel Dederichs. In der Kategorie "Musik" verkündeten Jeannie Naomi Wagner und Luca Hänni stellvertretend für das Patenformat "Dein Song" (ZDF) die Entscheidung des Publikums: Der Award ging an Musikerin Leony. Schauspielerin Emilia Pieske ("Die Schule der magischen Tiere") konnte sich in der Award-Kategorie "Film & Serie" durchsetzen und freute sich ebenfalls über die Trophäe: "Ich bekomme jeden Tag Nachrichten, dass meine Rolle Kindern Selbstbewusstsein schenkt. Danke für den großartigen Support", sagte die Preisträgerin. Ein besonderer Moment des Abends war die Verleihung des "KiKA Awards" in der Kategorie "Engagement". Das Publikum entschied sich für den 11-jährige Berliner Felix, der das Projekt "Housing First" beim Kampf gegen Obdachlosigkeit unterstützt. Gleich doppelt freuen durfte sich "handy\_crush"-Host und "KiKA LIVE"-Moderator Noel Dederichs an diesem Abend: In der Kategorie "KiKA Lieblingsmensch", präsentiert vom Mentalmagier Timon Krause, erhielt der 20-Jährige seinen zweiten Award. Johannes Zenglein vom "Tigerenten Club" (SWR) überreichte in der Kategorie "Sport" Profifußballerin Giulia Gwinn die Auszeichnung. [www.kika.de](http://www.kika.de)

### Therapeutinnen sind die besten Detektive

Mit Toten ist man in Westlinke vertraut; die Seven Sisters, weiße, ziemlich hohe Kalksteinklippen, ein Hotspot für traurige Seelen, die ihrem Leben ein Ende setzen wollen. Ermordete hingegen – die gibt es so gut wie nie in diesem verschlafenen Landstrich an der südünglischen Küste. Für die Polizei ist der Fall Henry Clayton deshalb klar: Selbstmord. Eine Theorie, mit der Pat Philipps so gar nichts anfangen kann. Und sie muss es schließlich wissen. Immerhin war sie Henrys Therapeutin. Und für sie kann er nur auf einem Weg die Klippen hinabgestürzt sein kann: Er wurde gestoßen. Aber bei DS Stevens beißt sie mit ihrem Ansatz auf Granit. Also muss sie wohl selbst ermitteln: mit scharfem Blick für die menschlichen Schattenseiten, einem kratzbürstigen Kater und einem Nachbarn mit fatalen Likör-Ideen. Im Gegensatz zur Polizei stellt Pat die richtigen Fragen – und findet Antworten, die sie selbst gefährlich nahe an den Abgrund bringen.

- Philippa Perry: Die Therapeutin und ihre Mörder. Dr. Pat Philipps und der tote Klient. 352 Seiten. Originaltitel: Shrink Solves Murder. Aus dem Englischen von Elke Link. ISBN 9783864933905. 17,99 Euro. Ullstein extra. [www.ullstein.de](http://www.ullstein.de)



### 75 Jahre Micky Maus Magazin - Eine Legende feiert großes Jubiläum!

Starker Auftakt zum Super-Jubiläums-Jahr des Micky Maus Magazins. Mit der ultimativen "Micky Maus Legacy Collection"! Am 26. Mai 2026 erscheint die erste Ausgabe

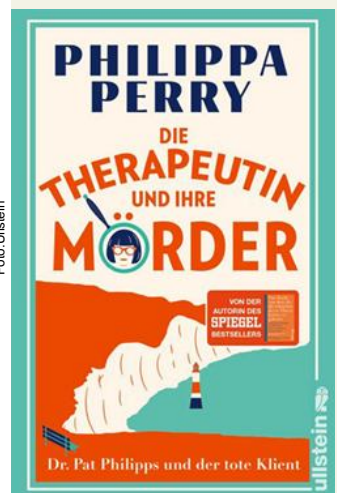
der insgesamt vier hochwertigen Sammelbände im Handel. Egmont Ehapa Media feiert mit spannenden Ausgaben den 75. Geburtstag des Micky Maus Magazins - und das bis zum Ende des Jahres. Dabei bietet die "Legacy Collection" eine fantastische Zeitreise durch die Comic-Geschichte des Magazin-Klassikers. Fans können sich auf starke Comic-Bände voller Abenteuer, Spaß und zeitlosem Witz freuen. Mit liebevoll aufbereiteten Klassikern, kuriosen Fundstücken und besonderen Blicken hinter die Kulissen lässt diese Sammlung eine unvergleichliche Comic-Ära hochleben.

Save The Date: Am 26. August 2026 eröffnet Egmont Ehapa Media für vier Wochen den Jubiläum-Pop-Up-Store im Bikini Berlin. Informationen und Up-

dates zu den Programm-Highlights werden regelmäßig gemeldet.

Die Erstausgabe des Micky Maus Magazins im Jahr 1951 ist gleichbedeutend mit der Gründung des Ehapa-Verlags, welcher seitdem die Heimat der Entenhausen-Comics ist.

Die "Micky Maus Legacy Collection" 01 ist im Handel und online erhältlich: [www.egmont-shop.de](http://www.egmont-shop.de)







**MUSIC TRACE**  
We track your music

**Airplay Monitoring**  
Bundesweite Radiodaten  
für Ihre Programmgestaltung

**Telefon: +49 (0)9131 616653-0**

MusicTrace GmbH, Am Weichselgarten 3, D-91058 Erlangen, [info@musictrace.de](mailto:info@musictrace.de)

**In diesem Heft lesen Sie:**

**AUSZEICHNUNGEN**

- Seite 05 Deutscher Podcast Award 2026:  
Zwei NDR Podcasts ausgezeichnet
- Seite 22 "Frühstücksfreunde Abensberg"  
sind das "Gute Beispiel 2026"
- Seite 29 25. Friedenspreis des Deutschen Films - Die Brücke
- Seite 35 Medienkompetenz-Preis MV 2026 vergeben
- Seite 39 Dreifach-Gewinn für Deutschlandfunk-Podcasts
- Seite 40 LFK-Medienpreis 2026: Herausragende  
journalistische Leistungen ausgezeichnet
- Seite 43 Hans Bausch Medienpreis
- Seite 47 Elf neue „Internet-ABC-Schulen“ ausgezeichnet

**AKTIONEN**

- Seite 42 "Nachrichten verstehen, Fakten checken,  
Wahrheit entdecken"

**SCHREIBWETTBEWERB**

- Seite 51 „Kuddelmuddel“ –

**FINALSHOW**

- Seite 19 Die 7C des Königin-Katharina-Stift Gymnasiums  
aus Stuttgart ist "Die beste Klasse Deutschlands"

**VERANSTALTUNGEN**

- Seite 14 Sonne pur beim SWR Sommerfestival in Stuttgart

**KONZERT-HIGHLIGHT**

- Seite 12 30 Jahre frankophone Konzertreihe des  
Saarländischen Rundfunks - Eine Erfolgsgeschichte

**JAZZ-HIGHLIGHTS**

- Seite 20 Soundtrack der Demokratie - Die hr-Bigband  
in der Saison 2026/27

**PROGRAMM-TIPP**

- Seite 24 ARD SommerKino 2026: Sieben hochkarätige  
Kino-Highlights

**LIVE-PROGRAMM**

- Seite 25 MausRadio startet mit Live-Morgenstrecke  
im September

**MEDIA-NEWS**

- Seite 07 ARTE stellt neues Nachrichtenformat  
"Warum?" für junge Leute vor
- Seite 08 Neues Tatort München-Team stellt ersten Fall vor
- Seite 10 *Die Toten Hosen - Das letzte Album*
- Seite 11 Niki Stein inszeniert neue Serie, die im Ahrtal spielt
- Seite 13 Junges Engagement, das bewegt
- Seite 30 NDR Publikumsaktion "VEREINT im Norden"
- Seite 31 Der "Donnschtig-Jass" geht auf die 43. Sommertour
- Seite 37 "Weltrekord Lesen 2026": Mainz holt Rekord  
mit Vorleseaktion

**Zum Titelbild**

Sabrina Kemmer und Florian Brückner moderieren seit dem 4. Mai die "SWR3 Morningshow" - im Wechsel mit Anneta Politi und Kemal Goga. Sabrina Kemmer ist den Hörerinnen und Hörern aus der Nachmittagsendung "SWR3 PUSH" bekannt und bringt große Nähe zur Zielgruppe sowie viel Energie für den Morgen mit. Flo Brückner kommt vom Deutschlandradio zu SWR3 und war dort als Reporter und Moderator im Einsatz. Foto: SWR/Christian Koch

**IMPRESSUM**

Verlag Anita Pospieschil, Göppinger Straße 21, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler. Telefon 02641 78020. eMail: redaktion.radiojournal@t-online.de www.radiojournal.de. Redaktion Anita Pospieschil (verantwortlich) Gestaltung Anita Pospieschil. Copyright © für den gesamten Inhalt beim Verlag. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung. RADIOJournal (vormals Radio-Skala) wurde 1990 gegründet und erscheint im 35. Jahrgang. ISSN 0942-4733. Charity-Page: www.attat-hospital.de



Foto: WDR/CIVIS Medienstiftung

**CIVIS Medienpreis für WDR-„MausLive“-Beitrag**

Der WDR-„MausLive“-Beitrag *„Belal kommt aus Afghanistan“* wurde am 18. Mai in Berlin mit dem *„CIVIS AUDIO AWARD für kurze Beiträge“* ausgezeichnet. In der fünfminütigen Hör-Geschichte (Autorin: Sylke Blume / Redaktion: Isabel Hecker) erzählt der zwölfjährige Belal, wie er im Alter von acht Jahren mit seinen Eltern und Geschwistern aus Afghanistan fliehen musste. Anfangs tat er sich schwer, Deutsch zu lernen. Aber er hielt durch und lernte jeden Tag zusammen mit seinen beiden jüngeren Geschwistern und den Eltern. In dem Kurzfeature erzählt er, wie es der Familie heute geht, und nimmt die Autorin mit zum Fußballtraining.

Die Jury schreibt in ihrer Begründung: „Das ist die Geschichte eines Jungen, der in seinem kurzen Leben schon viel erlebt hat und viel verarbeiten musste. Eine Geschichte von Alltag, Flucht und Krieg, erzählt aus Belals Perspektive und mit seinen Worten – knapp, lakonisch und überaus ernsthaft. Der Ton verzichtet auf Belehrung, ist kindgemäß, aber nie kindlich-kitschig.“

MausLive ist täglich in WDR5 und im DAB+-Kanal Die Maus zu hören. [www.wdrmaus.de](http://www.wdrmaus.de)

- Der mit 15.000 Euro dotierte Hauptpreis, der CIVIS TOP AWARD, geht an Mr. Nobody Against Putin (DR SALES | made in copenhagen | Sundance Filmfestival | ARTE) von David Borenstein und Pavel Talankin. Die Produktion gewinnt ebenfalls den CIVIS VIDEO AWARD Information. Den CIVIS VIDEO AWARD Fiktion bekommt die Autorin Hafsia Herzi für *Die jüngste Tochter* (Alamode Filmdistribution | June Films | Katuh Studio). In der Kategorie Social Media erhält den Preis Büsra Sayed für den Beitrag busra.caramella: *Wie Medien und Politiker die deutsche Gesellschaft spalten*. Der CIVIS AUDIO AWARD in der Kategorie lange Beiträge geht an Inga Lizengevic für *Generation U - Ukrainische Jugendliche in Deutschland* (Deutschlandfunk | SWR). Gewinnerin des Publikumspreises CIVIS AUDIO AWARD Podcast ist die Autorin Pamina Rosenthal mit *SPIELABBRUCH - Macht Gewalt den Amateurfußball kaputt?* - Staffel 1, Folge 1: *Der ganz normale Wahnsinn* (Radio Bremen | BR | ARD). Den Publikumspreis CIVIS CINEMA AWARD erhalten der Regisseur Marcus H. Rosenmüller und der Produzent Robert Marciniak für den Film *Extrawurst* (Lieblingsfilm | STUDIO-CANAL).

Durch die Preisverleihung führte die Journalistin und Moderatorin Mona Ameziane. Der CIVIS Medienpreis wird von der ARD, vertreten durch den WDR, ausgeschrieben.

[www.facebook.com/civismediaprize](https://www.facebook.com/civismediaprize)

Mit "Plattenrausch live" hebt ROCK FM eines seiner erfolgreichsten und beliebtesten Formate auf die nächste Ebene und startet eine Zusammenarbeit mit dem Spirituosenbrand Sierra Madre. Was im Radio lange Zeit schon für musikalische Tiefe, Leidenschaft und echte Rockkultur steht, wird nun als Live Event erlebbar.

Der "Plattenrausch live", jede Woche moderiert von Moritz Lange, steht bei ROCK FM für das bewusste Eintauchen in legendäre Alben, große Bands und Meilensteine der Rock- und Popgeschichte. Genau dieses Gefühl wird mit dieser Sendung - einem von der Audiotainment Südwest (u.a. bigFM, RPR1., RADIO REGENBOGEN) entwickelten und produzierten Format, konsequent weitergedacht: starke Musik, besondere Stimmung und ein Erlebnis, das weit über das klassische Konzert hinausgeht. ROCK FM ist ein Sender der Audiotainment Südwest.

Produziert wird ein Live-Plattenrausch mit Rum-Tasting rund um "The Rum of the Ancient Mariner" von Iron Maiden, einem Premium Caribbean Dark Rum.

Zum Tasting laden Moderator Moritz Lange und Musikchef Lukas Spannbauer ausgewählte Hörer ins Funkhaus ein. Gemeinsam erleben sie die größten Songs von Iron Maiden, spannende Hintergrundgeschichten zur Band und neue, eigens entwickelte Cocktail-Kreationen mit "The Rum of the Ancient Mariner" von Iron Maiden.

Für ROCK FM steht das Projekt exemplarisch für die eigene Haltung: "Der 'Plattenrausch live' zeigt, was entstehen kann, wenn starke Partner auf Augenhöhe zusammenarbeiten und dieselbe Leidenschaft für Rockmusik teilen", so Programmchef Mike Doetzki von ROCK FM.

[www.rockfm.de](http://www.rockfm.de)

**DOK.digital-Preis 2026 geht an "Unhome VR - Überleben auf der Straße"**

**BLM würdigt neue dokumentarische Erzählformate**

Digitale Geschichten sind stark, wenn sie Themen greifbar machen: Das ist Henning Westerwelle mit seinem Projekt "Unhome VR - Überleben auf der Straße" hervorragend gelungen. Die Produktion setze Virtual Reality wirkungsvoll und zugleich reflektiert ein, begründet die Jury die Auszeichnung von "Unhome" mit dem Dok.digital-Preis 2026 in der Hochschule für Fernsehen und Film. Die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) verleiht den mit 2.500 Euro dotierten Preis im Rahmen des DOK.forum bereits zum siebten Mal.

BLM-Geschäftsführerin Dr. Annette Schumacher sieht den Preis als Beitrag zur Stärkung von Vielfalt und Qualität in der digitalen Welt: "Zeitgemäßes dokumentarisches und journalistisches Erzählen muss heute neue Wege finden, um Menschen zu erreichen. Die Formate sollten überraschen und gleichzeitig berühren. Dafür braucht es starke Themen wie im Gewinner-Projekt "Unhome". Es zeigt, wieviel Kraft in Erzählformaten steckt, wenn Technik nicht Selbstzweck ist."

Die Jury lobt "Unhome" als "eines der am weitesten entwickelten" Projekte im Wettbewerb: "Das Projekt zeichnet sich durch ein sinnvolles Interaktionsdesign, durch den verantwortungsbewussten Einbezug von betroffenen Personen und eine starke Erzählweise aus. Es lenkt so den Blick auf ein Thema, das häufig übersehen, ignoriert oder unsichtbar gemacht wird."

Fünf nominierte Projekte standen zur Auswahl: "Cityflow" (Graffiti-Pionier Loomit nimmt das Publikum auf eine immersive Reise durch München



Foto: NDR

**75 Jahre Fernweh:** Am Sonntag, 17. Mai, feiert die NDR Info Sendung „Zwischen Hamburg und Haiti“ ihr 75-jähriges Bestehen. Das Hörfunkformat ist damit die älteste Reise-sendung im deutschen Radio. Seit 2021 ist sie auch als Podcast in ARD Sounds verfügbar.

Seit 1951 erzählt die Sendung Geschichten vom Reisen und Ankommen. Inspiriert vom Hans-Albers-Lied gab der erste Redakteur Werner Baecker dem Format seinen Namen – in einer Zeit, in der das Fernweh der Deutschen groß war, weite Reisen aber für viele unerreichbar blieben. Moderatorin Ursula Klamroth öffnete damals das Radio als Fenster in ferne Länder und entführte die Hörer in Abenteuer wie dieses: „Prustend und fauchend ratterte der Sudan-Expresszug von Khartoum nach Wadi Halfa. Draußen, in der nubischen Wüste, brannte jetzt die Sonne fast senkrecht auf den Sand.“ Heute ist die Welt bereist wie nie, doch die Faszination für das Entdecken ist geblieben. Entsprechend hat sich auch die Sendung weiterentwickelt: „Zwischen Hamburg und Haiti“ schaut heute hinter Postkartenmotive und Klischees: Wie lebt es sich wirklich auf Mauritius? Wie geht nachhaltiges Reisen auf Mallorca? Die Autoren beleuchten dabei auch die Schattenseiten des weltweiten Massentourismus.

Künftig will die Sendung noch stärker gesellschaftliche Fragen aufgreifen: Wie gelingt ein „gutes Miteinander“? Dazu führt eine kommende Folge nach Singapur. Für eine Sendung über „Glück“ geht es nach Las Vegas. Auch Reisetrends sollen mehr Raum bekommen: ob Solo-Reisen, unterwegs sein mit Kindern und Großeltern oder Slow Traveling, also das Reisen mit viel Zeit, per Bahn, mit dem Segelschiff oder zu Fuß. Die Jubiläumssendung „Zwischen Hamburg und Haiti – Zum 75. Geburtstag“ ist in ARD Sounds sowie auf weiteren Podcastplattformen verfügbar.

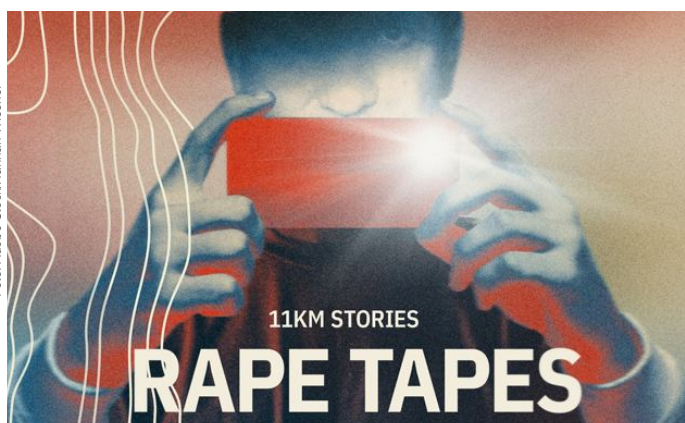
Link zur Sendung in ARD Sounds: <https://ots.de/MpQMEd>

mit); "Library of Dreams", in dem es um das Träumen unter repressiven Regimen geht; "Oh Europa! Dangerous Dreams" (Fluchterfahrungen an Europas Außengrenzen); "Scratching the surface" (Zusammenspiel von traditioneller Illustration, digitalem Raum und künstlicher Intelligenz) und "Unhome VR - Überleben auf der Straße".

[www.blm.de](http://www.blm.de)

- Der SWR bietet auch in diesem Jahr ein *PopUp Studio* in der Innenstadt von Kaiserslautern am zentralen Schillerplatz 2 an. Bis 27. Juni öffnet hier die temporäre Sendefläche für fünf Wochen in einem leerstehenden Ladenlokal. Den Auftakt machen die SWR4 Regionalnachrichten des Regionalstudios Kaiserslautern. Es folgt ein vielfältiges Programm, Aktionen, Diskussionsveranstaltungen und vieles mehr. [www.swr.dr](http://www.swr.dr)

Foto: Adobe Stock/Hannah Wiesner



## Deutscher Podcast Award 2026: Zwei NDR Podcasts ausgezeichnet

Am 13. Mai wurden im Großen Sendesaal des rbb in Berlin vor rund 750 geladenen Gästen die NDR Produktionen „Rape Tapes“ und „Barmbek Bump – Prange vs. Rohde“ mit dem Deutschen Podcast Award in den Kategorien „Journalistische Leistung“ und „Fiktion“ ausgezeichnet.

• **„Rape Tapes“: Gewinner in der Kategorie „Journalistische Leistung“:** In dem fünfteiligen Storytelling-Podcast „Rape Tapes“ von 11KM Stories decken die Journalistinnen Isabell Beer und Isabel Ströh ein internationales Netzwerk von Vergewaltigern auf, in dem Frauen unter Betäubung vergewaltigt, die Taten gefilmt und anschließend online verbreitet werden. Grundlage ist eine jahrelange Undercover-Recherche von STRG\_F (funk/NDR).

Der Podcast macht die mehrjährige Spurensuche hörbar: In fünf Teilen nimmt er die Hörerinnen und Hörer mit in die Undercover-Recherche und auf die Suche nach den Tätern. Sie tauchen in die Struktur des Netzwerks ein, die psychologischen Hintergründe der Täter, das Versagen der Ermittlungsbehörden – und die Perspektive von Betroffenen wie „Marlene“, die von ihrem Ehemann über 15 Jahre betäubt und vergewaltigt worden war. In Ihrem Fall wurde erst durch die Recherche der beiden Journalistinnen ermittelt.

Die Recherche hinter „Rape Tapes“ geht weiter und hat konkrete politische Folgen: Sie ist Auslöser für den Beschluss der Justizministerinnen und Justizminister sowie der Innenministerinnen und Innenminister, den Besitz von Vergewaltigungsaufnahmen Erwachsener künftig strafrechtlich verfolgen zu wollen. Dieses Vorhaben wird vom Bundesjustizministerium geprüft. *ARD Sounds: <https://ots.de/d97iuu>*

• **„Barmbek Bump – Prange vs. Rohde“: Gewinner in der Kategorie „Fiktion“:** „Barmbek Bump – Prange vs. Rohde“ ist ein fiktionaler Comedy-Nachbarschafts-Podcast aus dem Rotklinker in Hamburg-Barmbek: Hier wohnen Ralf Prange und Horst Rohde. Rohde will eigentlich einen Wrestling-Podcast aufnehmen, wird aber ständig von seinem Nachbarn Ralf Prange gestört. Sie vergessen, dass die Aufnahme läuft und quatschen drauf los: Es geht um Hausgerüche, zugestellte Treppenaufgänge, Tiere im Haus oder die Paketannahme. Ehrliche, schonungslose Gespräche über das Leben in einem Mietshaus. Ein Comedy-Podcast von und mit Andreas Altenburg, Bjarne Mädél und Olli Dittrich. *ARD Sounds: <https://ots.de/jdpUGD>*

## Otto Brenner Preis 2026: Otto Brenner Stiftung zeichnet investigativen Journalismus aus

Nach der Neuausrichtung 2025 zeichnet der Preis auch lokal-journalistische Arbeiten aus und erhöht die Anzahl und das Fördervolumen der Recherche-Stipendien. Mit 36.500 Euro gehört der Otto Brenner Preis zu den höchstdotierten Journalistenpreisen in Deutschland. Die Preisverleihung findet am Donnerstag, 11. Juni 2026, in Hamburg statt.

Der mit 5.000 Euro dotierte Otto Brenner Preis für *kritischen Journalismus* geht an *Caterina Lobenstein* (Die Zeit/Dossier). Die Jury prämiiert ihre kontinuierliche Berichterstattung zum Thema Wohngerechtigkeit. Anhand des Beispiels Vonovia zeigt Lobenstein in ihrem Beitrag *„Das Amt zahlt. Vonovia kassiert“*, erschienen am 3. Juli 2025 in Die Zeit, wie Wohngeld zur Milliardensubvention für Immobilienkonzerne wird - und die Politik tatenlos zusieht.

Der neu ausgelobte Preis für die *beste lokale Recherche*, dotiert mit 3.000 Euro, geht an *David Fuhrmann* und *Leon Meckler* für den Beitrag *„Schweinejob“*, erschienen am 4. Februar 2026 im digitalen Lokalmedium RUMS. Die Autoren werfen ein Schlaglicht auf ein besonders perfides Modell moderner Ausbeutung von Arbeitskräften in einem fleischverarbeitenden Betrieb im Raum Münster.

Der *Newcomerpreis* für engagierten Journalismus, dotiert mit 3.000 Euro, geht an die freie Journalistin *Clara Hoheisel*. Ausgezeichnet wird ihr Beitrag *„Was es bedeutet, Pflegeeltern zu werden“*, erschienen am 22. Januar 2026 bei Deutschlandfunk Kultur.

Die Otto Brenner Stiftung verleiht in diesem Jahr den Otto Brenner Preis zum 21. Mal. Ausgezeichnet werden journalistische Beiträge, die sich in besonderer Weise am Leitgedanken der Ausschreibung *„Gründliche Recherche statt bestellter Wahrheiten“* orientieren und diesen beispielhaft umsetzen. Die Otto Brenner Stiftung ist die Wissenschaftsstiftung der IG Metall. Namensgeber des Preises ist Otto Brenner, der von 1956 bis 1972 erster Vorsitzender der IG Metall war. Der Preis knüpft an sein politisches und gesellschaftliches Vermächtnis an: *„Nicht Ruhe und Unterwürfigkeit gegenüber der Obrigkeit ist die erste Bürgerpflicht, sondern Kritik und ständige demokratische Wachsamkeit.“* (Otto Brenner 1968)

[www.otto-brenner-stiftung.de/otto-brenner-preis](http://www.otto-brenner-stiftung.de/otto-brenner-preis)



Foto: NDR/Thomas Leidig



Foto: ARD/SWR/Leander Reuter

## Wie kinderfreundlich ist Deutschland? ARD startet Mitmachaktion #unsereKinder mit Felix Neureuther und Checker Tobi

Ob Schulweg, Spielplatz oder Treffpunkt im Viertel: Was brauchen Kinder und Familien, damit ihr Alltag sicherer, gerechter und lebenswerter wird? Und: Wie kinderfreundlich ist Deutschland? Die ARD-Mitmachaktion #unsereKinder ruft Familien, Schulen, Kitas, Vereine, Unternehmen und Kommunen auf, ihre Erfahrungen unter [ard.de/unserekinder](http://ard.de/unserekinder) einzubringen, um gemeinsam kinderfreundliche Lebensräume zu gestalten und Projekte voranzubringen, die den Alltag von Kindern bereichern.

Für Felix Neureuther eine echte Herzensangelegenheit: *"Kinder verdienen die besten Voraussetzungen für ein unbeschwertes und gesundes Aufwachsen - gute Kitas, Schulen sowie Freizeit- und Sportangebote, in denen sie sich bestmöglich entwickeln können. Als Vater ist es mir besonders wichtig, Verantwortung zu übernehmen, damit alle Kinder die gleichen Chancen auf eine lebenswerte Zukunft haben. Dafür müssen wir jetzt gemeinsam handeln."*

Wie dringlich dieses Anliegen ist, zeigt auch eine frisch veröffentlichte Studie von UNICEF Deutschland zum Wohlbefinden von Kindern: Im internationalen Vergleich belegt Deutschland lediglich Platz 25 von 37 untersuchten Ländern. Besonders deutlich zeigen sich soziale Ungleichheiten bei Bildungschancen, Gesundheit und gesellschaftlicher Teilhabe. Kinder aus benachteiligten Familien haben dabei deutlich schlechtere Voraussetzungen als Gleichaltrige aus privilegierten Verhältnissen.

Auch Tobi Krell alias Checker Tobi setzt sich für #unsereKinder ein und wird die Aktion unter anderem mit seiner dreiteiligen Doku "Schule ohne Smartphones", einem "Kinder-Check" und weiteren Ideen begleiten.

Im November 2026 zieht die Abschluss-Dokumentation "#unsereKinder - wie familienfreundlich ist Deutschland?" mit Felix Neureuther im Ersten und in der ARD Mediathek Bilanz zur Mitmachaktion.

Neben UNICEF Deutschland unterstützen mehr als 20 Verbände die ARD-Mitmachaktion, darunter der Deutsche Fußballbund, die Jugendherbergen, Caritas, Diakonie, Deutscher Städtetag, das Kinderhilfswerk und der Deutsche Kinderschutzbund.

#unsereKinder wird federführend koordiniert vom SWR.

[www.ard.de/unserekinder](http://www.ard.de/unserekinder)

## Ein Jubiläum zum Jubeln: 70. ESC-Finale begeistert Millionen im TV

United by Music: Das 70. Jubiläum des Eurovision Song Contest vereint am Samstagabend ein Millionenpublikum - vor Ort in Wien, im TV und im Netz. Durchschnittlich 8,935 Millionen Zuschauer verfolgten das große Finale im Ersten und bei ONE - der gemeinsame Marktanteil lag bei 46,8 Prozent.

Besonders stark stieg die Nutzung der digitalen Angebote: Die Event-Livestreams in der ARD Mediathek, auf [eurovision.de](http://eurovision.de) sowie die Livestreams von Das Erste und ONE in der ARD Mediathek verzeichneten 2,8 Millionen Abrufe - und damit gut eine halbe Million mehr als im Vorjahr.

Besonders erfolgreich war das Event erneut beim jungen Publikum: In der Altersgruppe der 14- bis 49-Jährigen sorgten 3,360 Millionen Zuschauer für einen Marktanteil von 64,6 Prozent. Bei den 14- bis 29-Jährigen stieg der Marktanteil auf 78,3 Prozent, was 1,086 Millionen Zuschauenden entspricht. Die offiziellen Social Media-Accounts des Eurovision Song Contests Deutschland zählten am Eventabend über 6 Millionen Videoabrufe.

Großes Interesse galt zudem den von Barbara Schöneberger moderierten, begleitenden Sendungen zum Finale: "ESC - der Countdown" erreichte durchschnittlich 5,373 Mio. Zuschauer (24,8 % Marktanteil), "ESC - die Aftershow" kam im Anschluss auf 3,025 Mio. (44,2 % Marktanteil, jeweils Das Erste und ONE).

Mit ihrem Song "Fire" landete Sarah Engels auf Platz 23. Gewinnerin des 70. Jubiläums des Eurovision Song Contest ist Sängerin Dara aus Bulgarien mit dem Song "Bangaranga"

Sarah Engels: "Ich bin froh, dankbar und glücklich, dass ich diese Eurovision Song Contest-Reise machen und für Deutschland beim 70. ESC singen durfte. Es war eine unglaubliche und unvergessliche Erfahrung, die nun fest im Buch meiner Lebenserinnerungen festgeschrieben ist und von der ich später sicherlich meinen Enkelkindern erzählen werde."

Christine Strobl, ARD-Programmdirektorin: "Kaum ein anderes Format entfaltet die verbindende Kraft öffentlich-rechtlicher Unterhaltung so wie der Eurovision Song Contest: Auch nach 70 Jahren begeistert er Millionen Menschen und bleibt kulturell wie gesellschaftlich relevant. Längst ist der ESC weit mehr als eine Fernsehshow - er hat sich zu einem multimedialen Mega-Event entwickelt, das Menschen live vor dem Bildschirm, in den Mediatheken, auf Social Media und digitalen Plattformen gemeinsam erleben."

[www.ard.de](http://www.ard.de)



Foto: ARD Das Erste



## ARTE stellt neues Nachrichtenformat "Warum?" für junge Leute vor

Wie erreichen Nachrichten junge Menschen - und wie können sie dabei Orientierung statt Überforderung bieten? Mit dieser Frage beschäftigt sich das neue Nachrichtenformat für junge Leute "Warum?". Die neuen Ausgaben sind montags bis freitags auf [arte.tv](https://arte.tv) sowie auf dem neu gestarteten YouTube-Kanal "ARTE Info auf Deutsch" zu finden.

Mit dem eigenen Kanal baut ARTE Info seine Präsenz auf YouTube gezielt aus und schafft eine neue Plattform für Aktualität auf ARTE-Art: erklärend, einordnend, europäisch und international. Auf dem Kanal stehen Reportagen, Explainer und vertikale Videos im Mittelpunkt. Dazu gehört auch das neue Format "Inside Europe", das europäische Themen lebendig und verständlich aufbereitet und zeigt, wie politische Entscheidungen in Europa den Alltag aller Bürgerinnen und Bürger unmittelbar beeinflussen.

"Warum?" erklärt aktuelle Themen, politische Entwicklungen und gesellschaftliche Fragen auf verständliche, kompakte und anschauliche Weise. Das Format richtet sich gezielt an ein Publikum, das Hintergründe und Einordnung sucht, und zeigt, wie komplexe Zusammenhänge klar, zugänglich und relevant erzählt werden können.

[www.arte.tv](https://www.arte.tv)

[www.youtube.com/@ArteInfoDE](https://www.youtube.com/@ArteInfoDE)



Am 12. Mai endeten die Dreharbeiten für den neuen "Polizeiruf 110: Stalker" des Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) und der ARD Degeto Film. Gedreht wurde seit dem 10. April unter anderem in Frankfurt (Oder), Slubice und Berlin. Regie führte Oliver Schmitz, das Drehbuch schrieb Mike Bäuml.

Zum Inhalt: Die Kommissare *Alexandra Luschke* (Gisa Flake) und *Karl Rogov* (Frank Leo Schröder) werden zu einem Tatort nach Slubice gerufen: Bei der Toten handelt es sich um Masha Janko (Katarzyna Obidzinska), eine Kollegin vom polnischen Zoll. Am Abend vorher hatte sie sich noch mit ihrer Freundin Ivona vinya Nowak) in einer Kneipe ganz in der Nähe getroffen. Erste Ermittlungen zeigen, Masha wurde auf dem Nachhauseweg erwürgt. In den Wochen vor dem Mord gab es mehrere Vorfälle wie einen Stromausfall und einen Einbruch in ihre Wohnung. Auf ihrer Dienststelle hat sie sich davon allerdings nichts anmerken lassen, behaupten zumindest ihre Kollegen Patrick (Malik Blumenthal) und Jan (Merlin Rose). Wie sich jedoch herausstellt, wurde Masha nicht nur im echten Leben bedroht, sondern war auch Opfer von Cybermobbing: Unter einem Deepfake in einem Online-Forum finden sich über sie jede Menge sexistische und frauenverachtende Kommentare. Rogov und Luschke bekommen bei diesem heiklen Fall Verstärkung von Hauptkommissar René Klein (Johannes Kienast) aus dem Cyber Competence Center Eberswalde. Die drei müssen herausfinden, wer es auf Masha abgesehen hatte.

Die EIKON Media GmbH (Produzent: Mario Krebs, Produzentin: Julia Kleinhenz) realisiert den Film im Auftrag der ARD Degeto Film und des rbb für die ARD. Die Redaktion liegt bei Daria Moheb Zandi und Birgit Titze (ARD Degeto Film). Die Ausstrahlung ist für Spätherbst 2026 im Ersten geplant.

*Bild: Am Set (von links): Klaudiusz Kaufmann (Rolle Wiktor Krol), Gisa Flake (Rolle Alexandra Luschke), Oliver Schmitz (Regie), Johannes Kienast (Rolle Rene Klein), Frank Leo Schröder (Rolle Karl Rogov).*

[www.rbb-online.de](https://www.rbb-online.de)

### • Dr. Wladimir Klitschko als Autor für ein neues WAS IST WAS Projekt gewonnen:

Gemeinsam mit seiner Geschäftspartnerin *Tatjana Kiel* und der Sachbuchautorin *Andrea Weller-Essers* veröffentlicht der ehemalige Boxweltmeister und Unternehmer im September 2026 in Deutschlands bekanntester Kindersachbuchreihe den Titel "WAS IST WAS Stark sein - Vertrau auf dich". Im Mittelpunkt steht die Frage, was Stärke heute eigentlich bedeutet - und dass sie weit über körperliche Kraft hinausgeht. Das Buch zeigt Kindern ab acht Jahren, wie sie Selbstvertrauen und Teamgeist entwickeln, mit Rückschlägen und Enttäuschungen umgehen können und eigene Schwächen als Stärken begreifen lernen. Dabei geht es auch um Kinderrechte, den Umgang mit Fake News und Vorurteilen sowie darum, Fehler als Teil des Weges zu verstehen. Persönliche Einblicke



und Prinzipien aus dem Kids-Konzept der Methode FACE the Challenge von Wladimir Klitschko und Tatjana Kiel verbinden sich mit wissenschaftlichen Hintergründen zu Resilienz und Gefühlen. Was man als einzelner Mensch erreichen kann, wenn man an seinen Zielen festhält, zeigen beispielsweise kleine Porträts über Persönlichkeiten wie Malala Yousafzai oder Jane Goodall.

[www.tessloff.com](https://www.tessloff.com)

• Neue NDR Audioangebote auf Plattdeutsch und Föhrer Friesisch: „Dat Aventüer in de Ünnerwelt“ und „Mary Celeste - At riadlis am en geisterskap“

Mit dem interaktiven Hörspiel „Dat Aventüer in de Ünnerwelt“ und dem Podcast „Mary Celeste - At riadlis am en geisterskap“ erweitert der NDR sein Audioangebot in den norddeutschen Regionalsprachen um zwei innovative Formate.

Hörspiel „Dat Aventüer in de Ünnerwelt“: Clara, Leyla und Jonte werden in die Unterwelt gesogen und begegnen einem verfluchten Skelett, einem traurigen Orpheus und furchterregenden Wesen der Mythologie. Schaffen sie es, die Dinge wieder in Ordnung zu bringen und sich selbst an die Oberfläche zu retten? Im interaktiven Hörspiel können Kinder ab neun Jahren den Verlauf der Geschichte selbst bestimmen.

Ab Montag, 18. Mai 2026 auf [abenteuer.ard.de](http://abenteuer.ard.de) zum Spielen oder zum Anhören in ARD Sounds.

Der Podcast „Mary Celeste - Das Geheimnis des Geisterschiffs“ erzählt die Geschichte des berühmten Segelschiffes und das geheimnisvolle Verschwinden ihrer Besatzung im Jahr 1872 aus einer neuen Perspektive. Autor Bente Faust taucht in seine Familiengeschichte ein und entdeckt: Der Mythos um die „Mary Celeste“ beginnt nicht auf dem Atlantik, sondern in seiner Heimat, der Insel Föhr. Zwischen Wahrheit und Legende rekonstruiert er ein Schiffsunglück, das seit 150 Jahren Rätsel aufgibt und begibt sich auf Spurensuche nach einer Geschichte, die anders verläuft, als er erwartet. Den Podcast gibt es in ARD Sounds auf Hochdeutsch und Föhrer Friesisch (Fering) zu hören. Es ist nach „Föhr nach New York. Eine Auswanderergeschichte“ der zweite NDR Storytelling-Podcast, der auch auf Föhrer Friesisch (Fering) erscheint.

[www.ndr.de](http://www.ndr.de)

### Neues Tatort München-Team stellt ersten Fall vor

Der gefeierte Cannes-Wettbewerbsfilm "Vaterland"/ "Fatherland" (OT), der in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk entstanden ist, eröffnet am Samstag, 27. Juni, das 43. FILMFEST MÜNCHEN. Regisseur Pawel Pawlikowski erzählt darin von der Deutschlandreise, die Thomas Mann (Hanns Zischler) und seine Tochter Erika (Sandra Hüller) im Jahr 1949 gemacht haben.

Am Freitag, 26. Juni, stellen Carlo Ljubek und Ferdinand Hofer im Rahmen des Warm-up Days ihren ersten gemeinsamen Tatort München vor: In "Zwischenwelten" (Regie: Katharina Bischof) ermitteln Buvak / Hammermann in einem Fall, der in München Neuperlach spielt.

In der Sektion NEUES DEUTSCHES KINO läuft die SWR/WDR/BR-Koproduktion in Zusammenarbeit mit ARTE "Drei Kameradinnen", dem zweiten Kinofilm von Milena Aboyan, der von drei jungen Frauen, von Freundschaft und von Alltagsrassismus erzählt.

Außerdem läuft in der Sektion SPOTLIGHT der SWR/BR/Sky-Dokumentarfilm "Simon Messner - Aus dem Schatten" über eine Expedition von Reinhold Messners Sohn Simon.

Im Hörfunk sind während des Festivals aktuelle Beiträge in Bayern 2 in der "Welt am Morgen" (6.00 - 9.00 Uhr), in "Kulturleben" (14.00 - 16.00 Uhr) sowie im "Zündfunk" (19.05 - 20.00 Uhr) zu hören, dazu auch Kritiken und Tipps in BR24.

kinokino, das Filmmagazin des BR, berichtet vorab am 23. Juni um 23.30 Uhr im BR Fernsehen über das FILMFEST MÜNCHEN (3sat: 23. Juni, 21.45 Uhr) und am 30. Juni um 23.30 Uhr über die ersten Highlights vom laufenden Festival (3sat: 30. Juni, 21.45 Uhr). Am 7. Juli gibt es



Foto: SWR/SEO Entertainment

Die Doku-Serie "Feuer & Flamme" startet in ihre 13. Staffel - und kehrt nach Heidelberg zurück. Ab dem 19. Mai 2026 begleitet das Team der SEO Entertainment die Berufsfeuerwehr der Stadt Heidelberg über 100 Tage hautnah. Bereits zum zweiten Mal gewährt die Serie exklusive Einblicke in den spannenden Alltag der Einsatzkräfte vor Ort. Die Dreharbeiten werden bis Anfang September andauern. Die zehn neuen Folgen sind etwa ab dem zweiten Halbjahr 2027 in der ARD Mediathek und im SWR zu sehen.

Spezialkameras und Bodycams begleiten die Einsätze der Feuerwehr hautnah - sei es, wenn die Taucherstaffel ausgerückt, Rettungsaktionen im unwegsamen Gelände durchgeführt werden oder Spezialfahrzeuge zum Einsatz kommen. Die Doku-Serie "Feuer & Flamme" zeigt die Herausforderungen und den Alltag der Feuerwehrleute nah und intensiv.

Die Serie gewährt einen einzigartigen Blick hinter die Kulissen: aus der persönlichen Perspektive der Einsatzkräfte der Heidelberger Berufsfeuerwehr. Zuschauer sind mitten im Geschehen und erleben hautnah, was es bedeutet, Leben zu retten und Brände zu bekämpfen.

Produziert wird "Feuer & Flamme" von der SEO Entertainment im Auftrag des SWR. Die Ausstrahlung der zehn neuen Folgen ist für die zweite Jahreshälfte 2027 geplant. Die ersten elf Staffeln von "Feuer & Flamme" aus Duisburg (WDR) sind ab sofort in der ARD Mediathek verfügbar. Die zwölfte Staffel aus Dortmund (WDR) voraussichtlich im ersten Quartal 2027 veröffentlicht.

Weitere Informationen unter: <http://swr.li/feuer-und-flamme>



Foto: BR/Bavaria Fiction GmbH/Linda Gschwentner

Tatort: "Zwischenwelten" / Von links: Kalli Hammermann (Ferdinand Hofer) und Nikola Buvak (Carlo Ljubek).

im BR Fernsehen um 23.30 Uhr in kinokino einen Nachbarbericht zum FILMFEST MÜNCHEN (3sat: 7. Juli, 21.45 Uhr).

des Bayerischen Rundfunks im Kino, auf Festivals, im Fernsehen und in der ARD Mediathek finden Sie unter:

Weitere Infos zu den Filmen [www.wirfoerdernfilm.de](http://www.wirfoerdernfilm.de)

Foto: ARD Diegelo Film



## "Praxis mit Meerblick": Erfolgreiche 5. Staffel begeistert Millionenpublikum - neue Filme bereits in Produktion

Mehr Folgen, höhere Marktanteile und ein enormer Erfolg in der ARD Mediathek: Die fünfte Staffel der beliebten Reihe "Praxis mit Meerblick" ist mit starken Quoten zu Ende gegangen. Die sechs neuen Filme rund um Rügenärztin *Nora Kaminski* (*Tanja Wedhorn*) erreichten im Ersten durchschnittlich 3,7 Millionen Zuschauer sowie einen Marktanteil von 16,5 Prozent. Damit erzielte die Reihe den höchsten Staffelschnitt seit Start - bei der bislang größten Anzahl neuer Folgen.

Auf große Resonanz stößt die Reihe auch in der ARD Mediathek: Die sechs neuen Filme wurden dort insgesamt knapp 12 Millionen Mal abgerufen. Das Format ist auch bei den 14-49-Jährigen beliebt und erreicht dort im Schnitt einen Marktanteil von 8,4 Prozent. Damit bestätigt "Praxis mit Meerblick" einmal mehr ihre große Beliebtheit auch im digitalen Angebot der ARD. Besonders stark nachgefragt waren die Folgen "Liebe auf Attest", "Leinen los" und "Treffer ins Glück", die jeweils rund zwei Millionen Abrufe erreichten.

Und es geht weiter: Die nächste Staffel von "Praxis mit Meerblick" ist bereits in Arbeit. Aktuell finden bereits Dreharbeiten zu drei neuen Filmen, die im kommenden Jahr ausgestrahlt werden sollen, statt. Die Zuschauer dürfen sich damit schon jetzt auf neue emotionale Geschichten und ein Wiedersehen mit den beliebten Figuren auf Rügen freuen.

Für alle langjährigen Fans der Reihe - und für alle, die die Geschichten von Nora Kaminski erst jetzt für sich entdecken - stehen weiterhin sämtliche 32 Filme in der ARD Mediathek bereit. [www.ardmediathek.de](http://www.ardmediathek.de)

### Innovative Serienideen für fiktionale Audioformate gesucht: audience:first AUDIO FICTION lab

Gesucht werden frische Serienideen und kreative Stimmen für fiktionale Audioformate für ein junges Publikum! Das Lab - eine gemeinsame Initiative vom Bayerischen Rundfunk und der Drehbuchwerkstatt München - findet im Oktober 2026 in der HFF München statt.

Erfolgreiche Formate sind exakt auf ihre Zielgruppen zugeschnitten. Das audience: first AUDIO FICTION lab stellt deshalb die Publikumsfrage ins Zentrum: Wer hört zu? Und was will diese Zielgruppe wirklich? Das Lab richtet sich an Kreative aus allen Sparten, die Lust auf Audio haben und ihre Idee zur Serienreife entwickeln möchten. Unterstützt von erfahrenen Hörspiel-Regisseurinnen und -Regisseuren so-

wie Expertinnen und Experten aus der Branche wird im Lab ein erster Prototyp produziert.

In diesem Jahr werden Stoffe in den zwei Genres Fantasy & Feelgood gesucht. Als Zielgruppe sollen die Ambitionierten, Ablenkungssuchenden und Vereinfachenden nach den Digital Media Types erreicht werden. Wichtig ist, dass die Kombination aus Genre und Zielgruppe schon in der Einreichung konkret benannt wird.

Vergeben werden vier Plätze für Creators, die leitend ein neues Projekt entwickeln. Darüber hinaus gibt es weitere vier unterstützende Plätze für Contributors und zwei zusätzliche Plätze für aufstrebende Nachwuchstalente. Die Teilnehmenden profitieren von der Zusammenarbeit mit renommierten Expertinnen und Experten, tiefen Einblicken in zielgruppenorientiertes Storytelling und der Möglichkeit, ein starkes berufliches Netzwerk aufzubauen.

Das Lab findet vom 5. bis 9. Oktober 2026 ganztägig in München statt und wird mit einem Pitching-Event im November 2026 vor ausgewählten Branchenvertretern abgeschlossen.

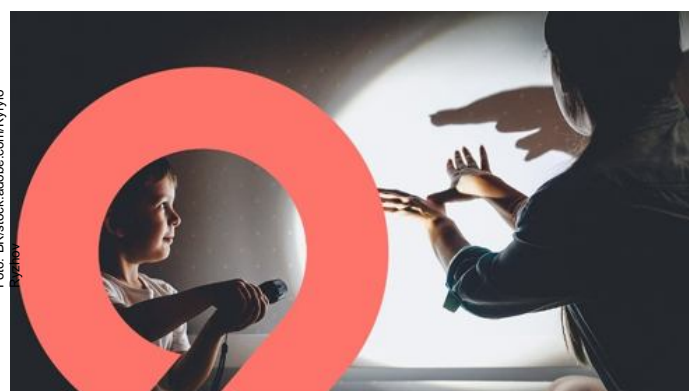
Das audience: first AUDIO FICTION lab findet statt im Rahmen des audience: first storytelling lab - eines Gemeinschaftsprojekts des Bayerischen Rundfunks und der Drehbuchwerkstatt München. Realisiert wird es in Zusammenarbeit mit der Hoch-

schule für Fernsehen und Film München, der ARD Mediathek, ARD Sounds und dem SerienCamp Festival. Es fördert sowohl den Medienstandort Bayern als auch die gezielte Vernetzung von Medienschaffenden und Nachwuchstalente aus der Region. Ein Highlight des Labs ist die Masterclass, in der eine namhafte europäische Branchenexpertin oder ein Branchenexperte den Teilnehmenden eine internationale Perspektive eröffnet.

[www.br.de](http://www.br.de)

- Das Haus des Dokumentarfilms - Europäisches Medienforum Stuttgart e.V. und die Film- und Medienstiftung NRW haben gemeinsam den EUROPÄISCHEN DOKUMENTARFILMPREIS initiiert. Am 18. Juni 2026 wird er in Stuttgart im Rahmen der Branchentagung DOKVILLE erstmals verliehen. Der Preis würdigt das Lebenswerk eines oder einer europäischen Filmschaffenden. Mit ihrer Initiative wollen die beiden Ausrichter, so Eric Friedler, Geschäftsführer des Hauses des Dokumentarfilms, auch ein Zeichen setzen: Der Dokumentarfilm soll in der vom Wettbewerb der Plattformen geprägten Medienlandschaft den Raum behalten, den er verdient. "Dokumentarfilme sind immer auch ein Vehikel der Gegeninformation. Dokumentarfilmschaffende wollen und wollten stets einen aufklärerischen Mehrwert schaffen, der über das Vorgefundene und Abgebildete hinausweist. Mehr Infos: [www.hdf.de](http://www.hdf.de)

Foto: BR/stock.adobe.com/Kyrylo Byreny



*Die Toten Hosen -  
Das letzte Album*

Eine der erfolgreichsten Bands Deutschlands quartiert sich über Monate als Männer-WG in einer Art Jugendherberge ein, um ihr letztes Album für ihre Fans auf der ganzen Welt zu produzieren. *Campino, Andi, Breiti und Kudde* komponieren und texten an ihrem musikalischen Nachlass. Der preisgekrönte Regisseur Eric Friedler durfte die Band so nah wie nie zuvor über zwei Jahre begleiten und schafft mit seinem 90-minütigen Dokumentarfilm ein ungeschminktes Porträt der Toten Hosen. "Die Toten Hosen - Das letzte Album" ist in der ARD Mediathek abrufbar.



Foto: SWR/Robert Eikepoth/Design Dirk

Noch nie hat die Band einen derart intensiven Blick in den Maschinenraum ihrer Kreativität zugelassen. Entstanden sind einzigartige Momente voller Kreativität, Emotion, Freundschaft und Rock'n'Roll. Die Musiker schonen sich nicht bei ihrer Studioarbeit, der Druck ist hoch, es kommt auch zu Reibungen. "Vielleicht brennt es in mir am meisten, diese Frage, wie man was mit Würde zu Ende bringt", gesteht Campino offen. Musikproduzent Vincent Sorg, der seit 15 Jahren mit den Hosen arbeitet und auch das letzte Album produziert hat, fasst treffend zusammen: "Und ein Teil, der die Toten Hosen auch ausgemacht hat, das ist neue Lieder zu machen und die im Studio aufzunehmen, der endet. Und dass das wie Abschied von einem guten Freund nehmen ist, das verstehe ich dann auch." Mit dieser hoch emotionalen und bildstarken Doku setzen sich Die Toten Hosen ein filmisches und musikalisches Denkmal.

[www.ardmediathek.de](http://www.ardmediathek.de)  
[www.dth.de](http://www.dth.de)

**Thilo Jahn verstärkt ab Sommer das ARD-Kulturmagazin „tth – titel thesen temperamente“**

Das erfolgreiche ARD-Kulturmagazin „tth – titel thesen temperamente“ bekommt Verstärkung: Der erfahrene Journalist *Thilo Jahn* wird künftig als Moderator Teil des Teams und moderiert ab dem 30. August ausgewählte Sendungen. Mit ihm gewinnt „tth“ einen Moderator, der für fundierten, zugänglichen und zugleich zeitgemäßen Kulturjournalismus steht.

Thilo Jahn bringt langjährige Erfahrung aus dem öffentlich-rechtlichen Rundfunk mit. Das Publikum kennt ihn aus Formaten für den WDR, DLF Nova und ONE. Seine journalistische Arbeit, die unter anderem mit dem Grimme-Preis und dem Deutschen Radiopreis ausgezeichnet worden ist, ist geprägt von inhaltlicher Tiefe und einer großen Nähe zu kulturellen Themen und ihren Akteuren. Als Moderator wird er künftig Ausgaben des Magazins übernehmen und neue Impulse setzen.

Siham El Maimouni bleibt weiterhin die Hauptmoderatorin der Sendung und wird auch künftig den Großteil der Ausgaben präsentieren. Thilo Jahn ergänzt das Team und übernimmt ab Spätsommer etwa ein Drittel der Sendungen. Damit setzt „tth“ bewusst auf Kontinuität und Weiterentwicklung zugleich.

„tth“ baut seine Präsenz über die lineare Sendung hinaus kontinuierlich aus. Mit Formaten wie „tth talk“ und „tth reportage“ erschließt die Marke neue Zugänge zu kulturellen Themen und erreicht zusätzliche Zielgruppen.

*Über „tth“*  
„tth – titel thesen temperamente“ ist seit mehr als 50 Jahren das erfolgreichste Kulturmagazin der ARD. Woche für Woche berichtet „tth“ über aktuelle Ausstellungen, neue Musik,



Foto: WDR/iku Studios/Ben Krabe/KI

**Start frei für Staffel 2: „Azubi Storys“ zeigt echten Berufsalltag junger Menschen**

Koch-Azubi Erik hat Stress. Er soll eine Fußballmannschaft mit handgemachten Ravioli versorgen – aber schnell. Dachdecker-Azubi Lorelay plagt sich bei gefühlten 30 Grad im Schatten in über fünf Metern Höhe – ohne Hitzefrei. Und Lokführer-Azubi Laura genießt ihren Fahrtag im ICE: Mit 300 Sachen geht es ab in den Süden.

Auch die zweite Staffel der beliebten Doku-Serie „Azubi Storys“ zeigt junge Auszubildende auf dem Weg ins Berufsleben, zusammen mit ihren Ausbildern. Besonderheit des Formats: Es nimmt ganz die Perspektive der Azubis ein und zeigt ihren spannenden Start in den Berufsalltag.

Maurer-Azubi Leon baut ein Treppenhaus in rund, Elektrikerin in spe Sara bohrt mit schwerem Gerät Löcher für Steckdosen in die Wand und Friseur-Azubi Denise wird von ihrer Endgegnerin geplagt: der Dauerwelle. Nicht alles klappt auf Anhieb, oft müssen sich die Azubis richtig anstrengen, aber am Ende sind alle noch schlauer als vorher.

Die Azubis stammen von der Ostsee bis zum Hochschwarzwald, vier davon aus Nordrhein-Westfalen. Aufregend und mit viel Humor - die Doku-Serie lässt spüren, wie Azubis sich fühlen. *Der WDR zeigt die acht Folgen à 30 Minuten – ab 26. Mai in der ARD Mediathek und jeweils Doppelfolgen wöchentlich ab 8. Juni im WDR Fernsehen (22.15-23.15 Uhr).*

[www.wdr.de](http://www.wdr.de)



Foto: WDR



große und kleine Stars, Trends der internationalen Kulturszene und gesellschaftspolitische Debatten. „tth“ zeigt, wie Kultur entsteht, wer sie prägt und warum sie für unsere Gesellschaft von Bedeutung ist. „tth“

wird gemeinschaftlich von verschiedenen ARD-Häusern produziert. Seit Sommer 2025 ist der Mitteldeutsche Rundfunk innerhalb der ARD Federführer dafür. [www.mdr.de](http://www.mdr.de)



## Niki Stein inszeniert neue Serie, die im Ahrtal spielt

Die fiktionale Serie „Im Tal“ (AT) erzählt in vier Episoden von der Jahrhundertflut, die am 14. Juli 2021 das Leben der Menschen im Ahrtal unwiderruflich verändert hat. Auch für die beiden Freundinnen Lena und Nicola und ihre Familien ist alles, was bislang sicher schien, in Frage gestellt: ihre Freundschaft, ihre Zukunft, ihr Leben. Gedreht wird die Serie seit dem 19. Mai in Belgien und später im Ahrtal. Fünf junge Menschen, alle aufgewachsen im Ahrtal und auf dem Sprung, ihre Lebensträume zu verwirklichen, und deren Familien stehen im Mittelpunkt der Serie. Einige von ihnen sind als Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in der Flutnacht im Einsatz. Sie versuchen in einem Wettlauf gegen die Zeit möglichst vielen zu helfen, während im Fortschreiten der Nacht immer mehr Menschen auf Hilfe warten und der Situation ausgeliefert sind. Nach der Flut werden die Geschehnisse in Befragungen rekonstruiert, um zu verstehen, wie es zu diesem Ausmaß der Katastrophe kommen konnte. Die fiktionale Serie „Im Tal“ (AT) erzählt aus unterschiedlichen Perspektiven und auf unterschiedlichen Zeitebenen von Trauer und Wut, Überforderung und Verantwortung, aber auch von Solidarität, aus der ein Neuanfang entstehen kann.

Clemens Bratzler, SWR Programmdirektor Information: „Der SWR hat die Menschen und Entwicklungen im Ahrtal seit der verheerenden Flutnacht im Juli 2021 mit 135 Todesopfern eng und nachhaltig journalistisch begleitet. Mit der hochkarätig besetzten Serie 'Im Tal' (AT) für Das Erste wollen wir dazu beitragen, dass die Ereignisse dieser schicksalhaften Nacht, aber auch die Herausforderungen und Leistungen danach nicht vergessen werden. Niki Stein hat ein sensibles Drehbuch verfasst, das emotional und hintergründig aufzeigt, wie sich junge Menschen und ihre Familien dem Schicksal stellen müssen und wie ihr Leben im Tal danach weitergehen kann.“

Vor der Kamera von Willy Dettmeyer stehen Antonia Moretti, Louis Nitsche, Lilly Charlotte Dreesen, Alessandro Schuster und Riccardo Campione, gemeinsam mit Stephan Kampwirth, Thomas Loibl, Anneke Kim Sarnau, Sophie von Kessel, Silke Bodenbender, Tatiana Nekrasov, Heino Ferch, Joachim Król, Margarita Broich u.v.a.

Produzentin ist Simone Höller (307 Production), Ausführende Produzentin ist Juliane Thevissen, die Redaktion liegt bei Monika Denisch und Manfred Hattendorf (SWR), Christoph Pellander (ARD Degeto Film) sowie Sophie Seitz (WDR).

[www.swr.de](http://www.swr.de)

## SR Ferien Open Air 2026

Am 26. Juni können die saarländischen Schülerinnen und Schüler ihren letzten Schultag im Dillinger Parkstadion feiern. Bei der 43. Ausgabe des Festivals sorgen folgende Acts für ausgelassene Ferien- und Sommerstimmung: Nico Santos, Topic, JBS, jolle, Fayan, Tiffany Aris und Florentina. Der Eintritt zum Festival mit

Funpark ist wie immer frei. Einlass ist um 12.00 Uhr, das Programm startet um 13.00 Uhr. Es gibt zahlreiche Stände, die die Besucherinnen und Besucher mit Essen und Getränken versorgen.

Für Eltern, die ihre Kinder zum „SR Ferien Open Air Dillingen“ bringen, gibt es eine Drop-Off-Zone. Von dort aus müssen die Kids dann noch einmal um

die Sophie-Scholl-Schule laufen. Dann sind sie in der Wallerfanger Straße, die zum Parkstadion führt. Das Festivalgelände erreicht man vom Bahnhof Dillingen aus in etwa zehn Minuten bequem zu Fuß

Wer dennoch mit dem eigenen Fahrzeug anreist, orientiert sich einfach am ausgeschilderten Parkleitsystem für Parkplätze in der Innenstadt.

Parkplätze in unmittelbarer Nähe zum Stadion sind knapp. Besonderes Augenmerk widmet das „SR Ferien Open Air Dillingen“ auch dem Thema Barrierefreiheit, so dass Menschen mit einer Behinderung die Möglichkeit haben, das Musikfestival live und ohne Hindernisse zu verfolgen und mitzufeiern.

[www.sr.de](http://www.sr.de)

### 30 Jahre frankophone Konzertreihe des Saar- ländischen Rundfunks - Eine Erfolgsgeschichte -

Die frankophone Konzertreihe des Saarländischen Rundfunks feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Seit ihren Anfängen Mitte der 1990er-Jahre hat sich die Reihe zu einer festen Größe im kulturellen Leben der Großregion entwickelt - und zu einem einzigartigen Forum für die Vielfalt frankophoner Musik in Deutschland. Gleichzeitig markiert das Jubiläum den Abschied von einer prägenden Persönlichkeit: Nach jahrzehntelangem Engagement geht *Gerd Heger* in den Ruhestand.

Mehr als 250 Konzerte mit über 300 Künstlerinnen und Künstlern erzählen die Geschichte des Projekts. "Musik hat immer schon Grenzen überwunden und die Menschen über große Distanzen zusammengebracht.

Der Saarländische Rundfunk sieht sich hier traditionell als einen Motor für den kulturellen Austausch mit unseren Nachbarn. Mit seiner jahrzehntelangen Arbeit hat unser 'Monsieur Chanson', Gerd Heger, dem wir heute adieu sagen müssen, nachhaltig dazu beigetragen, diese wichtige Brückenfunktion mit Charme, Kompetenz und jeder Menge Leidenschaft zu erfüllen. Uns ist wichtig, dass wir auch weiterhin Musikerinnen und Musiker aus Frankreich, Belgien, Kanada und anderen frankophonen Regionen ins Saarland bringen wollen und dass das Chanson auch in Zukunft einen festen Platz in unserem Programm haben wird. Merci, lieber Gerd!", sagt Martin Grasmück, der Intendant des Saarländischen Rundfunks.

#### *Von "Chanson de Paris" zu "Bistrot Musique"*

Die Wurzeln der Reihe reichen zurück in die SR-Sendung "Chanson de Paris", die viele

Jahre lang von Pierre Séguy geprägt wurde. Neben Radiosendungen initiierte er Chansonkonzerte und sogar ein eigenes Festival. Nachdem er in den Ruhestand gegangen war, entwickelten Susanne Wachs und Gerd Heger gemeinsam mit ihren Kollegen Bernhard Stigulinszky und Marc Bouzon eine neue Idee: junge frankophone Künstler fördern und ihnen eine Bühne im Saarland bieten.

Vor genau 30 Jahren, 1996, startete schließlich das "Bistrot Musique". Von Beginn an stand die Reihe für musikalische Vielfalt: Gruppen wie Evasion oder Marie-Jo Thério waren ebenso zu Gast wie belgische, kanadische und französische Acts. Internationale Stars wie Isabelle Boulay, Enzo Enzo oder Francis Lemarque traten auf - außerdem damals noch unbekannt Künstler wie Les Ogres de Barback, die später große Bekanntheit erlangten.

Das Konzept war so ungewöhnlich wie herzlich: Die Künstler reisten bereits am Sonntag an, wurden bei einem "Fest für Freunde" von saarländischen Kulturschaffenden begrüßt und lernten die Region kennen. Montags folgten Stadtführung, Soundcheck und Konzert. Das Foyer des SR-Hörfunkgebäudes wurde im Stil eines französischen Bistros dekoriert, Pastis serviert - daher der Name "Bistrot Musique". Eine Gage gab es nicht, dafür jedoch einen professionellen Mitschnitt, der für viele junge Musikerinnen und Musiker ein wertvoller Karriereschritt war.

#### *Frankophone Musik als kulturelle Brücke*

Die Reihe entwickelte sich schnell zu einem wichtigen Ort deutsch-französischer Begegnung. Aus "Bistrot Musique" auf SR 3 wurde später "RendezVous Chanson - live", angelehnt an die SR 2-Sendung "RendezVous Chanson", die seit Jahren als einzige

wöchentliche Radiosendung Deutschlands die gesamte Bandbreite frankophoner Liedkultur präsentiert. "Innerhalb der ARD haben wir uns eine weithin geschätzte und beliebte Frankreichkompetenz im Musikbereich aufgebaut", so SR kultur-Chefin Dr. Ricarda Wackers, "und wir freuen uns, dass unsere Sendung 'RendezVous Chanson' mittlerweile auch von hr und SWR ausgestrahlt wird - was unserem Anliegen, frankophone Musik zu fördern, einen großen Schub gegeben hat."

Die Konzertreihe arbeitet eng mit kulturellen Partnern zusammen, etwa mit dem deutsch-französischen Festival "Perspectives" oder dem Bildungsprojekt "La chanson à l'école/Chanson in der Schule". Auch beim Saarbrücker Altstadtfest gehört die Chanson-Oase im Innenhof der Stadtgalerie inzwischen fest zum Programm.

#### *Abschied von Gerd Heger*

Untrennbar mit dieser Erfolgsgeschichte verbunden ist Gerd Heger. Der 1960 geborene Romanist und Politikwissenschaftler beschäftigte sich bereits während seines Studiums in Mannheim intensiv mit dem Chanson; seine Magisterarbeit widmete er Serge Gainsbourg. Seit seinem Eintritt beim Saarländischen Rundfunk 1988 setzt er sich konsequent für die Vermittlung französischer Kultur ein.

Neben der Entwicklung des "Bistrot Musique" baute er gemeinsam mit Susanne Wachs internationale Kontakte zu Festivals und Künstlern auf und prägte später Sendungen wie "Douce France" auf SR 3 sowie ab 2003 "RendezVous Chanson" auf SR 2 Kultur Radio (heute: SR kultur).

Als Journalist, Moderator und Kulturvermittler engagierte er sich darüber hinaus in zahlreichen deutsch-französischen Projekten, unter anderem bei der gemeinsamen Radiosen-

dung "Ici et là" mit France Bleu Lorraine Nord.

Für seine Verdienste um die Verbreitung der französischen Kultur wurde Gerd Heger 2009 zum "*Chevalier des Arts et des Lettres*" ernannt. Mehrfach erhielt er zudem den Deutsch-Französischen Journalistenpreis. Auch außerhalb des Radios blieb er dem Chanson verbunden - als Autor, Musiker, Übersetzer und Programmgestalter, etwa beim deutsch-französischen Songpoetinnen- und Songpoeten-Treffen auf dem Saarbrücker Altstadtfest.

#### *Chanson-Arbeit im SR wird fortgeführt*

Seit zwei Jahren mit im Team der französischen Musik ist Evelyn Kreb, die im Wechsel mit Gerd Heger die "RendezVous Chanson"-Sendungen sowie die Abendmusik auf SR kultur moderiert. Die promovierte Musikwissenschaftlerin hat an der Sorbonne Université zum Thema "Das Hommage-Album im französischen Chanson. Eine musikalische Praxis im soziokulturellen und ökonomischen Kontext am Beispiel von Léo Ferré" geforscht und sich intensiv mit Geschichte, Ästhetik und gesellschaftlicher Bedeutung des französischen Chansons beschäftigt.

Mit der von ihr 2023 gegründeten Konzertreihe "Laissez chanter les filles" engagiert sie sich aktiv für die Förderung frankophoner Künstlerinnen. Seitdem organisiert sie jährlich Konzerte mit französischen Musikerinnen an der Universität des Saarlandes und stärkt damit insbesondere die Sichtbarkeit weiblicher Stimmen im Chanson. Außerdem tritt sie als Eve Eldorado mit eigenen Chansons als Sängerin auf.

[www.sr.de](http://www.sr.de)

30 Jahre „Bistrot musique“  
Gerd Heger im Interview:  
[www.sr-mediathek.de](http://www.sr-mediathek.de)

Foto: hr/Senator Film Produktion/Moritz Müller



Im Auftrag des Hessischen Rundfunks (hr) laufen noch bis zum 19. Juni die Dreharbeiten für die Verfilmung des Bestseller-Romans *"Das Fest"* von Lucy Fricke. Die Regie führt Rick Ostermann, das Drehbuch stammt von Lucy Fricke und David Ungureit. Gedreht wird entsprechend der Romanvorlage in Berlin. Der Film ist eine Produktion von Senator Film Produktion im Auftrag des hr. Die Ausstrahlung als ARD-Mittwochsfilm ist für 2027 geplant.

**Zum Inhalt:** Jakob (Hans Löw) wird 50 und hat nur einen Wunsch: Es wird nicht gefeiert! Er will lieber allein in seiner Wohnung sitzen und Trübsal blasen. Das kann er gut, darin hat er Übung. Das weiß auch seine langjährige Freundin Ellen (Anna Schudt), die Jakobs Wunsch ignoriert und ihn hinauslockt in die Welt, von der Jakob nicht mehr viel erwartet. Schon gar keine Wunder. Doch genau die passieren plötzlich reichlich. Er begegnet Menschen, die einmal prägend waren in seinem Leben. Menschen, mit denen es noch etwas zu verhandeln gibt und solche, die ihm noch etwas zu sagen haben. Irgendwann fragt er sich, welche höhere Macht wohl hinter diesem seltsamen Tag mit all den Zufällen steckt. Vielleicht die Liebe selbst? Aber glaubt Jakob überhaupt noch an dieses große Gefühl, das ihm immer nur Scherereien gebracht hat? Und wenn ja: Ist er am Ende dieses Tages bereit, das zu tun, was ihn vielleicht doch noch glücklich machen kann? In weiteren Rollen sind unter anderem Arnd Klawitter, Marita Breuer, Nina Kunzendorf und Neelesha Barthel zu sehen.

**Bild (von links):** Philipp Sichler (Kamera), Rick Ostermann (Regie), Jörg Himstedt (Redakteur hr), Anna Schudt (Hauptdarstellerin), Ulf Israel (Produzent), Hans Löw (Hauptdarsteller), David Ungureit (Drehbuchautor), Lucy Fricke (Roman- und Drehbuchautorin), Erin Högerle (Redakteurin hr), Reik Möller (Produzent).

Für die Umsetzung des Stoffes sorgen Philipp Sichler (Kamera), Susanne Abel (Szenenbild), Sabine Keller (Kostümbild), Jan Kempkens-Odemski und Aljona Kassner (Maskenbild) sowie Nathalie Mischel und Patrick Dreikauss (Casting). Die Produktionsleitung hat Valeska Bochow, Herstellungsmanager ist Robert Malzahn (hr). Die Redaktion liegt bei Jörg Himstedt und Erin Högerle (hr). Produzenten sind Ulf Israel und Reik Möller. [www.hr.de](http://www.hr.de)

**Doppel-Doku-Premiere:**  
**"#ehrensache - die Jugendfeuerwehr"**  
**und "#ehrensache - die DLRG-Jugend"**  
**bei KiKA**

**Junges Engagement, das bewegt**

Was motiviert Kinder und Jugendliche eigentlich, sich



Foto: SWR/Mingamedia Entertainment

ehrenamtlich für andere zu engagieren? "#ehrensache" (SWR/NDR) erzählt in zwei Staffeln von außergewöhnlichem Engagement und Verantwortung - bei der Jugendfeuerwehr und der DLRG-Jugend. Die jeweils zwölfteiligen Staffeln der Doku-Serie zeigen, wie vielfältig und unverzichtbar Ehrenamt ist - zu sehen ab 3. Juni 2026 auf [kika.de](http://kika.de), in der KiKA-App sowie immer mittwochs in Doppelfolgen ab 20.10 Uhr im TV.

"#ehrensache" richtet sich an Preteens und zeigt über Monate hinweg Jugendliche in ihrem Alltag zwischen Schule, Freizeit und Engagement. Es geht um Zusammenhalt und den Wunsch, etwas Sinnvolles zu tun. Produziert wurde die Doku-Serie von Mingamedia Entertainment. Die Redaktion beim SWR verantwortet Oliver Neitzel und beim NDR Ulrike Zieseimer.

**Zum Inhalt: "#ehrensache - die Jugendfeuerwehr" (SWR)** zeigt vier Teenager aus Remagen in ihrer Freizeit und bei den Aktivitäten in der Jugendfeuerwehr: Von Vereinstreffen, Einsatzübungen, Ausflügen bis hin zur Teilnahme beim Bundesentscheid der deutschen Jugendfeuerwehr in Andernach. Gleichzeitig beleuchtet die Staffel auch persönliche Hintergründe, etwa die prägenden Erfahrungen rund um die Flutkatastrophe im Ahrtal.

**Zum Inhalt: "#ehrensache - die DLRG-Jugend" (NDR)** begleitet an der Ostseeküste vier junge Rettungsschwimmer, die Verantwortung am und im Wasser übernehmen. Durch ihr Ehrenamt erleben sie nicht nur aufregende sowie emotionale Momente, sondern finden auch Freunde fürs Leben. Zwischen Training, Prüfungen, Wettkämpfen und Einsätzen wird deutlich, was es bedeutet, sich für andere einzusetzen.

[www.kika.de](http://www.kika.de)  
[www.swr.de](http://www.swr.de)



Foto: SWR/Romy Zimmermann

## Sonne pur beim SWR Sommerfestival in Stuttgart

Strahlender Sonnenschein, hochsommerliche Temperaturen und ein vielfältiges Programm für alle Generationen: Das SWR Sommerfestival zieht nach vier Tagen eine positive Bilanz. Rund 60.000 Menschen besuchten tagsüber die Festivalmeile auf dem Schlossplatz. Tausende Besucher strömten zudem zu den Abendveranstaltungen auf den Ehrenhof vor der großen Festivalbühne. Ein besonderer Höhepunkt war das Benefizkonzert des Bundespräsidenten mit der SWR Big Band, Max Mutzke, Fola Dada, Joo Kraus und Jakob Manz am Pfingstsonntag. Beim ARD Familientag am Pfingstmontag sorgten viele Mitmachangebote und Günter Kastenfrosch, die Maus, das Kikaninchen, Ernie & Bert und weitere bekannte Figuren aus dem Kinder- und Familienprogramm der ARD für Begeisterung.

### *Vielfältige Erlebnisse auf der Festivalmeile*

Tagsüber lud die Festivalmeile auf dem Schlossplatz die Menschen dazu ein, die An-

gebote von SWR und ARD zu entdecken, auszuprobieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, die Medienwelt aus nächster Nähe kennenzulernen - vom Nachrichtenquiz bei SWR Aktuell über interaktive Spielwelten bis hin zu Kultur- und Bildungsangeboten. Besonders beliebt waren Mitmachaktionen wie das Tatort Game, Rätselangebote der ARD Mediathek, die Fotobox im SWR Zelt oder Einblicke in Medienberufe und Ausbildungswege beim SWR. Viele Gäste kamen mit SWR Mitarbeitenden in Kontakt und nutzten die Gelegenheit zum direkten Austausch.

Ein Höhepunkt des Festivalwochenendes war das Benefizkonzert des Bundespräsidenten am Pfingstsonntag. Gemeinsam mit der SWR Big Band unter der musikalischen Leitung von Magnus Lindgren sowie Max Mutzke, Fola Dada, Joo Kraus und Jakob Manz erlebten die Sommerfestivalgäste eine musikalische Matinee vor der Kulisse des Neuen

Schlosses. Die SWR Big Band begeisterte ihr Publikum bei hochsommerlichen Temperaturen mit einem Konzert, das in Standing Ovations endete. Auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Ministerpräsident Cem Özdemir zeigten sich im Anschluss beeindruckt von der besonderen Atmosphäre auf dem Schlossplatz und dem musikalischen Vormittag. Das Konzert wurde im Ersten live übertragen und ist in der ARD Mediathek abrufbar. Der Erlös des Benefizkonzerts ging an die Arche Kinderstiftung sowie den Verein Herzenssache e. V.

### *ARD Familientag mit viel Resonanz*

Der ARD Familientag am Pfingstmontag begann mit einem interaktiven Familienkonzert des SWR Symphonieorchesters. Danach hieß es "Bühne frei" für die Stars aus dem Kinder- und Familienprogramm der ARD: Die Maus, das Kikaninchen, Günter Kastenfrosch, Ernie & Bert und weitere ARD-Publikumsliebhaber begeisterten die großen

und kleinen Gäste. Bei einem Tag voller Mitmachaktionen, singen und tanzen war für jeden etwas dabei.

Auch die Abendveranstaltungen auf der großen Festivalbühne im Ehrenhof des Neuen Schlosses waren mit mehr als 16.000 Gästen sehr gut besucht. Die SWR Tatort-Premiere "Lucys Geburtstag" brachte Krimi-Atmosphäre unter freiem Himmel auf den Schlossplatz. Für ausgelassene Festivalstimmung sorgte die ausverkaufte SWR3 Show "30 Jahre 0711 Family Jam" mit zahlreichen Größen der Stuttgarter Hip-Hop-Szene und prominenten Gästen. Nicht nur im Ehrenhof, sondern auch außerhalb der Zaunlinien auf dem gesamten Schlossplatz feierten rund 15.000 Fans das musikalische Event als Hommage an die Mutterstadt des Hip-Hop. SWR1 Pop & Poesie in Concert präsentierte am Pfingstsonntag erstmals die neue Show "Viva la Vida".

Mehr Infos:  
[www.swr.de](http://www.swr.de)



Foto: KiKA - Der Kinderkanal ARD/ZDF

Das KiKA-Medienmagazin **"Team Timster"** widmet sich in einer neuen Ausgabe dem Thema erstes eigenes Smartphone. Unter dem Titel **"Team Timster - Dein 1. Handy: Was drinsteckt und was wichtig ist"** werden grundlegende Fragen behandelt, die für Kinder im Grundschulalter beim Einstieg in die Smartphone-Nutzung relevant sind. Die Sendung greift das Thema Smartphone aus Sicht von Kindern auf. Gemeinsam mit einer 4. Klasse aus Hamburg und dem Medien-pädagogen Matthias Heinen (klicksafe.de) zeigt Moderatorin Soraya Jamal in einem Parcours verschiedene Aspekte der Gerätenutzung. Dazu gehören unter anderem der Schutz des Smart-phones, der Umgang mit persönlichen Daten sowie grundlegende Einstellungen zur Nutzung des Gerät. Mit der dreiteiligen Reihe **"Team Timster - Dein Handy"** nimmt das KiKA-Medienmagazin das Thema Smartphone ganzheitlich in den Blick und entdeckt gemeinsam mit Kindern, wie sie ihr erstes Smartphone sicher, bewusst und verantwortungsvoll nutzen - mit verständlicher Medienkompetenz statt Verboten, Unterstützung durch Gespräche in der Familie und einem wachen Blick für den Wert von Technik, persönlichen Daten und Umwelts. Die ersten beiden Ausgaben der Reihe und viele weitere nützliche Tipps zum ersten Handy stehen bereits auf [www.kika.de](http://www.kika.de) und in der KiKA-App zum Abruf bereit und beschäftigen sich mit **"5 Dinge, die du übers Handy noch nicht wusstest!"** und **"Dein Handy: So wirst du fit!"**. "Team Timster" ist eine Koproduktion von rbb und NDR unter Federführung von KiKA. Verantwortliche Redakteurinnen sind Anja Hagemeyer, Valentina Grazi (rbb), Ulrike Ziesemer (NDR) und Steffi Warnatzsch-Abra unter redaktioneller Mitarbeit von Inka Kiwit (beide KiKA).

Bücher im deutschsprachigen Raum. Sebastian Fitzek erhält einen Diamant-Award für bislang 21 Millionen verkaufte Bücher. Der Berliner Autor zählt seit zwei Jahrzehnten zu den erfolgreichsten deutschen Schriftstellern und feiert 2026 sein 20-jähriges Autorenjubiläum. Die promovierte Juristin Juli Zeh wird mit einem Platin-Award für mehr als sechs Millionen verkaufte Bücher ausgezeichnet. Campino, Frontmann der Toten Hosen, erhält für sein autobiografisches Buch "Hope Street" einen Gold-Award für 150.000 verkaufte Exemplare.

Der Festakt findet im Bénazetsaal des Kurhauses Baden-Baden statt. Die Philharmonie Baden-Baden gestaltet das musikalische Rahmenprogramm. Im Anschluss folgt die traditionelle Book Night von Media-Control-Gründer Karlheinz Kögel mit geladenen Gästen aus Literatur, Medien und Verlagswesen.

Das Unternehmen zählt zu den führenden Marktbeobachtern der deutschsprachigen Buchbranche. In diesem Jahr blickt Media Control auf sein 50-jähriges Bestehen zurück.

[www.media-control.de](http://www.media-control.de)

**Unterschiedlicher könnten sie kaum sein:** Thrillerautor Sebastian Fitzek, die gesellschaftskritische Schriftstellerin Juli Zeh und Punkrock-Ikone Campino. Gemeinsam haben sie jedoch Millionen Leserinnen und Leser erreicht. Media Control zeichnet die drei Autoren am 24. Juni 2026 im Rahmen eines Festakts im Kurhaus Baden-Baden für ihre außergewöhnlichen Bucherfolge aus.

Die Geehrten nehmen ihre Auszeichnungen persönlich entgegen, lesen aus ihren Werken und sprechen anschließend über ihre Arbeit als Autoren.

Gewürdigt werden die nachhaltigen Verkaufserfolge ihrer



Foto: Marcus Höhn, Thomas Koy, Donata Wenders

### Media Control ehrt Fitzek, Zeh und Campino für Millionenverkäufe

Foto: NDR Norddeutscher Rundfunk



**Acht Live-Shows, sieben Städte, fünf Podcasts:** Zwischen Ende Mai und Mitte Juli bringt der NDR einige seiner beliebtesten Podcasts nach Mecklenburg-Vorpommern und lädt die Menschen vor Ort ein, die Shows live mitzuerleben. Station machen die Podcasts „eat.READ.sleep.“, „Die Ernährungs-Docs“, „too many tabs“, „Kunstverbrechen“ und „Streitkräfte und Strategien“ in Rostock, Schwerin, Ribnitz-Damgarten, Putbus, Wismar, Parchim, Güstrow und Boltenhagen. Sicherheitspolitische Themen stehen beim NDR Info Podcast „Streitkräfte und Strategien“ im Fokus. Am Montag, 15. Juni, ist der Podcast in der Stadtbibliothek Wismar im historischen Zeughaus der Hansestadt zu Gast. Stefan Niemann und Kai Küstner sprechen bei der Live-Aufzeichnung mit dem Experten für maritime Sicherheit, Dr. Moritz Brake, über die Situation im Ostseeraum und darüber, wie die Marine derzeit für Bedrohungslagen aufgestellt ist. Nach der Aufzeichnung beantwortet das Redaktionsteam Fragen des Publikums.

*Viola Andresen, Silja Schäfer und Jörn Klasen* – besser bekannt als ein Teil der „*Ernährungs-Docs*“ – sind im Rahmen der „NDR Podcast Live-Tour“ erstmalig live auf der Bühne zu erleben. Am Freitag, 19. Juni, kommen sie mit ihrem Podcast in die Stadt- und Kongresshalle nach Boltenhagen und am Sonntag, 21. Juni, in das Solitär nach Parchim. Die Medizinerinnen und der Mediziner haben jede Menge Tipps parat und stellen sich den Fragen des Publikums.

Drei Live-Termine gibt es mit dem NDR Kultur Bücherpodcast „eat.READ.sleep.“: am Montag, 6. Juli, im Stadtkulturhaus in Ribnitz-Damgarten, am Freitag, 10. Juli, im Bücherhotel Güstrow und am Samstag, 11. Juli, im Theater Vorpommern in Putbus. Die Podcast-Hosts Katharina Mahrenholtz und Daniel Kaiser liefern eine kurzweilige Bühnen-Show rund ums Lesen und mit vielen Buchtipps. *Weitere Informationen:* <https://ots.de/lwDzt>



Foto: Andreas Malkmus

*dem mitten im glänzenden Zentrum der digitalen Zukunft.*

Eine Frau verbrennt in ihrer Villa im Taunus. Ein Bauunternehmer stirbt qualvoll, kopfüber in einem Frankfurter Rohbau hängend. Was zunächst nach Unfällen aussieht, entpuppt sich schnell als brutale, kühl kalkulierte Mordserie. Die Spur führt *Pia Sander* und *Oliver von Bodenstein* in den Umkreis von Patrick Brinkhoff - Tech-Milliardär, visionärer Geist und Schöpfer eines bahnbrechenden KI-Chatbots, der unter ungeklärten Umständen ums Leben gekommen ist.

**Mit Spannung erwartet -**

*das eingespielte Ermittlerduo Pia Sander und Oliver von Bodenstein kehrt zurück! Diesmal lauert die Gefahr nicht nur im herbstlichen Taunus, son-*

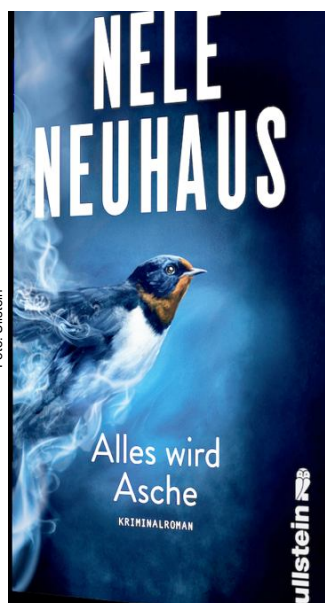


Foto: Ullstein

Je tiefer die Ermittler in das dichte Geflecht aus Loyalitäten, Abhängigkeiten und Geheimnissen innerhalb von Brinkhoffs Softwarefirma und Familie eindringen, desto mehr Leichen tauchen auf. Der Mörder kennt keine Gnade - und plant offenbar mehrere Schritte voraus. "Alles wird Asche" beschäftigt sich mit den drängendsten Fragen unserer Zeit: Wem gehört die Zukunft - und was sind Menschen bereit zu tun, um sie zu kontrollieren?

Mit "Alles wird Asche" rückt Neuhaus das Thema Künstliche Intelligenz ins Zentrum ihres Romans. Und das mit der ihr eigenen Fähigkeit, komplexe Gegenwartsfragen so zu erzählen, dass sie jede und jeden packen - spannend, temporeich, tief. Dabei sind insbesondere die beiden tragenden Hauptcharaktere mit ihren Vorlieben und Eigenheiten lebensnah und lebendig geschildert.

Die Bücher, die Nele Neuhaus bekannt gemacht haben, spielen allesamt im Frankfurter Raum, dem sie seit ihrer Kindheit eng verbunden ist. Ihre Erfolgsgeschichte von der Self-Publisherin zur Bestsellerautorin ist legendär. Inzwischen ist sie eine der erfolgreichsten Krimi-Autorinnen Deutschlands, deren Bücher in über 35 Ländern verlegt werden. Vom Polizeipräsidenten Westhessens wurde Nele Neuhaus zur Kriminalhauptkommissarin ehrenhalber ernannt. Ihre Romane werden regelmäßig vom ZDF verfilmt.

"Alles wird Asche" erscheint am 27. August 2026 im Ullstein Verlag. [www.ullstein.de](http://www.ullstein.de)

Nele Neuhaus, geboren in Münster / Westfalen, lebt seit ihrer Kindheit im Taunus und schreibt bereits ebenso lange. Ihr 2010 erschienener Kriminalroman Schneewittchen muss sterben brachte ihr den großen Durchbruch.

[www.neleneuhaus.de](http://www.neleneuhaus.de)

Foto: KiKA/Alamodellim



## #ehrensache - Die DLRG-Jugend: NDR veröffentlicht 12-teilige Serie

Seit dem 3. Juni, 20.35 Uhr, im KiKA und in der ARD-Mediathek: #ehrensache - Die DLRG-Jugend, eine 12-teilige Kinder-Dokureihe über junge Menschen in der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG). Die Serie begleitet Adrian, Johanna, Ann-Berit und Janne in ihrem Ehrenamt und bei ihren Erfahrungen im Verband.

Die Serie richtet sich in kurzweiligen Folgen an ein junges Publikum: Vier Protagonisten zwischen 15 und 18 Jahren zeigen ihr Engagement in DLRG und DLRG-Jugend entlang episodischer Handlungsstränge. Kinder- und Jugendverbandsarbeit, Rettungssport und Wettkämpfe, Rettungsschwimmen im Wasserrettungsdienst an der Küste, das Ablegen des Rettungsschwimmabzeichens und die Schwimmbildung bilden die thematischen Schwerpunkte.

"Die zwölf Folgen zeigen, dass die DLRG-Jugend mehr ist als Schwimmen und Retten: Wir schaffen Räume, in denen sich Kinder und Jugendliche zu selbstbewussten und verantwortlichen Persönlichkeiten entwickeln können. Alle, die wollen, finden in DLRG und DLRG-Jugend ihr Ehrenamt", sagt DLRG-Jugend-Bundesvorsitzende Aylin Piontek.

Im Zeitraum 3. Juni bis 8. Juli läuft wöchentlich im KiKA eine

Doppelfolge. An den ersten drei Sendeterminen (3., 10. und 17. Juni) werden jeweils vier Folgen über die ARD-Mediathek, auf kika.de und in der KiKA-App veröffentlicht.

Dass in der DLRG und in der DLRG-Jugend junges Engagement gelebt wird, zeigt auch die kontinuierlich steigende Zahl an jungen Mitgliedern in Jugend-Einsatz-Teams (JETs). Mit über 8.900 aktiven jungen Mitgliedern bergen die JETs großes Potenzial für die DLRG.

DLRG und DLRG-Jugend ziehen an einem Strang: 2025 wurde mit 10.239 ausgestellten Juniorretter-Abzeichen ein Rekordwert erreicht. Das Abzeichen können Kinder ab zehn Jahren ablegen und damit die Grundlage für die Ausbildung im Rettungsschwimmen legen. Ohne das Engagement junger Menschen könnten sich DLRG und DLRG-Jugend nicht über Wasser halten.

Die DLRG-Jugend vereint mehr als 380.000 junge Menschen in mehr als 2.000 Gliederungen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG). Als eigenständiger Kinder- und Jugendverband stellt sie nicht das Schwimmen und Retten ins Zentrum der täglichen Arbeit, sondern die Kinder und Jugendlichen selbst.

[www.kika.de](http://www.kika.de)



Foto: MingalMedia/NDR

## "STORY TIME"- KiKA von ARD und ZDF startet Doku-Marke für Preteens

"STORY TIME" (KiKA/hr/Radio Bremen/rbb/SWR/ ZDF) ist die Weiterentwicklung der beiden preisgekrönten Doku-Reihen "Schau in meine Welt!" und "stark!". Unter dem neuen Markendach bündeln KiKA, hr, Radio Bremen, rbb, SWR, ZDF redaktionelle Expertise und setzen auf das starke ARD- und ZDF-Netzwerk der Kinderangebote. "STORY TIME" ist auf kika.de und in der KiKA-App verfügbar. Im TV zeigt KiKA "STORY TIME", sonntags um 20.15 Uhr.

Im Mittelpunkt von "STORY TIME" stehen echte Geschichten, erzählt von den Kindern selbst: persönlich, unverstellt, nah. Die Inhalte der Doku-Marke begleiten junge Protagonisten auf ihrer individuellen Reise - zwischen Herausforderungen und Glücksmomenten, Zweifel und Mut. "STORY TIME" schaut dabei bewusst genau hin: auch dahin, wo nicht alles glattläuft, wo Ängste überwunden werden müssen oder das Leben neue Fragen stellt. Die Themen sind so vielfältig wie die Lebensrealitäten der Kinder selbst: von Sport und Abenteuern über persönliche Schicksale bis hin zu Popkultur und gesellschaftlichen Herausforderungen. Nah dran an den Preteens - visuell wie erzählerisch - gibt "STORY TIME" Einblicke in unterschiedliche Lebenswelten und macht erfahrbar, wie verschieden Kindheit sein kann. Dabei steht immer eine zentrale Frage im Raum: Werden sie es schaffen?

*Roman Twork, KiKA-Programmgeschäftsführer:* "Dokumentationen haben eine besondere Kraft: Sie öffnen Türen zu neuen Lebenswelten und ermöglichen Kindern einen unmittelbaren Einblick in die Welt. Sie wecken Neugier, fördern Verständnis und bieten Orientierung in einer zunehmend komplexen Realität. Das gemeinsame, im Medienmarkt einzigartige Engagement unseres Netzwerks, hochwertige dokumentarische Inhalte für Kinder unter der Dachmarke "STORY TIME" zu bündeln, macht die Qualität und Bedeutung von Kinderdokumentationen sichtbar und erlebbar. Genau darin liegt der besondere Wert von KiKA von ARD und ZDF: Kindern die Welt näherzubringen, ihren Horizont zu erweitern und Brücken zwischen Menschen und Lebenswelten zu bauen."

Redaktionell werden die Dokumentationen von Michaela Herold (Radio Bremen), Carina Schulz (ZDF), Anke Pelzer (rbb), Thomas Miles (KiKA), Claudia Schwab (SWR) und Tanja Nadig (hr) betreut. Product Owner von "STORY TIME" sind Rafael Bies und Gunnar Gerstel, für den Online-Auftritt ist Anna-Sophie Kölsche zuständig (alle KiKA).

[www.kika.de](http://www.kika.de)



Foto: WDR

## WDR Kinderrechtepreis zeichnet erstmals Projekt für Medienkompetenz aus

Der WDR vergibt in diesem Jahr zum 16. Mal den Kinderrechtepreis. Erstmals geht eine der insgesamt drei Auszeichnungen an ein Medienkompetenz-Projekt. Bis zum 7. Juli 2026 können sich Kinder, Erwachsene und Institutionen aus Nordrhein-Westfalen für den Kinderrechtepreis bewerben. Aus den Bewerberprojekten wählen erwachsene Jurorinnen und Juroren sowie eine Kinderjury drei Projekte aus, die sich engagiert, kreativ und nachhaltig für die Interessen von Kindern einsetzen.

Wer ein Medienkompetenz-Projekt für den Kinderrechtepreis einreichen möchte, sollte Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, Medien kritisch, selbstbestimmt und verantwortungsvoll zu nutzen, damit sie sich im digitalen Alltag sicher bewegen und sich aktiv an gesellschaftlichen Diskussionen beteiligen können. Ziel ist es, das Kinderrecht auf Information, Bildung, Beteiligung und Schutz zu stärken.

WDR-Intendantin Dr. Katrin Vernau: „Deepfakes, Fake news und Propaganda sind leider längst auch in den Kinderzimmern angekommen. Deshalb ist es unverzichtbar, Kinder und Jugendliche von Anfang an fit zu machen für die Nutzung digitaler Medien. Und daher bin ich froh, dass wir diesmal auch ein herausragendes Projekt zur Förderung der Medienkompetenz junger Menschen würdigen werden“.

Mit dem Kinderrechtepreis, der in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag feiert, will der WDR Menschen in NRW sichtbar machen, die sich vorbildlich für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention einsetzen und versuchen, strukturelle Veränderungen zugunsten von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren herbeizuführen.

Die Preisverleihung findet am 20. November 2026 statt, dem Internationalen Tag der Kinderrechte. Das Preisgeld von 6.000 Euro wird unter den Gewinnerprojekten aufgeteilt.

Weitere Informationen: [www.kinderrechtepreis.wdr.de](http://www.kinderrechtepreis.wdr.de)

## „Nord bei Nordwest“: Dreh für neue Folge mit Hinnerk Schönemann, Jana Klinge, Marleen Lohse

Ein ungewöhnliches Familienkomplott, verdeckte Identitäten und überraschende Wendungen – das sind die Zutaten des neuen „Nord bei Nordwest“-Films „Zimtschwestern“ (Arbeitstitel), der derzeit im Auftrag von ARD Degeto Film und NDR für die ARD auf Fehmarn sowie in Hamburg und Umgebung entsteht.

Neben Hinnerk Schönemann (Hauke Jacobs), Jana Klinge (Hannah Wagner) und Marleen Lohse (Jule Christiansen) sind in den Episoden-Hauptrollen Mikke Rasch (Luka Neidhardt), Ella Gaiser (Trine Neidhardt), Valerie Neuenfels (Fine Federholz), Catherine Bode (Line Otterbach) und Marie Anne Fliegel (Adelheid Dettmers) zu sehen. Das Buch stammt von Niels Holle, Regie führt Hinnerk Schönemann.

**Zum Inhalt:** Als Jule von einer Fortbildung wiederkehrt, muss sie feststellen, dass in der Tierarztpraxis eingebrochen wurde. Und nicht nur das: Der Einbrecher ist auch kein Unbekannter für sie. Es handelt sich um Luka

Neidhardt, den Sohn ihrer alten Freundin Trine, die mittlerweile mit den beiden überzeugten Feministinnen Fine Federholz und Line Otterbach in Schwanitz die Bäckerei „Zimtschwestern“ betreibt. Noch am selben Tag wird Trine ermordet aufgefunden. Hatte Luka etwas damit zu tun? Oder steht die Tat mit einer unbezahlten Zahnarztrechnung in Zusammenhang? Oder gar mit einem alten, sehr wertvollen expressionistischen Gemälde, das sich seit Jahrzehnten im Besitz der betagten Schwanitzerin Adelheid Dettmers befindet? Bei ihren Ermittlungen stoßen Jule, Hauke und Hannah schließlich darauf, dass nicht nur Adelheid ein Geheimnis hat, sondern auch mindestens eine der verbliebenen Zimtschwestern...

„Nord bei Nordwest – Zimtschwestern“ wird voraussichtlich im Herbst 2027 in der ARD Mediathek und im Ersten ausgestrahlt.

Produzent ist Seth Hollinderbäumer (triple pictures), Produktionsleitung: Markus Kadl, Herstellungsleitung: Kirsten Frehse (Degeto). Die Redaktion haben Donald Kraemer (NDR) und Katja Kirchen (ARD Degeto Film).

[www.ndr.de](http://www.ndr.de)



Foto: NDR/Gerdien Timpen



## Die 7C des Königin-Katharina-Stift Gymnasiums aus Stuttgart ist "Die beste Klasse Deutschlands" 2026

"Die beste Klasse Deutschlands" (KiKA) 2026 steht fest: In der Finalshow am 1. Juni sicherte sich die Klasse 7C des Königin-Katharina-Stift Gymnasiums aus Stuttgart den begehrten Titel. Nach den spannenden Vorrunden der "Schulbattles" und den knappen Duellen in den "Wochen-shows", standen sich von ursprünglich 32 gestarteten Schulklassen im abschließenden Superfinale noch vier Klassen gegenüber: die 7D des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums aus Bonn (Nordrhein-Westfalen), die 7C des Königin-Katharina-Stift Gymnasiums aus Stuttgart (Baden-Württemberg), die 6C des Spessart-Gymnasiums aus Alzenau (Bayern) und die 7B des Goethegymnasiums aus Weimar (Thüringen).

Rasante Studiospiele, knifflige Experimente und anspruchsvolle Quizfragen, die unter anderem von den prominenten

Gästen wie Content Creator Johnny vom Podcast "Wissen mit Johnny" oder den finnischen Freestyle-Fußballerinnen vom "Duo Nova" präsentiert wurden, verlangten den Klassen alles ab. Auf kika.de und in der KiKA-App ist die Show abrufbar, wie auch die "Best Moments Superfinale", ein Reaction Video als besonderes digitales Highlight für die KiKA-Community

auf allen digitalen Plattformen von KiKA.

Die Schülerinnen und Schüler aus Stuttgart zeigten früh, dass sie Titelchancen hatten. Runde um Runde bauten sie ihren Vorsprung aus und bewiesen Mut und Geschick. Bereits in der ersten "The Split"-Runde setzten die "Erste Reihe-Kids" Mathilda und Ruiqi fast alle Punkte auf die

richtige Antwort. Nachdem die Klassen aus Alzenau, Weimar und Bonn ausgeschieden waren, jubelte die 7C aus Stuttgart: Sie nahm den Pokal und das Ticket für eine Klassenfahrt nach Prag von Clarissa Corrêa da Silva und Tobias Krell entgegen.

Für die passende Party-Stimmung sorgten der 17-jährige Rap-Newcomer Yung Pepp mit seinem aktuellen Hit "Superstar" und das KiKA-Moderationsduo Sarah Parvanta und Ben Blümel, die den "KiKA LIVE"-Song "Wer hat dich gefragt" präsentierten.

[www.kika.de](http://www.kika.de)

*Bild (von links): Das Superfinale wurde präsentiert von Clarissa und Tobi. Als Gäste haben sich Johnny, Sarah und Ben von "KiKA LIVE" angekündigt. Showact ist Yung Pepp.Jazz*





## Jazz: Soundtrack der Demokratie - Die hr-Bigband in der Saison 2026/27

"Jazz ist heutzutage mehr denn je eine offene Kunst- und Musikform, die sich aus vielen Quellen speist und einer stetigen Neudefinition durch ihre Akteure unterliegt. Im Programm möchten wir sichtbar machen, wie breit das Spektrum der Musik sein kann und welche vielfältigen Einflüsse in ihr spürbar sind", sagt Orchestermanager und Programmgestalter Olaf Stötzler zur anstehenden Konzertsaison der hr-Bigband 2026/27.

### *Kurt Elling und die hr-Bigband beim Europa Open Air*

Am 20. August eröffnet die hr-Bigband an der Weseler Werft in Frankfurt beim Europa Open Air wie gewohnt ihre Konzertsaison. Ganz besonders freut sich die Band auf den Bariton der US-amerikanischen Jazz-Szene: Kurt Elling. Der Sänger und mehrfache Grammy-Gewinner gilt als einer der besten Interpreten klassischer Jazzstandards. Er verfügt über ein weites künstlerisches Spektrum von Bebop bis Blues, und das Publikum wird einen weltbekannten Künstler erleben, dessen Stimme bei aller musikalischer Artistik immer freundlich-vertraut klingt.

### *Die hr-Bigband beim 57. Deutschen Jazzfestival Frankfurt*

Den ersten Festivalabend eröffnet die hr-Bigband mit der Frankfurter Gitarrenlegende Ali Neander im hr-Sendesaal. Als Mitglied der seit den 1970er Jahren weit über die Grenzen Hessens hinweg bekannten Band Rodgau Monotones, ist Neander heute ein vielfach bewundertes Blues-, Rock- und Fusiongitarrist. Jetzt feiert er sein Bigband-Debüt. Mit ihm wird die hr-Bigband zusätzlich noch in Aschaffenburg und Rüsselsheim gastieren.

Am Festivalsamstag bekommt die Tenorsaxophonistin Emma Rawicz eine "Carte Blanche". Zusammen mit Gitarrist Reinier Baas und der Sängerin Aitzi Cofré Real hat die mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Britin ein ganz neues Programm dabei, das sie mit der hr-Bigband auf die Bühne bringen wird. Kooperations-Masterstudiengang "Bigband" mit der HfMDK Frankfurt

Im vielbeachteten und erfolgreichen Studiengang "Bigband", der im Oktober 2022 startete, erarbeiten die Studierenden

der Frankfurter Hochschule in mehrwöchigen Arbeitsphasen zusammen mit der hr-Bigband reizvolle Projekte. Dieses Jahr sind der ehemalige Chefdirigent der hr-Bigband, Jörg Achim Keller, sowie der ehemalige Chefdirigent der NDR Bigband, Geir Lysne, eingeladen, mit den Studierenden und der hr-Bigband Aufnahmen, Workshops und Konzerte zu gestalten.

Eine kleine Tournee verspricht die Zusammenarbeit der hr-Bigband mit dem Rundfunkchor des Bayerischen Rundfunks. Beide Ensembles bringen mit den "Sacred Concerts" das in seinen Augen wichtigste Werk von Duke Ellington auf die Bühne und laden zu Konzerten in Alzenau, Frankfurt und München.

### *Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien*

Wie im vergangenen Jahr startet die hr-Bigband ihre Saison mit einer großen Hessen-Schultour, bei der sie mit neun exklusiven Konzerten die hessischen Schülerinnen und Schüler aus den Sommerferien holen wird. Außerdem gibt es wie gehabt die belieb-

ten Angebote vom Probenbesuch über Familienkonzerte bis hin zum "Soundcheck" für Schulklassen und "Hast du Töne?" zum Instrumente kennenlernen im hr-Sendesaal.

Mehr als erfolgreich gestartet ist das Format "Konzert statt Schule". In vier speziell für verschiedene Altersstufen ausgerichteten Konzerten unter dem Motto "Jazz went up the river" wird der Jazz, seine Geschichte und Wirkung anschaulich erklärt.

Am ersten Advent heißt es wieder "S(w)inging Christmas für Kids" im hr-Sendesaal: Kinder im Grundschulalter sind eingeladen, sich mit einer Combo der hr-Bigband in Weihnachtsstimmung zu bringen. Zusammen mit dem Entertainer, Schauspieler und Moderator Klaus Krückemeyer sowie der Sängerin Stefanie Köhm darf kräftig mitgesungen, -getanzt und -geswingt werden! Das Familienkonzert steht diesmal unter dem besonderen Titel "Comicfilm-Hits für Kinder", da treffen die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer auf Pinocchio und Pocahontas sowie Mowgli und Meerjungfrauen.

### *Konzerte in Hessen und auf allen Kanälen*

Die Konzerte der Saison 2026/27 führen die hr-Bigband in zahlreiche Städte in Hessen, aber auch zum Musikfest Bremen, ins Prinzregentheater München, ins Stadttheater Aschaffenburg und in die Philharmonie Essen. Zahlreiche Auftritte gibt es als Live-Übertragung und Aufzeichnung in hr2-kultur sowie im Video-Livestream auf YouTube, hr-bigband.de, Arte Concert und der ARD Mediathek.

Das Konzertprogramm 2026/27 [www.hr-bigband.de](http://www.hr-bigband.de) inklusive Hörproben, Videos, Ticketlinks und Hintergrundinfos zu den Künstlerinnen und Künstlern.

[www.facebook.com/hrbigband](https://www.facebook.com/hrbigband)  
[www.youtube.com/hrbigband](https://www.youtube.com/hrbigband)

Foto: ARD/Martin Rottenkolber



## Die neuen Fälle der "WaPo Duisburg" schlagen hohe Wellen: Dreharbeiten zu acht neuen Folgen der Krimiserie im ARD-Vorabend

Harpunenmord, Drogenschmuggel, FBI-Ermittlungen und das Zuständigkeitsgerangel mit der Kripo sorgen für eine steife Brise: Am 27. Mai haben die Dreharbeiten zur 5. Staffel der "WaPo Duisburg" in Duisburg, Leverkusen, Mondorf, Köln und Umgebung begonnen. Als Teamassistentin Samira "Sam" Leka ist Altine Emini (ausgezeichnet mit dem Grimme-Preis für "Player of Ibiza") neu an Bord. Im Rahmen des Regie-Mentoring-Programms des ARD-Vorabendprogramms übernimmt zudem die Nachwuchsregisseurin Jessica Hober die Inszenierung zweier Folgen.

Im größten Binnenhafen der Welt nimmt die Wasserschutzpolizei wieder Kurs auf Duisburgs Verbrechenszene. Denn zu Wasser und auch zu Land, wo Gerhard Jäger (Markus John), Klara Proske (Bianca Nawrath) und Bootsführer Mark Neumann (Timmi Trinks) zum Leidwesen der Kripo ebenfalls ermitteln, ist wieder jede Menge los. Eine Leiche mit einer Harpune im Rücken treibt im Rhein, eine Taucherin wird vermisst, Brückenspringer halten das Team auf Trab und dann ermittelt auch noch das FBI im Revier der WaPo. Zudem müssen die Wogen zwischen Kripo und WaPo geglättet werden, nachdem sich Kriminalhauptkommissar Carsten Heinrich (Stefko Hanushevsky) dieses Mal ganz offiziell über die heimlichen Ermittlungen hinter seinem Rücken beschwert hat. Währenddessen sucht WaPo-Chefin Maria Kruppka (Karen Böhne) dringend eine Neubesetzung der Teamassistenten, seit Lena Preser ihren Job beim BKA in Berlin angetreten hat. Dabei fällt ihr im wahrsten Sinne des Wortes die Decke auf den Kopf: Die Wache braucht dringend eine Renovierung, der Lack ist ab! Bevor noch mehr Putz in Kruppkas Tee rieselt, organisiert sie kurzerhand selbst Hilfe über ein Kleinanzeigenportal und wird fündig: Sam Leka (Altine Emini) ist nicht nur eine begabte Hobby-Handwerkerin, sondern auch eine IT-Wunderwaffe. Kaum auf der Wache angekommen, greift sie dem WaPo-Team erfolgreich unter die Arme und trägt direkt zur Lösung des Falles bei. Chefin Kruppka zögert nicht lange und bietet Sam die Stelle als neue Teamassistentin an.

Schauspielerin *Altine Emini*, die mit ihrer Familie aus dem Kosovo geflohen und in Duisburg aufgewachsen ist, freut sich auf den Facettenreichtum ihrer Rolle: "Sam beißt sich mit ihren Fähigkeiten durchs Leben. Halb Straße, halb Schule - für mich macht dieser Mix genau den Reiz der Rolle aus, da ich es toll finde, diesen manchmal vergessenen Teil unserer Gesellschaft zu repräsentieren. Sie ist eine Frauenfigur, die unabhängig agiert, ein IT-Ass und immer für eine Überraschung gut. Ich habe auch zu Duisburg einen ganz besonderen Bezug: Dort bin ich aufgewachsen."

*Bild (von links): Stefko Hanushevsky, Jurij Neumann, Timmi Trinks, Christopher Dürkop, Bianca Nawrath, Jessica Hober, Markus John und Hanna V. Kienbaum.*

"WaPo Duisburg" ist eine Produktion der Warner Bros. ITVP Deutschland GmbH (Produzentin Hanna V. Kienbaum, Producerin Marie Petershagen), im Auftrag der ARD-Werbung und der ARD für Das Erste. Die Redaktion verantworten Elke Kimmlinger und Abdullah Erdogan (beide WDR). Regie führen Jurij Neumann, Kerstin Schefferberger und Jessica Hober. Die Drehbücher stammen von Arne Ahrens, Julia Drache, Iris Kobler und Stefan Scheich.

[www.daserste.de](http://www.daserste.de)

## BR-Frequenzen im Ammergau ändern sich ab 19. Mai

Für Hörerinnen und Hörer im Versorgungsbereich des Senders Oberammergau/Laber ändern sich ab 19. Mai die UKW-Frequenzen für fünf BR-Radioprogramme: Bayern 1, Bayern 2, Bayern 3, BR Klassik und BR24. Vom Standort Oberammergau/Laber verbreitet der BR die Programme künftig ausschließlich via DAB+. Via UKW können sie weiterhin über die Frequenzen der Sender Grünten oder Hühnerberg empfangen können.

Hintergrund ist die Stilllegung des UKW-Senders Oberammergau/Laber aus wirtschaftlichen Gründen und um mehr Energieeffizienz in der Verbreitung zu erreichen. Die Gemeinden Oberammergau, Unterammergau und Ettal, die bisher von dem Sender auch per UKW versorgt wurden, können die UKW-Programme des BR (Bayern 1, Bayern 2, Bayern 3, BR Klassik und BR24) weiterhin über die Sender Grünten oder Hühnerberg empfangen.

BR-Frequenzsuche mit Eingabe der eigenen Postleitzahl <https://frequenzsuche.br.de>

Im Versorgungsgebiet des Senders Oberammergau/Laber sind bis zu 56 Radioprogramme mit einem DAB+ Radio in Innenräumen empfangbar, darunter Bayern 1 (mit allen regionalen Varianten), Bayern 2, Bayern 3, BR Klassik, BR24, BR Heimat und BR Schlager über die DAB+ Kanäle 10 A und 11 D.



Foto: BR/Julia Krieblauch

Informationen DAB+-Empfang mit vielen neuen Programmen gibt es auf der Website [www.br.de/dab](http://www.br.de/dab)

Foto: BR/Vera Hutchison-Bird



## "Frühstücksfreunde Abensberg" sind das "Gute Beispiel 2026"

Die *"Frühstücksfreunde Abensberg"*, die Schülerinnen und Schülern kostenlos Frühstück anbieten, wurden von den Hörerinnen und Hörern von Bayern 2 zum *"Guten Beispiel 2026"* gewählt. Der Preis wurde Ende April in Nürnberg verliehen, live übertragen von Bayern 2. Zusätzlich wurde die Auszeichnung "Bayern 2 Kultur Impuls" an

die Initiative Klapstuhl KulTour in der Fränkischen Schweiz vergeben.

Bayern 2 zeichnet mit diesem Wettbewerb Menschen aus Bayern aus, die sich für eine bessere Gesellschaft einsetzen. 450 Einsendungen gab es in diesem Jahr.

Die Frühstücksfreunde Abens-

berg belegen jeden Mittwochmorgen Semmeln und schneiden Obst und Gemüse. Bis sieben Uhr muss alles vorbereitet sein für das gemeinsame Frühstück vor Unterrichtsbeginn. Daran nehmen regelmäßig fast 300 Kinder teil.

### Die weiteren Preisträger

Auf den mit 4.000 Euro dotierten zweiten Platz wählten die Hörerinnen und Hörer die *"Villa Flaire"* in Schwarzenbruck, ein Ort für Kultur, Bildung und Begegnung.

Auf dem mit 3.000 Euro dotierten dritten Platz landete das Münchner *"Atelier La Silhouette"*, das junge Frauen mit schwierigen Startbedingungen zu Schneiderinnen ausbildet.

Auf die Plätze vier und fünf kamen *"cultivated studios"* aus Unterfranken, ein Social Startup, bei dem Kunstwerke von Seniorinnen und Senioren auf T-Shirts und Pullis gedruckt werden und die Initiative *"INGE - Inklusion Gemeinsam Erleben"* aus Regensburg, die Menschen mit und ohne Behinderung zusammenbringt.

Die Finalisten wurden im Programm, auf der Internetseite und in den Social-Media-Kanälen von Bayern 2 vorgestellt. Das letzte Wort hatte das Publikum, das über ein Online-Voting entschied, wer sich über den Titel "Gutes Beispiel 2026" freuen durfte. Die Preisgelder stifteten die Höpfisterei und die Molkerei Berchtesgadener Land.

### Bayern 2 Kultur Impuls an "Klapstuhl KulTour" in der Fränkischen Schweiz

Bayern 2 liegt es als Kulturprogramm besonders am Herzen, sich für die Vielfalt des Kulturlebens in Bayern einzusetzen. Darum wird beim Wettbewerb "Gutes Beispiel" ab diesem Jahr zusätzlich der *"Bayern 2 Kultur Impuls"* verliehen. Ausgezeichnet wurde die Initiative Klapstuhl KulTour in der Fränkischen Schweiz.

Das Preisgeld von 2.500 Euro stellt die Stiftung Kulturzukunft Bayern zur Verfügung. Über die Auszeichnung entschied eine eigene Jury.

[www.bayern2.de](http://www.bayern2.de)

# GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft **ÄRZTE OHNE GRENZEN** in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

**SPENDENKONTO: Bank für Sozialwirtschaft**  
**IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00**  
**BIC: BFSWDE33XXX**  
[www.aerzte-ohne-grenzen.de](http://www.aerzte-ohne-grenzen.de)





## Drehstart für neue Frankfurt-Tatorte mit Melika Foroutan und Edin Hasanovic

Das mit dem Grimme-Preis ausgezeichnete Frankfurter "Tatort"-Duo mit Melika Foroutan als Maryam Azadi und Edin Hasanovic als Hamza Kulina startet in die neue Saison: Noch bis zum 29. Juli laufen die Dreharbeiten für zwei neue Frankfurter Tatorte, die mit weiteren hochkarätigen Schauspielerinnen und Schauspielern wie Burghart Klaußner und Anne Ratte-Polle besetzt sind. "Vier Finger" (AT; Sommerhaus Filmproduktion im Auftrag des Hessischen Rundfunks) wird voraussichtlich noch im November im Ersten zu sehen sein, "Nebel" (AT; Sommerhaus Filmproduktion im Auftrag des Hessischen Rundfunks und der ARD Degeto Film) wird im kommenden Jahr ausgestrahlt. Die Regie bei beiden Filmen führt Andreas Prochaska.

### "Vier Finger"

Alles beginnt mit einem Notruf mitten in der Nacht: Die ehemalige Kellnerin Anja Winkler (Anne Ratte-Polle) behauptet, Navid Hosseini (Mehdi Bajestani) wiedererkannt zu haben. Hosseini gilt seit Ende der 1990er-Jahre als vermisst - seit jenem Tag, an dem im Café Hajduk eine Bombe detonierte und sechs Menschen tötete. Als der ungelöste Altfall am nächsten Morgen auf dem Tisch von Sandra Schatz (Judith Engel) landet, zieht sie Maryam Azadi (Melika Foroutan) und Hamza Kulina (Edin Hasanovic) hinzu. Was die Behörden damals als organisierte Kriminalität im Drogenmilieu abtaten, entpuppt sich als politisch motiviertes Attentat auf die iranische Opposition in Deutschland. Maryam ermittelt in diesem Fall seit Jahren heimlich auf eigene Faust. Getrieben von Schuldgefühlen - weil sie den Attentäter damals selbst in das Umfeld der Opfer brachte - hat sie einen riskanten Plan orchestriert, um ihn aus dem Iran zurück nach Deutschland zu locken.

### "Nebel"

Frankfurt, 1987: Inmitten der feiernden Menge im flackernden Stroboskoplicht eines Clubs fallen plötzlich Schüsse. Jahrzehnte später stehen Ingrid (Ruth Reinecke) und Gerhard Schatz (Rainer Bock) kurz vor ihrem 50. Hochzeitstag, als der von Demenz geplagte Gerhard plötzlich zu zittern und zu weinen beginnt. Völlig verstört bittet er um Vergebung und erwähnt immer wieder einen "Michel" und das "Rodeo". Beunruhigt wendet sich Ingrid an ihre Nichte, Sandra Schatz (Judith Engel). Als Maryam Azadi (Melika Foroutan) und Hamza Kulina (Edin Hasanovic) daraufhin die alten Akten öffnen, entdecken sie das ganze Ausmaß der Tragödie: Bei einem Amoklauf im Frankfurter Schwulencub "Rodeo" starben damals fünf Männer. Der Fall gilt seit Jahrzehnten als gelöst, da sich der Hauptverdächtige in der Untersuchungshaft das Leben nahm. Doch die neuen Nachforschungen rücken nicht nur andere Verdächtige ins Licht, sondern bringen auch eine herzerreißende, jahrzehntelang verschwiegene Liebesgeschichte an die Oberfläche.

www.hr.de

## Großer Erfolg für KiKA als gemeinsames Netzwerk von ARD und ZDF beim PRIX JEUNESSE INTERNATIONAL 2026:

Gleich zwei Produktionen wurden beim renommierten Festival ausgezeichnet. Mit "Lenas Hof" (ZDF) und "Die Sendung mit dem Elefanten - Wo stecken die Gefühle?" (WDR) würdigt die Jury hochwertige Inhalte für junge Zielgruppen.

In der Kategorie *Up to 6 Years Fiction* wurde *"Lenas Hof"* (ZDF) ausgezeichnet. Die Serie erzählt von einem Bauernhof mitten im Wald, auf dem unterschiedlichste Tiere zusammenleben. Mit ihren individuellen Eigenschaften, Interessen und Bedürfnissen stehen Vielfalt, Zusammenhalt und gegenseitiges Verständnis im Mittelpunkt der Geschichten. "Lenas Hof" ist eine Produktion der Studio FILM BILDER GmbH. Verantwortlicher Redakteur beim ZDF ist Ingo Weis.

Die Auszeichnung in der Kategorie *Up to 6 Years Non-Fiction* ging an *"Die Sendung mit dem Elefanten - Wo stecken die Gefühle?"* (WDR). Die Spezialfolge widmet sich den großen Gefühlen, die Kinder täglich begleiten - von Freude über Wut bis Angst - und zeigt eindrucksvoll, wie Kinder lernen, mit Emotionen umzugehen. "Die Sendung mit dem Elefanten" ist eine Produktion des WDR. Redaktionell verantwortlich zeichnet Heike Sistig.

Der PRIX JEUNESSE INTERNATIONAL zählt seit mehr als 60 Jahren zu den weltweit bedeutendsten Festivals für Kinder- und Jugendmedien. Das Festival 2026 fand vom 29. Mai bis 3. Juni 2026 beim Bayerischen Rundfunk in München statt. Rund 400 Programme aus 51 Ländern wurden für den Wettbewerb eingereicht.

Beide Produktionen sind auf [www.kika.de](http://www.kika.de), auf [www.kikaninchen.de](http://www.kikaninchen.de), in der KiKA-App und Kikaninchen-App verfügbar.



## ARD SommerKino 2026: Sieben hochkarätige Kino-Highlights

Den Auftakt macht am **13. Juli 2026** die deutsche Erfolgsproduktion und Buchverfilmung *"Wochenendrebellen"*, die auf wahren Begebenheiten beruht, mit Florian David Fitz und Cecilio Andresen in den Hauptrollen. Unter der Regie von Marc Rothemund begeisterte die berührende Geschichte des autistischen Jason, der zusammen mit seinem Vater seinen Lieblingsfußballclub finden will, über eine Million Kinoszuhauer. In weiteren Rollen begleiten Aylin Tezel als Cecilio Mutter und Joachim Król als sein Opa die zu Herzen gehende Fan-Reise.

Ein harmloser Gen-Test entwickelt sich zu einer köstlichen Tour de Force kultureller Überraschungen. Die Frage, ob man wirklich ein waschechter Franzose oder Deutscher ist oder gar vom englischen Königshaus abstammt, beschäftigt in der Erfolgskomödie *"Oh la la: Wer ahnt denn sowas?"* am **20. Juli** alle. Mit "Monsieur Claude"-Darsteller Christian Clavier in der Hauptrolle trifft die Komödie einmal mehr den Humor-Nerv der Menschen. Wie kein anderer zündet er als

Familienoberhaupt ein herrlich freches Pointen-Feuerwerk, das sich wenig um Political Correctness schert.

Am **27. Juli 2026** geht die Reise in den Norden Frankreichs. *"Die leisen und die großen Töne"* erzählt die Geschichte zweier ungleicher Brüder, die in ihrer Liebe zur Musik vereint sind. Thibaut ist ein berühmter Dirigent, der die Konzertsäle der ganzen Welt bereist. Spät erfährt er, dass er adoptiert wurde und dass er einen jüngeren Bruder hat, der Posaune in der Blaskapelle einer Arbeiterstadt spielt. Thibaut sieht das Talent seines Bruders und möchte ihm die Chance geben, mit dem kleinen Orchester einen nationalen Wettbewerb zu gewinnen. In der bewegenden französischen Komödie spielen Benjamin Lavernhe und Pierre Lotin die Hauptrollen.

Lee Miller: Ihre fotografischen Arbeiten prägten zunächst die glamouröse Welt der Haute Couture und führten später, nach 1945, den Menschen die unmittelbare und grausame Realität des Dritten Reichs vor

Augen. Am **3. August 2026** portraitiert niemand Geringeres als Hollywood-Star Kate Winslet in *"Die Fotografin"* die Ikone der modernen Fotografie. An ihrer Seite sind u. a. Alexander Skarsgård, Marion Cotillard, Andy Samberg und Josh O'Connor zu sehen.

Die Bestseller-Verfilmung *"Der Buchspazierer"* erzählt am **17. August 2026** in einer berührenden Geschichte über die positive Auswirkung von Literatur auf die Menschen und über die kleinen Freuden des Alltags. Christoph Maria Herbst begeistert hier nicht nur die Literaturliebhaber mit seiner Darstellung des verschrobene Einzelgängers Carl Kollhoff. Es ist die junge Schascha (Yuna Bennett), der es gelingt, mit ihrer Leidenschaft für Bücher und ihrer Hartnäckigkeit das Herz des eigenbrütlerischen älteren Herren zu erobern - und das der Zuschauer gleichermaßen.

Die Geschichte von *"Kleine schmutzige Briefe"* beruht auf wahren Begebenheiten und führt zurück ins England der 1920er Jahre. Eine junge Frau

kämpft gegen falsche Beschuldigungen und lässt sich durch nichts beirren. In den Hauptrollen sind die britische Schauspielikone Olivia Colman sowie die frisch-gekürte Oscar-Preisträgerin Jessie Buckley zu sehen, die nicht erst durch diese Auszeichnung für ihre Rolle in "Hamnet" die Frau des Jahres im britischen Kino ist. Zu sehen am Freitag, den **24. Juli 2026**.

Last but not least heißt es, die Schnürsenkel enger zu binden, wenn sich am **31. Juli 2026** Jim Broadbent in einer bewegenden Bestsellerverfilmung auf eine 700 Kilometer lange Reise durch Großbritannien macht, um seiner alten Freundin Queenie beizustehen, die im Sterben liegt. *"Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry"* erzählt vor der malerischen englischen Landschaft mit großer emotionaler Authentizität über das Loslassen von Altlasten und die Kraft der Hoffnung. Penelope Wilton veredelt an der Seite von Jim Broadbent das ungewöhnliche Roadmovie.

www.ard.de

Foto: WDR



## MausRadio startet mit Live-Morgenstrecke im September

Das MausRadio entwickelt sein Programm zum Schulstart in NRW weiter und wird mit der neuen *Live-Morgenstrecke* ab 2. September 2026 die Kinder noch besser in ihrem Alltag begleiten. Natürlich in bewährter Maus-Qualität.

WDR-Intendantin Dr. Katrin Vernau: „Der Morgen entscheidet darüber, wie Kinder in den Tag starten. Deshalb schaffen wir mit der neuen Morgenstrecke im MausRadio ein verlässliches Angebot, das Kinder in ihrer Lebenswirklichkeit abholt. Es bietet Orientierung, Spaß und kleine Rituale, die Sicherheit geben. Die Maus begleitet Kinder genau dann, wenn Familien Struktur und gute Stimmung brauchen: beim Aufstehen, Frühstück und auf dem Weg zur Schule. So entsteht täglich ein werbefreier Hörmoment, der Kindern Eigenständigkeit ermöglicht und Familien im Alltag unterstützt – unabhängig von Herkunft oder sozialem Hintergrund.“

Aktuelle Berichterstattung und Nachrichten sind ebenso ein wichtiger Bestandteil dieser neuen Livesendung. Die Themen werden dabei kindgerecht ausgewählt und umgesetzt. Die Erzählweise: konstruktiv, kurz, klar und verständlich. Das kürzlich neu eingeführte Format „Die gute Nachricht mit der Maus“ (hier in ARD Sounds) zeigt exemplarisch, wie Informationsvermittlung für Grundschul Kinder gelingen kann.

Die neue Frühsendung ist ab dem 2. September, montags bis freitags von 6.00 bis 8.00 Uhr im MausRadio bei ARD Sounds, in der MausApp und per DAB+ zu hören. Zudem soll das MausRadio ab 2027 um eine neue Live-Nachmittagsstrecke ergänzt werden, in der sich junge Hörerinnen und Hörer über ihre Erlebnisse austauschen können.

Der MausRadio-Livestream ist seit Beginn dieses Jahres auch in der MausApp abrufbar und konnte seine Reichweite laut der aktuellen ma ipAudio mehr als verdreifachen – von knapp 222.000 im vierten Quartal 2025 auf knapp 728.000 im ersten Quartal 2026.

**Drei Fragen an Dorothee Schwab, stellvertretende Leiterin der PG Kinder und Familie und Projektleiterin für das MausRadio.**

*Was sind die Pläne der Maus-Redaktion für eine Livesendung morgens vor der Schule?*

Wir möchten das MausRadio passgenau auf den Tagesablauf von Grundschulkindern ausrichten. Der erste Schritt in diese

Richtung ist die neue Livesendung am Morgen. Denn die von uns ausgewerteten Studien und Nutzungsdaten zeigen, dass wir Grundschüler wochentags am besten zwischen dem Aufstehen und dem Aufbruch zur Schule mit Radio erreichen – also in einem Zeitfenster zwischen 6.00 und 8.00 Uhr.

Diese Auswertung hat uns außerdem gezeigt, dass die Zeit vor dem Aufbruch in die Schule in Familien herausfordernd ist. Da werden viele Anforderungen an die Kinder gestellt und die Eltern stehen oft unter (Zeit-)Druck. Andere Kinder sind morgens bereits auf sich alleine gestellt, weil die Eltern schon arbeiten oder noch nicht aus dem Nachtdienst zurück sind. Daher möchten wir die Maus an den Frühstückstisch der Kinder holen und die Morgensendung so entwickeln, dass mit einem Klick auf den MausRadio-Button etwas Entspannung in diese Hektik kommt. Passende Musik sorgt für bessere Stimmung und inspirierende, lustige und alltagsnahe Themen machen den Start in den Tag für Grundschul Kinder leichter.

*Wie soll dieser positive Start in den Tag aussehen?*

Dabei ist neben dem richtigen Musikmix die richtige Themensetzung wichtig. Beispielsweise durch das Format „Heute ist ein guter Tag, weil...“. Denn wir wissen, dass Kinder sehr gerne anderen Kinder zuhören und etwas aus deren Alltag erfahren möchten. In diesem Fall einen Grund für Vorfreude auf den neuen Tag. Aber wir bieten ihnen auch Orientierung für den anstehenden Tag. Das beginnt mit dem Wetter und der Frage: brauche ich heute Gummistiefel und Regenjacke oder reicht es, wenn ich den Schirm in den Ranzen packe? Tagesaktuelle Kindernachrichten und Wissenshappen, die so lustig oder spannend sind, dass die Kinder sie direkt auf dem Schulhof weiterzählen möchten, gehören natürlich genauso dazu.

*Wie kann zwischen Müsli und Zähneputzen das MausRadio überhaupt seinen Platz finden?*

Auch bei Erwachsenen sind die Radiosendungen am frühen Morgen nach wie vor erfolgreich bzw. sehr hörerstark. Und das nicht ohne Grund. Radiohören kann jeder nebenbei – ganz ohne Bildschirm vor der Nase. Die Kinder können also problemlos vom Frühstückstisch ins Bad wechseln, von einer Morgenroutine in die andere. Das MausRadio wird dabei einfach mitgenommen und beim Zähneputzen weitergehört. Damit schaffen wir nicht nur einen Mehrwert für die Kinder, sondern entlasten auch deren Eltern. Ihnen stellen wir mit dem MausRadio ein sicheres, werbefreies, öffentlich-rechtliches Hörangebot zu Verfügung. Sie können ihre Kinder jederzeit bedenkenlos zuhören lassen und ihnen damit Medienzeit ohne schlechtes Gewissen bieten.

Der WDR plant, das MausRadio ab Anfang 2027 nur noch im Internet in ARD Sounds, der MausApp und auf die-maus.de zu verbreiten. [www.wdr.de](http://www.wdr.de)

Foto: WDR/Annika Graeff



*Der bewegende Auftakt der Weberei-Saga!*

England, 1954: Nachdem Laura Hedley die Modeschule abgeschlossen hat, zieht sie in das raue Dorf Craster an der Nordseeküste - die Heimat ihres Vaters. Hier will sie Tweedstoffe entwerfen und weben, die die Welt erobern. Doch die Dorfbewohner, die überwiegend vom Heringsfang leben, begegnen ihr voller Misstrauen. Laura lässt sich davon nicht beirren: Sie stellt Frauen ein, die genug vom Fischfang haben, und sorgt schon bald mit ihrer Weberei für Aufsehen. Nur Fred Barrington, Erbe der örtlichen Räuherei, zeigt sich unbeeindruckt und begegnet Laura mit Abneigung. Bis die wilde Natur Northumberlands ihnen ihre eigenen Wege weist ...



Der Auftakt der gefühlvollen Familiensaga der Autorin von »Grandhotel Schwarzenberg«: ein großer Traum, eine starke Frau und eine leidenschaftliche Liebe an der wilden Küste Nordenglands.

- Sophie Oliver: Hedley Mill - Wohin der Weg dich führt. Eine gefühlvolle Familiensaga in England. Aus der Reihe Die Weberei-Saga. Band 1. Taschenbuch: 12,60 Euro, eBook 9,99 Euro, 320 Seiten. ISBN 978-3-404-19669-2. 1. Auflage 2026. Erscheinungsdatum 1.6.2026. Verlag Bastei Lübbe. <https://bastei-luebbe.de>

**84 Menschen, sechs Themen - und die Erkenntnis: Wer ins Gespräch kommt, kommt ins Nachdenken**

Dialog, der bewegt. Gespräche, die nachhallen. Die ARD-Dialogaktion *"Was Deutschland verbindet"* wurde wissenschaftlich vom Leibniz-Institut für Medienforschung begleitet und ausgewertet. Die Gespräche zeigen eine klare Wirkung auf die Haltung der Teilnehmenden. Deutlich mehr Befragte waren im Nachgang bereit, die eigene Meinung bei überzeugenden Gegenargumenten zu hinterfragen: 19 Teilnehmende zeigten sich anschließend offener für einen Perspektivwechsel.

Ein Ergebnis, das besonders auffällt - denn in der Vorbefragung zeigte sich: 83 Prozent der Befragten erleben öffentliche Debatten als zunehmend zugespitzt, 85 Prozent sagen, konstruktive Gespräche seien selten geworden. Die Dialoge selbst wurden durchweg positiv bewertet. Alle beschrieben die Dialogrunden als bereichernd - als Raum für echte Begegnungen und gegenseitiges Zuhören.

Wie nachhaltig die Erfahrungen wirken, zeigen die Stimmen der Teilnehmenden.

*Jasmin* aus Schleswig-Holstein, sagte am Ende der Gesprächsrunden: *"Heute wurde ich gesehen. Ich merke, dass ich eine Stimme habe - und die auch äußern möchte. Im Großen kann ich die Welt nicht verändern, aber vielleicht in meiner Nachbarschaft."*

*Marco* aus Brandenburg bilanzierte: *"Ich nehme mit, dass man aus seiner Bubble rauskommen sollte, da entstehen ganz tolle Sachen."*

*Thorsten* aus Rheinland-Pfalz betont den Wert des Dialogs: *"Man muss sich zuhören, um einander zu verstehen. Demokratie lebt vom Streitgespräch, das haben wir verlernt."*



Was beschäftigt die Menschen in Mecklenburg-Vorpommern? Um möglichst viele Perspektiven einzufangen, ist der NDR DialogBus bis Samstag, 29. August, in ganz Mecklenburg-Vorpommern unterwegs. An über 20 Stationen – von Gadebusch über Waren (Müritz) bis Strasburg (Uckermark) – lädt der NDR die Menschen aus den Regionen ein, mit Mitarbeitenden des NDR ins Gespräch zu kommen: unkompliziert, direkt und auf Augenhöhe.

Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Was läuft gut? Was fehlt? Was sollte verbessert werden? Die Themen sind bewusst nicht begrenzt. Ob Hinweise für eine vermehrte Berichterstattung, Anmerkungen zur Lieblingssendung oder ganz persönliche Erwartungen an den NDR – alles ist willkommen. Besonders erwünscht sind auch Stimmen von Menschen, die die Angebote des NDR gar nicht oder selten nutzen oder ihnen kritisch gegenüberstehen. Sie sind eingeladen, ihre Beweggründe, Erfahrungen und Wünsche offen zu teilen und damit Impulse für die Weiterentwicklung des Programms zu setzen.

Die DialogBus-Tour ergänzt die vielfältigen Dialogangebote des NDR Mecklenburg-Vorpommern und stärkt den direkten Austausch mit den Menschen vor Ort. Mit Formaten wie „NDR Talk vor Ort“ bringt das Landesfunkhaus beispielsweise regelmäßig Bürger mit Fachleuten und Verantwortlichen aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft ins Gespräch – zu Themen, die die Regionen konkret bewegen. Mehr Infos zu „Talk vor Ort“: <https://ots.de/uwd9ke>

Dr. Jan-Hinrik Schmidt, Leiter der Begleitstudie: "Die Ergebnisse der Studie legen nahe, dass der Wunsch nach Austausch und Begegnung häufig größer ist, als es die öffentliche Debatte vermuten lässt. Das unterstreicht das Potenzial solcher Dialogformate für den gesellschaftlichen Zusammenhalt."

hr-Programmdirektorin Julia Krittian: "Wenn Menschen mit unterschiedlichen Ansichten in einem respektvollen Rahmen miteinander ins Gespräch kommen, entstehen Verständnis und Offenheit - auch dort, wo keine Einigkeit erzielt wird. Als ARD ist es unser Anspruch, genau solche Räume

zu ermöglichen. Diese Erfahrung bestärkt uns, den gesellschaftlichen Dialog auch künftig aktiv zu fördern."

Die Dialogaktion zeigt auch digitale Wirkung: Seit dem Start von "Was Deutschland verbindet" wird die neu gestartete App "ARD Interaktiv" deutlich stärker genutzt. So stiegen die Downloads der App in den vergangenen vier Wochen um 28,5 Prozent. Zuschauer beteiligen sich dort an Diskussionen, teilen ihre Perspektiven und kommen zu den Themen der Aktion miteinander ins Gespräch.

[www.ardmediathek.de/was-deutschland-verbindet](http://www.ardmediathek.de/was-deutschland-verbindet)



Foto: SWR

## Kriminalpsychologie für die Ohren: "Tür an Tür mit einem Profiler": Neuer True Crime Podcast

Im Podcast "Tür an Tür mit einem Profiler" tauchen SWR1 Moderatorin *Katja Heijnen* und Kriminalpsychologe *Claudio Thunsdorff*, Operativer Fallanalytiker beim LKA Rheinland-Pfalz, in reale Kriminalfälle ein. Claudio bringt Fälle aus seinem Arbeitsalltag mit, während Katja die entscheidenden Fragen stellt. Gemeinsam beleuchten sie, wie Täterprofile entstehen, Tatorte analysiert werden und welche psychologischen Abgründe hinter Verbrechen stecken. Informativ, spannend und einfühlsam bietet der Podcast Nervenkitzel und fundierte Einblicke in die menschliche Psyche. Ab dem 4. Juni 2026 erscheint die erste Staffel mit acht Folgen alle zwei Wochen in ARD Sounds und später auf weiteren Plattformen.

### *Einblicke in die Arbeit eines Profilers*

Seit etwas mehr als zwei Jahren wohnt SWR Moderatorin Katja Heijnen unter einem Dach mit Claudio Thunsdorff, der als Kriminalpsychologe und Operativer Fallanalytiker beim LKA Rheinland-Pfalz arbeitet. Seitdem erfährt sie durch ihn von Kriminalfällen, die vorher jenseits ihrer Vorstellungskraft lagen. Im

neuen True Crime Podcast "Tür an Tür mit einem Profiler" sprechen die beiden über die aufsehenerregendsten Fälle aus seinem Alltag.

Gemeinsam tauchen sie in menschliche Abgründe ein. Was sagt das Verhalten während und nach der Tat über die Täterin oder den Täter aus? Wie analysieren Profiler Tatorte? Wie schätzt man die Gefährlichkeit ein? Sind es die Gene oder ist es die Umwelt, die jemanden morden lassen? Und welche Möglichkeiten gibt es, um sich vor kriminellen Übergriffen zu schützen? Diese und weitere Fragen beleuchtet der Podcast mit spannenden Fallanalysen und gibt tiefe Einblicke in die Arbeit der Polizei und Kriminalpsychologie.

### *Spannend, fundiert und einfühlsam*

Der Podcast bietet Nervenkitzel und fundierte Information zugleich. Die Hörer erleben hautnah, wie Profiler und Ermittler zusammenarbeiten, um Täterinnen und Täter zu analysieren und Verbrechen aufzuklären. Dabei bleibt der Umgang mit Opfern und Angehörigen stets einfühlsam, während die Täteranalyse kritisch hinterfragt wird.

Die erste Staffel von "Tür an Tür mit einem Profiler" umfasst acht Folgen und erscheint seit dem 4. Juni 2026 alle zwei Wochen in ARD Sounds. Eine Woche später ist der Podcast auf allen gängigen Plattformen verfügbar.

[www.swr.de](http://www.swr.de)

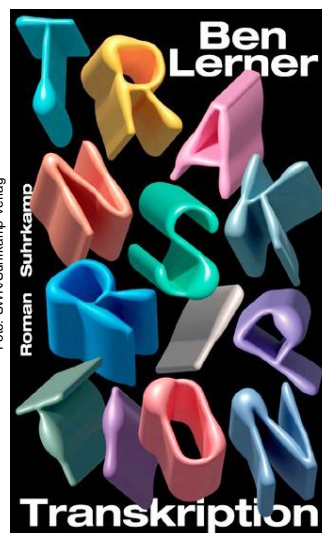


Foto: SWR/Suhrkamp Verlag

### **1. Platz der SWR Bestenliste im Juni 2026: "Transkription" Roman von Ben Lerner**

Der Roman "Transkription" von Ben Lerner steht im Juni 2026 auf Platz 1 der SWR Bestenliste. Der Erzähler reist an die US-amerikanische

Ostküste, um das letzte Interview mit seinem neunzigjährigen Mentor Thomas zu führen, diesem überlebensgroßen Urgestein der Kunstszene und Vater seines besten College-Freundes. Vor dem Termin fällt ihm allerdings im Hotel das Smartphone ins volle Waschbecken, und er kommt ohne Aufnahmegerät zum Interview. Was er aus Gründen, die ihm selbst nicht klar sind, nicht zugeben kann oder will. Daraus entwickelt sich eine turbulente Geschichte mit bizarren Folgen, das emotionale Drama dreier Männer, die mit der Frage kämpfen, was es heißt, in dieser unseren wackeligen Wirklichkeit ein guter Freund, ein guter Vater und überhaupt ein guter Mensch zu sein.

### *Platz 2: "Entzug"; Platz 3: "Michaela Kohlhaas"*

Die SWR Bestenliste empfiehlt seit mehr als 40 Jahren jeden Monat zehn lesenswerte Bücher. Nicht die Verkaufszahlen bestimmen dabei die Reihenfolge, sondern eine unabhängige Jury aus 30 namhaften Literaturkritikern. Diese wählen jeweils vier Neuerscheinungen aus, denen sie möglichst viele Leser wünscht. Den zweiten Platz der SWR Bestenliste Juni belegt "Entzug" von Christoph Peters, "Michaela Kohlhaas" von Heike Geißler folgt auf Platz drei.

### *SWR Bestenliste in SWR Kultur und im Web*

Im Radio diskutieren einmal im Monat Jurymitglieder über ausgewählte Bücher der neuen Bestenliste.

"SWR Bestenliste - der Literaturtalk" gibt es zum Nachhören auch in der kostenlosen SWR Kultur App. [www.swrkultur.de/app](http://www.swrkultur.de/app)

- Ben Lerner: "Transkription", Suhrkamp Verlag, 160 Seiten. [www.suhrkamp.de](http://www.suhrkamp.de)

[www.swr.de/kultur/literatur/swr-bestenliste-104.html](http://www.swr.de/kultur/literatur/swr-bestenliste-104.html)



Der WDR freut sich über eine Auszeichnung beim prestigeträchtigen *Prix Jeunesse International*, wo alle zwei Jahre herausragende Beiträge fürs Kinderprogramm ausgezeichnet werden. Die Spezialfolge „*Wo stecken die Gefühle?*“ gewinnt bei der Preisverleihung im bayrischen Freimann einen Preis in der Kategorie „*Up to 6 Years Non-Fiction*“. In dem Special geht es um die großen Gefühle, die Kinder täglich begleiten – zum Beispiel Wut, Angst und Freude. Einfühlsam und auf Augenhöhe zeigt die Sendung, wie Kinder ihre Gefühle in der Kita erleben – und wie sie damit umgehen. Für dieses Special hat Filmemacher Markus Tomsche Kita-Kinder in Köln zwei Wochen lang begleitet und echte Gefühle in starken Momentaufnahmen eingefangen. Die Regisseurinnen Martina Heid und Malin Büttner haben zusammen mit ihm einfühlsame Kinderportraits erstellt. Die Szenen schaffen eine besondere Nähe, weil die Zuschauerkinder diese Situationen aus ihrem eigenen Alltag kennen.

Echte Gefühle zeigt zum Beispiel Konstantin, der viel Mut braucht, um seine Angst beim Zirkustraining zu überwinden. Oder Elisabeth, die einen doofen Tag in der Kita hat. Außerdem haben die Freunde Luka und Evangelos einen Streit und müssen erst lernen, wie sie sich wieder vertragen. Beim Gefühle-Entdecken helfen auch Elefant und Hase, Knolle und die beliebten Protagonisten der Sendung und Eva Sauter, die in ihrem Song davon singt, warum auch das Herz manchmal unsichtbar verletzt sein kann.

Die preisgekrönte Folge steht auf der Seite der „Sendung mit dem Elefanten“ in der ARD Mediathek zur Verfügung. [www.ard-mediathek.de](http://www.ard-mediathek.de)

## BR Kirchweih-Challenge 2026

Ob Kärwa, Kirwa oder Kirta – Kirchweihfeste gehören in Bayern einfach dazu: feiern, zusammenkommen, Leute treffen, im Festzelt oder auf dem Dorfplatz. Mit der „*BR Kirchweih-Challenge 2026*“ ist der BR in diesem Sommer mitdrin, kommt auf fünf verschiedene Kirchweihfeiern im Freistaat und macht sie zum Schauplatz eines spannenden Wettbewerbs zwischen verschiedenen Gemeinden. Gespielt wird live auf der jeweiligen Kirchweih, gemein-

sam mit den Besucherinnen und Besuchern. Es geht um Teamgeist, Kreativität, Geschicklichkeit und natürlich um jede Menge Spaß.

Die Spiele greifen unter anderem typische Kirchweih-Mo-

mente auf, aber mit einem kleinen Twist: So kann es passieren, dass die örtliche Blaskapelle spontan einen Pop-song nachspielen muss, ohne Probe. Das Publikum rätselt mit: Wer erkennt den Song



zuerst? Je schneller die richtige Antwort kommt, desto mehr Punkte sammelt die Gemeinde.

*Diese fünf Gemeinden treten 2026 gegeneinander an:*

- Windsbach (Mittelfranken) – Sonntag, 12. Juli
- Effeltrich (Oberfranken) – Sonntag, 19. Juli
- Oettingen (Schwaben) – Sonntag, 26. Juli
- Rieden (Oberpfalz) – Samstag, 8. August
- Bergheimfeld (Unterfranken) – Samstag, 22. August.

Moderiert wird die BR Kirchweih-Challenge von *Sophie Grund* (Bayern 3 Moderatorin im Radio und auf Instagram sowie Sängerin der Bayern 3 Band) und *David Saam* (Moderator bei BR Franken / BR Heimat und Kopf der Volksmusik-Mashup-Band "Marsmännla"). Die beiden binden das Publikum ein und sorgen für Spannung und Stimmung direkt auf dem jeweiligen Festplatz. Der Eintritt ist frei.

*Darum geht's: Die Bayern 3 Band und die "Marsmännla" fürs nächste Fest*

Am Ende gewinnt die Gemeinde mit den meisten Punkten und darf sich auf einen weiteren Party-Höhepunkt freuen: Die Bayern 3 Band und die Band "Marsmännla" kommen live vorbei und spielen kostenlos auf dem nächsten Vereins- oder Gemeindefest – vielleicht ja auch auf der Kirchweih im kommenden Jahr?

*Die Kirchweih-Challenge 2026: nicht nur live vor Ort, sondern auf allen Kanälen*

ie BR Kirchweih-Challenge wird im Radio im BR Fernsehen und auf den Social-Media-Kanälen des BR begleitet. Dort gibt es Highlights von den Challenges, Einblicke hinter die Kulissen und Geschichten aus den Gemeinden.

Alle Infos, Bilder und Videos gebündelt findet man dann auf [www.br.de/kirchweih-challenge](http://www.br.de/kirchweih-challenge)



Foto: www.bernhardwicki.de

## 25. Friedenspreis des Deutschen Films - Die Brücke

Am 23. Juni 2026 wird im festlichen Rahmen des Cuvilliés-Theaters München der 25. Friedenspreis des Deutschen Films - Die Brücke verliehen. Der von Elisabeth Wicki-Endriss im Gedenken an das filmische Schaffen ihres Mannes Bernhard Wicki (1919-2000) initiierte Preis ehrt seit 2002 künstlerisch herausragende Filme mit humanistischer, gesellschaftspolitischer und friedensstiftender Dimension. In diesem Jahr feiert der Preis sein 25-jähriges Bestehen - ein Vierteljahrhundert und mehr als 70 Preisträger und Preisträgerinnen, deren Werke für Toleranz, Menschenrechte und Frieden eintreten. Am Abend des 23. Juni erhalten in München weitere herausragende Filme und Filmemacher diese einzigartige Auszeichnung.

Mit dem *Ehrenpreis* wird in diesem Jahr einer der *prägendsten Filmemacher des deutschen Kinos* geehrt: *Edgar Reitz*, Mitunterzeichner des Oberhausener Manifests und Mitbegründer des Neuen Deutschen Films, dessen Gesamtwerk von "Mahlzeiten" bis "Leibniz" sechs Jahrzehnte Kinogeschichte umspannt. Weltberühmt wurde er mit sei-

nem Heimat-Zyklus: In 52 Stunden erzählt er darin die Geschichte des 20. Jahrhunderts aus der Sicht einer Familie im Hunsrück - und zieht als roten Faden eine tiefe Sehnsucht durch alle Teile: die Sehnsucht, eben diese Heimat zu verlassen. Die Jury begründet die Auszeichnung: "Edgar Reitz hat dem deutschen Film etwas geschenkt, das die Zeit überdauert: ein Werk von außergewöhnlicher Tiefe und Wahrhaftigkeit, das kollektive Erinnerung bewahrt und Menschen weltweit berührt. Ein Filmchronist, wie ihn das deutsche Kino nur einmal hervorbringt."

*Çatak* erzählt in "*Gelbe Briefe*" von einem Theaterpaar in Ankara: der Schauspielerinnen Derya und ihrem Mann Aziz, einem Drehbuchautor und Hochschulprofessor. Nach einem scheinbar unerheblichen Zwischenfall mit einem Politiker geraten beide ins Visier des Staates und erhalten Berufsverbote. Was als äußere Bedrohung beginnt, frisst sich tief ins Private. Misstrauen schleicht sich in die Ehe, die gemeinsame Welt wird enger, die Tochter zieht sich zurück. "Ilker Çatak zeigt mit erschreckender Präzision, wie autoritäre Sys-

teme nicht nur Freiheiten nehmen, sondern das Vertrauen zwischen Menschen zerstören. Çatak erzählt von einem Paar, das unter äußerem Druck beginnt, sich selbst zu verlieren - und macht so das Innenleben politischer Unterdrückung spürbar wie kaum ein Film zuvor", so die Jury des Friedenspreises. Der Film wurde bei der Berlinale 2026 mit dem Goldenen Bären ausgezeichnet.

Mit dem *Debütfilmpreis des Deutschen Films - Die Brücke*, dotiert mit einem Preisgeld von 5.000 Euro, wird in diesem Jahr erstmals ein Werk der dokumentarischen Form ausgezeichnet. Der Preis geht an die Münchner Filmemacherin *Daniela Magnani Hüller* und "*Was an Empfindsamkeit bleibt*". In ihrem autobiografischen Langfilmdebüt, das seine Weltpremiere im Berlinale Forum 2026 feierte, kehrt sie 14 Jahre nach einem überlebten Femizidversuch zu den prägenden Menschen von damals zurück und stellt behutsam, aber ohne Blatt vor dem Mund, die Frage, wer Verantwortung trägt: die Einzelnen, die Schule, die Justiz, die Gesellschaft? Die Jury begründet die Auszeich-

nung: "Daniela Magnani Hüller verschiebt den Fokus dorthin, wo er lange gefehlt hat: auf die Überlebende, auf die Strukturen und die Verantwortung vieler - und tut dies mit einer Bildsprache von seltener Empfindsamkeit, die aus einem persönlichen Schmerz heraus etwas erschafft, das alle angeht."

Die diesjährige Preisverleihung findet mit rund 450 geladenen Gästen im Cuvilliés-Theater München statt. Die jährliche Veranstaltung wird von der Bayerischen Staatsregierung und dem FilmFernsehFonds Bayern sowie der Landeshauptstadt München finanziert und gefördert und in enger Partnerschaft mit dem BR realisiert.

Die feierliche Gala wird auch in diesem Jahr moderiert von Schauspielerin und Filmemacherin *Benita Sarah Bailey*. Den musikalischen Rahmen kreieren *Musiker der Bayerischen Philharmonie* gemeinsam mit Rapperin und Sängerin *Gündalein* aus München.

- Die feierliche Verleihung des Friedenspreises wird in einem ausführlichen Zusammenschritt am Samstag, den 27. Juni 2026, um 23.45 Uhr in 3sat ausgestrahlt. Am 30. Juni ist die Sendung zudem um 23.45 Uhr im BR Fernsehen zu sehen. Im Anschluss daran ist die Preisverleihung auch in der ARD Mediathek verfügbar.

Der Friedenspreis des Deutschen Films wird seit 2002 vom Bernhard Wicki Gedächtnisfonds e.V. in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Staatsregierung und der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft SPIO organisiert. Neben der Förderung des Freistaates Bayern und des FilmFernsehFonds Bayern wird der Preis zudem regelmäßig von der Landeshauptstadt München, dem Bayerischen Rundfunk, dem Hotel Bayerischer Hof sowie weiteren Partnern und Sponsoren finanziell und materiell unterstützt.

www.bernhardwicki.de



Die Stiftung "Orte der deutschen Demokratiegeschichte" hat den Südwestrundfunk (SWR) als "Ort deutscher Demokratiegeschichte" gewürdigt. Am 5. Mai 2026 wurde dazu im Rahmen einer kleinen Feierstunde eine Plakette am SWR Funkhaus in Stuttgart, Haupteingang Wilhelm-Camerer-Straße, enthüllt. Auch an den SWR-Standorten Baden-Baden und Mainz werden entsprechende Plaketten angebracht. Die Stiftung nimmt sie in die Liste und die Karte "Orte der Demokratiegeschichte" auf.

**Dr. Kai-Michael Sprenger, Gründungsdirektor der Stiftung "Orte der deutschen Demokratiegeschichte":** "Meinungs- und Pressefreiheit sind zentrale, unverzichtbare Bausteine für eine funktionierende Demokratie. Aus dieser Überzeugung heraus waren und sind sie im Grundrechtskatalog, etwa der Paulskirchenverfassung von 1849 wie auch in unserem Grundgesetz, fest verankert. Die Rundfunkstationen und Funkhäuser des SWR in Stuttgart, Mainz und Baden-Baden leisten einen herausragenden Beitrag für die aktuelle Demokratie und haben alle auch einen spannenden demokratiehistorischen Aspekt als Forum einer freien und unzensurierten Berichterstattung in den frühen Jahren der Bundesrepublik und des demokratischen Neuanfangs nach dem Zivilisationsbruch 1933-1945."

**SWR Intendant Kai Gniffke:** "Der SWR steht für unabhängigen Journalismus, ohne den freie Meinungsbildung und lebendige Demokratie kaum denkbar sind. Diese Auszeichnung unterstreicht unsere Verantwortung für das Gelingen unseres Zusammenlebens, die unser größter Antrieb ist."

**Der SWR als "Ort deutscher Demokratiegeschichte":** Die Stiftung ehrt öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten mit der Auszeichnung als Ort der deutschen Demokratiegeschichte. Der SWR, der durch die Fusion von Süddeutschem Rundfunk (SDR) und Südwestfunk (SWF) im Jahr 1998 entstand, erhält für seine Hauptstandorte Stuttgart (ehemaliger SDR-Hauptsitz), Baden-Baden (ehemaliger SWF-Hauptsitz) und Mainz (ehemaliges SWF-Landesstudio Rheinland-Pfalz) drei Plaketten, die ihn als Ort deutscher Demokratiegeschichte ausweisen. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs war den West-Alliierten daran gelegen, ein staatsfernes, pluralistisches und unabhängiges Rundfunksystem zu etablieren. So sollte verhindert werden, dass der Rundfunk erneut für Propagandazwecke missbraucht werden könnte. Bis heute fördern öffentlich-rechtliche Medienanstalten die freie und demokratische Meinungsbildung. Der SWR bildet die Vielfalt der Gesellschaft ab und bietet mit seinen umfangreichen Angeboten im Bereich Kultur, Bildung, Information, Beratung und Unterhaltung Orientierung.

**Bild:** SWR Intendant Kai Gniffke (links) und Dr. Kai-Michael Sprenger (Direktor der Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte).

[www.swr.de](http://www.swr.de)

[www.demokratie-geschichte.de](http://www.demokratie-geschichte.de)

## NDR Publikumsaktion „VEREINT im Norden“

Im Mittelpunkt der diesjährigen NDR Publikumsaktion stehen Vereine, Initiativen und Projekte, die Jung und Alt zusammenbringen und damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Unter dem Motto „Zusammen stärker – Vereine, die Generationen verbinden“ hatte der NDR Vereine aus Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg aufgerufen, sich für verschiedene Aktionen zu bewerben. Bis zum 4. Mai gingen rund 550 Bewerbungen ein.

Vom 5. bis zum 14. Juni setzten Redaktionen des NDR gemeinsam mit Ehrenamtlichen aus ganz Norddeutschland zahlreiche Aktionen um. Die Bandbreite reicht von Vereinsbesuchen bei „DAS! Rote Sofa“ und der „NDR Talk Show“ über ein gemeinsames Konzert mit NDR Kultur Moderator und Pianist *Philipp Schmid* und seiner Kollegin *Julia Westlake* bis hin zu einem Tag mit Ernie aus der „Sesamstraße“.

Zudem hatten Vereine die Möglichkeit ihre Geschichte unter anderem im „Hamburg Journal“ oder bei „NDR 1 Welle Nord“ zu erzählen.

Begleitend zur Publikumsaktion hat das Team von #NDRfragt eine Umfrage durchgeführt, an der sich über 22.000 Menschen beteiligt haben. Im Fokus standen die Bedeutung

von Vereinen, ihre Rolle für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die Motivation von Mitgliedern und die Frage, wie zukunftsfähig Vereinsleben heute ist.

### Die Ergebnisse zeigen:

93 Prozent der Teilnehmenden erachten Vereine als wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Gleichzeitig sehen 79 Prozent der Befragten ein Nachwuchsproblem. Als wichtigste Maßnahmen gegen ein mögliches Vereinssterben nennen die Befragten attraktivere Angebote für jüngere Menschen (56 Prozent), eine stärkere Förderung des ehrenamtlichen Engagements (53 Prozent) sowie mehr Kooperationen zwischen Vereinen und anderen Institutionen wie Schulen, Kitas oder Unternehmen (50 Prozent).

Vereine werden zudem von vielen Befragten als Bindeglied zwischen den Generationen wahrgenommen: 74 Prozent der Vereinsmitglieder geben an, dass in ihrem Verein jüngere und ältere Menschen gemeinsam aktiv sind.

Weitere Ergebnisse gibt es im NDR Programm sowie im Internet auf: [www.NDR.de/NDRfragt](http://www.NDR.de/NDRfragt)

NDR Publikumsaktion VEREINT im Norden: Euer Verein im Rampenlicht [www.ndr.de/vereint\\_im\\_norden](http://www.ndr.de/vereint_im_norden)





Foto: SRF

## Der “Donnschtig-Jass” geht auf die 43. Sommertour

Für die 43. Sommertour ist das “Donnschtig-Jass”-Trio um Rainer Maria Salzgeber, Stefan Büsser und Sonia Kälin wieder in der ganzen Schweiz unterwegs. Die Auftaktssendung findet am 2. Juli 2026 in Davos GR statt. Auch diesen Sommer wird die “SRF Meteo”-Abendausgabe direkt und live vom Austragungsort gesendet.

Seit 43 Jahren pflegt der “Donnschtig-Jass” die Jasskultur in der Schweiz, lässt das Publikum daran teilhaben und verbindet Tradition mit Spiel und Spass. Vom 2. Juli bis zum 13. August 2026 ist die Jass-Sendung wieder auf großer Schweizer Tour. Das Publikum erwartet beste Unterhaltung – mit Jasswettkämpfen, musikalischen Highlights und prominenten Persönlichkeiten.

**Start der Sommertour im Kanton Graubünden:** Zu Gast in der ersten Sendung vom 2. Juli in Davos GR ist Andres Ambühl, Eishockeylegende und WM-Rekordspieler. Für musikalische Unterhaltung sorgen Lo&Leduc mit To Athena, die Rusch-Büebli und Volxrox.

Weiter führt die Jassreise in die Kantone Luzern, Zürich, Appenzell Ausserrhoden, Bern, Thurgau sowie Nidwalden oder Uri (Übersicht über die Ausstrahlungsorte). Zwei Gemeinden aus einem Kanton spielen jeweils um den Austragungsort der nächsten Sendung. Welche von ihnen gewinnt, entscheiden die besten Jasserinnen und Jasser der ausgewählten Gemeinden in fünf Jassrunden. In Davos GR sind dies die Luzerner Gemeinden Hohenrain und Römerswil.

**Das “Donnschtig-Jass”-Team:** Durch die Sendung führt Rainer Maria Salzgeber. Co-Moderator Stefan Büsser misst sich im Publikumswettbewerb in spannenden Herausforderungen mit prominenten Gästen. Zudem wirft er als “Büsserwisser” in jeder Sendung einen speziellen Blick hinter die Kulissen. Für die Einhaltung der Regeln am Jasstisch ist Schiedsrichterin Sonia Kälin zuständig. Rainer Maria Salzgeber fährt auch dieses Jahr jeweils am Freitag nach der Livesendung mit seinem Rennrad zum nächsten Austragungsort und legt so diesen Sommer insgesamt über 1.000 Kilometer und 18.000 Höhenmeter zurück.

Während der “Donnschtig-Jass”-Sommertour wird die “SRF Meteo”-Abendausgabe erneut live vom jeweiligen Austragungsort gesendet. Gaudenz Flury macht am 2. Juli den Auftakt und wird ab 19.55 Uhr live aus dem Kurpark Davos GR durch die Sendung führen.

**Ausstrahlung:** Ab Donnerstag, 2. Juli 2026, 20.05 Uhr, SRF1. [www.srf1.ch](http://www.srf1.ch)

### Zwölf LKW, 200 Scheinwerfer und 30 Tonnen Material

Für den Transport von 30 Tonnen Material, darunter 20 Tonnen Gerüstmaterial, sind zwölf LKW zuständig. Vom Montag bis Mittwochmorgen werden jeweils etwa das Jasszelt, die Showbühne sowie Lichttürme aufgebaut. Ebenfalls wird die Technik in Betrieb genommen. Dafür werden drei Kilometer Kabel verlegt. Am Mittwochnachmittag wird der Festplatz mit den Festgarnituren ausgestattet und Stellproben werden durchgeführt. Am Sendetag sind bis zu 60 SRF-Mitarbeitende im Einsatz. Während der Livesendung setzt SRF rund 200 Scheinwerfer und neun Kameras ein. Freitags finden der Abbau und das Verladen für den nächsten Einsatz statt.

[www.srf.ch/donschtig-jass](http://www.srf.ch/donschtig-jass)

## NDR 2 und N-JOY: Zwei Programme, eine Leitung – Neue Gesichter in Tokio und Peking

Katharina von Tschurtschenthaler übernimmt zum 1. Januar 2027 die Leitung des ARD-Studios Tokio als Nachfolgerin von Ulrich Mendgen. Von Tschurtschenthaler ist seit 2018 als crossmediale Reporterin und Redakteurin für den NDR tätig. Nach ihrem Journalismus-Studium in München und Barcelona und einem Volontariat beim BR hat sie auch für den WDR im Studio Brüssel gearbeitet.

Christoph Kober wird als Nachfolger von Benjamin Eyssel das ARD-Studio Peking ab dem 1. September 2026 verstärken. Kober ist Moderator des Frühprogramms bei rbb24 Inforadio und arbeitet dort als Wirtschaftsredakteur. Nach einem Internationalen Studium der Fachjournalistik an der Hochschule Bremen und Volontariat an der Electronic Media School hat er mehrere Jahre bei der Deutschen Welle gearbeitet.



Foto: NDR/Janis Röhlig

Zum 1. August 2026 übernimmt Melanie Lidsba die Leitung des zukünftig gemeinsamen Programmbereichs NDR 2 und N-JOY. Melanie Lidsba, seit 2020 Programmchefin von N-JOY, folgt bei NDR 2 auf Programmchef Torsten Engel, der in den Ruhestand geht. Zuvor war sie bei N-JOY Chefin vom Dienst und Redakteurin. Vor ihrer Zeit beim NDR arbeitete Melanie Lidsba unter anderem bei Hitradio RTL Sachsen. Sie hat in Düsseldorf im Bachelor Kultur- und Medienwissenschaften und in Berlin im Master Kulturjournalismus studiert. Außerdem studiert sie berufsbegleitend BWL als Master of Business Administration. [www.ndr.de](http://www.ndr.de)



Foto: MDR

**Der MDR feiert ein kleines Jubiläum:** Am 20. März 2026 ging das erfolgreiche Live-Format „Hol dir deine Show!“ in seine 10. Ausgabe. Zur Jubiläumsshow bekam die Thüringer Gemeinde Thalwenden im Eichsfeld eine große Bühne für Schlager, Pop und regionale Geschichten – live im MDR und in der ARD Mediathek.

Mit „Hol dir deine Show!“ gibt der MDR kleinen Orten in Mitteldeutschland und seinen Menschen eine Bühne. Dabei sorgen zahlreiche Stars aus der jeweiligen Region gemeinsam mit bekannten Künstlerinnen und Künstlern aus der Schlager- und Popszene für musikalische Highlights.

Das Konzept von „Hol dir deine Show!“ ist ungewöhnlich für eine große Samstagabendproduktion: Statt im Studio entsteht die Sendung direkt in kleinen Gemeinden. Musikstars treffen dort auf Vereine, Traditionen und Geschichten aus der Region – eine Mischung, die bei Schlagerfans und Fernsehzuschauern gleichermaßen gut ankommt.

Bild: Julia Krüger und Peter Imhof Moderatoren "Hol dir deine Show!" [www.mdr.de](http://www.mdr.de)

### Hörspiel des Monats Juli 2026: "Sörensen geht aufs Haus" von Sven Stricker

Das Krimi-Hörspiel "Sörensen geht aufs Haus" wird als Hörspiel des Monats Juli 2026 ausgezeichnet. Der sechste Teil der bereits mehrfach preisgekrönten Reihe konfrontiert Polizist Sörensen (gespielt von Bjarne Mädel) erneut mit ungeahnten Abgründen im nordfriesischen Katenbüll.

#### "Sörensen geht aufs Haus"

Veränderungen stehen an bei Sörensen - und Veränderungen sind wie saure Milch: braucht man nicht. Nachdem er seinen kranken Vater bei sich aufgenommen hat, taucht überraschend auch noch ein alter Schulfreund auf. Schiefel heißt er, und er bringt einen Sack voller Probleme mit. Hinter seinem Haus werden menschliche Leichenteile gefunden. Handelt es sich um die Überreste ei-

nes vor Jahren verschwundenen Mädchens? Schon wird aus einem Cold Case ein heißer, steckt Sörensen in der nächsten Mordermittlung. Für die er dringend seine Kollegin Jennifer braucht - die sich allerdings ebenfalls verändern möchte.

Die Hörspiel-Reihe um Kriminalhauptkommissar Sörensen basiert auf den gleichnamigen Romanen von Sven Stricker, der als Autor, Hörspielbearbeiter und -regisseur die erfolgreichen Nordfrieslandkrimis verantwortet - die auch im Fernsehen zu sehen sind.

Im Mittelpunkt steht der Polizist Sörensen: Nach einer gescheiterten Ehe und mit einer Angststörung im Gepäck kehrt er Hamburg den Rücken und zieht ins beschauliche Katenbüll an der Nordseeküste. Dort ermittelt er gemeinsam mit seiner beherzten Kollegin Jennifer Holstenbeck - und zu er-

mitteln gibt es reichlich. Das verschlafene Nest hält Mordfälle und Katastrophen bereit, die dem Kommissar skurrile bis abgründige Einblicke in die Dorfgemeinschaft bieten: ein Missbrauchsskandal, eine Amokfahrt beim Dorffest, ein Toter mit Schraubenzieher in der Brust oder - im neuesten Fall - Leichenteile im Garten. Selbst ein Urlaub in den Bergen bringt keine Ruhe vor dem Verbrechen.

Seit 2018 hat Deutschlandradio insgesamt sechs Sörensen-Hörspiele produziert, die letzten drei davon als Zweiteiler. Die Hauptrolle spielt in allen Hörspielen wie auch in den Fernsehfilmen - bei denen er zudem Regie führt - Bjarne Mädel. Mit sicherem Gespür für trockenen Humor und leise Töne verkörpert er einen zerrissenen Kommissar, der sich nach Nähe sehnt und am Leben verzweifelt. Für die Krimi-Reihe wurden Sven Stricker und Bjarne Mädel mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Grimme-Preis und dem Deutschen Fernsehkrimi-Preis. Sven Stricker wurde 1970 in Tönning geboren, ist Hörspielregisseur, -bearbeiter und Autor und lebt in Potsdam. Er gewann mehrfach den Deutschen Hörbuchpreis. 2017 erschien sein Roman „Mensch, Rüdiger!“, 2020 sein Roman „Bin noch da“. Alle sechs Sörensen-Krimis liegen als Romane und Hörspiele vor.



Foto: Michael Ihle

#### Die Begründung der Jury

"Sörensen geht aufs Haus" ist ein Hörspiel mit einer wundervollen Regie und Sprecher, denen man stundenlang folgen kann. Die Inszenierung überzeugt durch ihre dichte Atmosphäre, präzise Dialoge und Sprechkunst. Wir folgten voller Spannung dem Kriminalfall und ließen uns von den Wen-

dungen überzeugen. Auch gesellschaftlich relevante Themen wie Care und häusliche Gewalt werden überzeugend und ohne Klischees abgebildet. Besonders berührt hat uns die Schilderung der Pflege eigener alternder Eltern und die Verantwortung und die Einsamkeit, die damit einhergehen und die in diesem Hörspiel so treffend dargestellt wurden.

#### Hörspiel des Monats

Die Deutsche Akademie der Darstellenden Künste zeichnet seit 1977 jeden Monat ein Hörspiel aus den Produktionen der ARD-Anstalten, von Deutschlandradio, dem Schweizer Rundfunk (SRF) sowie dem Österreichischen Rundfunk (ORF) aus. Die Entscheidung trifft eine unabhängige Jury, die in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von Deutschlandradio arbeitet. In diesem Jahr besteht die Jury aus der Schriftstellerin Olga Grjasnowa und der Musikerin Masha Qrella.

Am Ende des Jahres wählt die Jury aus den zwölf Hörspielen des Monats das Hörspiel des Jahres.

#### "Sörensen geht aufs Haus":

*Hörspiel in zwei Teilen von Sven Stricker*

Regie: Sven Stricker

Regieassistent: Stefanie Heim

Mit: Isabell Annor, Claudia Eisinger, Stefanie Heim, Magdalena Hofner, Dietrich Hollinderbäumer, Barnaby Metschurat, Matti Kaminski, Eliot Karow, Birte Kretschmer, Udo Kroschwald, Bjarne Mädel, Felix von Manteuffel, Matthias Matschke, Thomas Neumann, Franz Röbig, Erika Skrotzki, Ulrike C. Tscharre, Dietmar Wunder

Technik: Frank Klein

Ton: Andreas Stoffels

Komposition: Jan-Peter Pflug

Besetzung: Jürg Meister

Dramaturgie: Felix Lehmann

Produktion: Deutschlandfunk Kultur 2026

[www.hoerspielundfeature.de/soerenzen-geht-aufs-haus-teil-1-100.html](http://www.hoerspielundfeature.de/soerenzen-geht-aufs-haus-teil-1-100.html)

Foto: NDR/Uwe Ernst



**Der von Kai Pflaume präsentierte NDR Quiz-Klassiker „Kaum zu glauben“ kehrt im Juli 2026 mit neuen Folgen ins NDR Fernsehen und in die ARD Mediathek zurück**

Das bewährte Rate-Team - bestehend aus *Bernhard Hoëcker, Hubertus Meyer-Burckhardt, Stephanie Stumph und Wincent Weiss* - ist wieder mit von der Partie.

Neu ist in diesem Jahr ein *großes „Kaum zu glauben“-Sommer-Open-Air*, das der NDR am Strand im Ostseebad Kühlungsborn in Mecklenburg-Vorpommern produziert. Die Aufzeichnung in der Kulisse des Konzertgarten West mit Blick auf die Ostsee ist geplant für den 13. Juni. Die Ausstrahlung der großen Samstagabend-Show, die auch besondere Geschichten zum Lachen und Staunen aus Mecklenburg-Vorpommern präsentiert, ist für den 11. Juli um 20.15 Uhr vorgesehen. Die neuen regulären Folgen laufen dann ab dem 12. Juli jeweils sonntags um 21.45 Uhr. Weitere Samstagabend-Ausgaben sind für den Spätsommer und Herbst geplant.

In der beliebten Sendung geht es um die spektakulärsten und unglaublichsten Geschichten aus dem Norden, aus Deutschland und aus aller Welt. „Kaum zu glauben“ hat sich seit der ersten Folge im Jahr 2014 zu einem der größten Publikumshits im NDR Fernsehen entwickelt. Bis zu 1,8 Millionen Zuschauer sind bundesweit jeweils dabei, wenn Kai Pflaume besondere Menschen und ihre unglaublichen und verrückten Geschichten präsentiert. [www.ndr.de](http://www.ndr.de)

**hr-Maskottchen Onkel Otto tourt 80 Tage durch Hessen**

Er gehört zu Hessen wie der Ebbelwoi und die Ahle Worscht: Onkel Otto, das seit Jahrzehnten beim Publikum beliebte Maskottchen des Hessischen Rundfunks (hr). Anlässlich des 80. Geburtstages des Landes Hessens schickt der hr den Sympathieträger auf eine 80-tägige Tour durchs Bundesland, begleitet von Reporterinnen und Reportern. Start war am 10. Juni, Onkel Ottos erste Station einen Tag später der Feierabendmarkt in Alsfeld.

*„In 80 Tagen durch Hessen - Onkel Otto on Tour“* zeigt die Vielfalt Hessens und seiner Menschen im direkten persönlichen Kontakt vor Ort. Am Mittwoch, 10. Juni, hat Onkel Otto im hr-Funkhaus am Dornbusch in Frankfurt seinen Koffer gepackt und sich von seinen Kolleginnen und Kollegen verabschiedet. Die eigentliche Tour begann einen Tag später, am 11. Juni, in Alsfeld. Danach machte Onkel Otto unter anderem Station auf dem Hesse-Tag in Fulda, bei der hr-Radtour und dem Europa Open Air vor der Frankfurter Skyline. Die Tour endet am 29. August. Die einzelnen Statio-

nen sind im Laufe der Tour fortlaufend auf [hr.de](http://hr.de) abrufbar.

Onkel Otto wird auf seiner Reise auch viele Feste und traditionelle Veranstaltungen in kleineren Orten besuchen wie das Burgen- und Trachtenfest in Lindenfels, den Grenzgang in Biedenkopf oder das Rosenfest in Steinfurth. Außerdem gibt es in diesem Sommer viele runde Geburtstage wie zum Beispiel "60 Jahre Stadt Baunatal", "75 Jahre Dorfgemeinschaftshäuser", "30 Jahre Keltenfürst vom Glauberg" oder "100 Jahre Zissel in Kassel". Auch hier ist er vor Ort.

In zahlreichen hr-Sendungen und auf den Social-Media-Kanälen des Hessischen Rundfunks kann ganz Hessen Onkel Ottos Reise und viele Begegnungen verfolgen. Jeden Tag berichtet der hr auf der 80-tägigen Tour bis Ende August von einem anderen Ort oder Ereignis. Die "Hessenschau" wird in der Woche vom 6. Juli bis 10. Juli unterwegs in Hessen sein und den Blick in die Zukunft richten: Wie wird sich Hessen in den nächsten 80 Jahren weiterentwickeln? In den Sommerferien wird es immer freitags in "Hallo Hessen" Ferientipps fürs Wochenende geben und "Die Ratgeber" sind ebenfalls unterwegs und berichten live zum Bei-

spiel vom Extremwandern in Willingen. In "Alle Wetter!" wird es zu einem Gipfeltreffen von Fridolin Frosch und Onkel Otto kommen.

Auf [hr.de](http://hr.de) schreibt Onkel Otto eigens ein Tour-Tagebuch und berichtet mit Fotos und Videos von seinen Begegnungen. Mit jeder neuen Seite dieses Tourbuches entsteht über die 80 Tage ein Portrait über Hessen, seine Menschen und die hessischen Einzigartigkeiten.

*Über Onkel Otto*

Onkel Otto arbeitet seit 1958 als Maskottchen für den Hessischen Rundfunk. Gezeichnet wurde er von Hans Fischerkoesen, der seinerzeit auch "der deutsche Walt Disney" genannt wurde. Der Fernsehhund bekam seinen unverkennbaren Namen von den Zuschauern des hr im Rahmen eines Wettbewerbs.

Fast 50 Jahre lang trieb Onkel Otto seine Späße im regionalen hessischen Vorabendprogramm der ARD. Obwohl er keinen regelmäßigen Auftritt mehr im Fernsehen hat, ist er nach wie vor ein sehr beliebtes Selfie-Motiv und im kollektiven Gedächtnis der Hessinnen und Hessen fest verankert.

[www.hr.de](http://www.hr.de)



Foto: hr/Christian Bender

• Mehr Sport, mehr Video, mehr Emotionen: Die Nachrichtenmarke ntv erweitert ihr digitales Angebot um ein eigenes Sport-Vertical und positioniert Sport damit als zentrale Säule neben Breaking News, Nachrichten und Wirtschaft. Pünktlich zum Start der Fußball-Weltmeisterschaft geht "ntv Sport" an den Start und bietet Sportfans in Deutschland eine noch umfassendere, emotionalere und bildstärkere Berichterstattung. Das neue Vertical ist unter ntv-sport.de als digitales Angebot verfügbar und wird sukzessive auf weiteren ntv Plattformen ausgerollt. [www.ntv-sport.de](http://www.ntv-sport.de)



Foto: Klassik Radio

• **Stefan Ibelshäuser**, bisher stellvertretender Position, wurde zum Programmdirektor ernannt und übernimmt damit federführend die Verantwortung im Content-Team für die hochwertigen Inhalte bei Klassik Radio. Diese strategische Personalentscheidung unterstreicht die Ambitionen der Klassik Radio AG, ihre Position als führender Anbieter von qualitativ hochwertigem Audio-Content zu stärken und weiter auszubauen. [www.klassikradio.de](http://www.klassikradio.de)

• Der Südwestrundfunk (SWR) baut sein Sendernetz für den digitalen Radioempfang DAB+ in Rheinland-Pfalz weiter aus. Durch die Inbetriebnahme des Standorts Neumagen am 12. Mai sind im DAB+-Ensemble "SWR RLP" Kanal 11A folgende Programme zu empfangen: SWR1 RLP, SWR Kultur, SWR3, SWR4 RLP (SWR4 Kaiserslautern, SWR4 Koblenz, SWR4 Ludwigshafen, SWR4 Mainz und SWR4 Trier), SWR Aktuell und DASDING. Durch die Inbetriebnahme des Standortes verbessert sich die DAB+ Versorgung im Moseltal zwischen Detzem, Klüsserath und Brauneberg entlang der B53 und der L48 im Frequenzblock (Kanal) 11A. [www.swr.de](http://www.swr.de)

*Fit und kompetent im Umgang mit Medien: Das ermöglicht der Medienführerschein Bayern*

– eine Initiative der Bayerischen Staatsregierung, die von der gemeinnützigen BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern koordiniert wird. Staatsminister Dr. Florian Herrmann, Staatsministerin Anna Stolz und Dr. Thorsten Schmiege, Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien sowie Vorsitzender des Stiftungsrats der BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern, überreichten die 2-millionste Urkunde an Viertklässler der Grundschule Kissing.

Stiftungsratsvorsitzender Dr. Thorsten Schmiege: „Zwei Millionen Urkunden – das sind zwei Millionen Impulse für mehr Medienkompetenz im Alltag von Kindern und Jugendlichen. Gerade in Zeiten von Künstlicher Intelligenz, Fake News und Gefahren wie Cybergrooming im Netz ist das ein starkes Zeichen. Mit den Materialien des Medienführerscheins Bayern, die die BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern erstellt und verantwortet, lernen junge Menschen, Medien bewusst, kritisch und verantwortungsvoll zu nutzen. Mein Dank gilt den Schulen und engagierten Lehrkräften in ganz Bayern, die sich mit viel Herzblut für die Vermittlung von Medienkompetenz einsetzen.“

Passend zur Verfassungsviertelstunde an Grundschulen bietet die gemeinnützige BLM Stiftung Medienpädagogik Bayern kostenlose Unterrichtsmaterialien. Diese verbinden Demokratiebildung und Medienpädagogik. Mit Hilfe spielerischer Methoden erleben Kinder, warum die Arbeit von Journalisten wichtig für unsere Demokratie ist und wo sich Grundschulkindern altersgerecht informieren können. *Denn nur wer gut informiert ist, kann die Welt besser verstehen und sich eine fundierte Meinung bilden.*

[www.medienuehrerschein.bayern](http://www.medienuehrerschein.bayern)  
[www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de](http://www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de)



Foto: SWR/Patricia Neilgen

Mit SWR3 zieht die erste Popwelle der ARD in **ARD Sounds** als neue **App-Heimat** um. Jetzt erleben Nutzer die ganze Welt von SWR3 und das Beste der ARD gebündelt an einem Ort. Die bisherige SWR3 App wird abgeschaltet. ARD Sounds wird sukzessive zur neuen App-Heimat für alle Wellen der ARD. Die App-Heimat bietet zahlreiche Features, die das Hörerlebnis optimieren: Live-Radio in bester Qualität, aktuelle News, Podcasts zu verschiedenen Themen, Konzertübertragungen oder interaktive Möglichkeiten, sich direkt an Sendungen zu beteiligen.

Pünktlich zum Start der FIFA Fußball-WM der Männer hat SWR3 ein besonderes Highlight parat: Alle Spiele der deutschen Nationalmannschaft werden live und in voller Länge in der App übertragen. Besonders für Fans, die unterwegs sind - etwa hinter dem Steuer - bietet ARD Sounds ein optimales Hörerlebnis.

**Digitale Radionutzung:** Mit dem Umzug von SWR3 in die App setzt die ARD ein starkes Zeichen für die Weiterentwicklung des digitalen Radios. ARD Sounds vereint alle ARD-Radiosender und bietet ein modernes, nutzerfreundliches Erlebnis für alle Hörerinnen und Hörer. Weitere Wellen werden in den kommenden Monaten folgen. [www.swr3.de/app/index.html](http://www.swr3.de/app/index.html)

**KLICK KOMPETENZ**

Gelassen im digitalen Familien-Wahnsinn



Erstes Smartphone, Faszination Gaming, Social Media: Die digitale Welt ist für Kinder und Jugendliche längst Alltag - und für viele Eltern eine echte Herausforderung. **Das neue Angebot "KlickKompetenz - Gelassen im digitalen Familien-Wahnsinn"** am 29. August von 11.00 bis 13.00 Uhr im Hessischen Rundfunk (hr) gibt ihnen Antworten auf Fragen wie: Welche digitalen Medien werden genutzt und wozu? Was ist sinnvoll und was zu viel? Und wie gehen Eltern mutig damit um?

Ziel der zweistündigen Veranstaltung "KlickKompetenz - Gelassen im digitalen Familien-Wahnsinn" ist es, dass

Eltern ihre Kinder - und damit auch sich und die ganze Familie - souverän durch die digitalen Medien navigieren können. Die Teilnehmenden bekommen einen Überblick darüber, wie Medien Heranwachsende prägen, wie diese Social Media nutzen und welche Chancen und Herausforderungen es gibt.

Zum Abschluss der Veranstaltung erhalten alle Teilnehmenden die wichtigsten Fakten aus allen Workshops. Das medienpädagogische Angebot ist in Hessen einmalig, kostenlos und für Eltern und Familien mit Kindern der 3. und 4. Klasse konzipiert. hr3-Moderatorin **Carmen Schmalfeldt** führt durch die Veranstaltung.

[www.hr.de](http://www.hr.de)



Foto: Bert Lingrau

## Medienkompetenz-Preis MV 2026 vergeben

Der von der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern, dem Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern, dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern sowie dem Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern ausgelobte Medienkompetenz-Preis Mecklenburg-Vorpommern 2026 ist am 23. April in Rostock vergeben worden.

Die Veranstaltung bildete den Auftakt des 23. FiSH Filmfestivals Rostock und fand im Volkstheater Rostock statt. Vor der eigentlichen Preisverleihung fand in den Räumlichkeiten des Volkstheaters das zweite MekoForum statt. Hier hatten zahlreiche Gäste aus allen Teilen Mecklenburg-Vorpommerns, die der Einladung nach Rostock gefolgt waren, die Möglichkeit, sich und verschiedene medienpädagogisch arbeitende Einrichtungen aus ganz MV kennenzulernen, sich auszutauschen, inspirieren zu lassen und zu vernetzen.

Erstmals gab es in diesem Jahr die Auszeichnung Projekt des Jahres, die mit einem Preisgeld von 1.500 Euro verbunden ist (Vergabe: Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern). Das von der Jury als besonders überzeugend bewertete Projekt und Empfänger des Preisgeldes ist in diesem Jahr das *Kino-Boizenburg* für das medienübergreifende Projekt (Filmfestival + Filmwerkstätten|Workshops) „JuKi – Jugend- und Kinderfilmfestival“.

*Inhalt:* Das JuKi ist ein ganzjähriges medienpädagogisches Projekt: Kinder und Jugendliche kuratieren Filme, planen Events, moderieren und drehen eigene Werke. Filmwerkstätten vermitteln Technik und Dramaturgie. Das Festival schafft einen niedrigschwelligen Erlebnisort für Medienkompetenz, Teilhabe und Kreativität – im Kino, vor und hinter der Kamera.

In der Kategorie „Freizeit und Teilhabe“ (Vergabe: Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung MV sowie das Ministerium für Soziales, Ge-

sundheit und Sport MV) wurde das Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro hälftig geteilt. Mit 750 Euro ausgezeichnet wurde das *Kinder- und Bürgerhaus Windmühle* aus Neubrandenburg für das Audioprojekt „*Windmühlen Montis On Air*“.

*Inhalt:* Aus einem Kita-internen Podcast mit Kinderstimmen wächst seit Sommer 2025 ein Generationenprojekt: Erste Folgen mit Seniorinnen und Senioren der PflegeSonne GmbH entstehen. Kinder moderieren, fragen und hören zu. Medien werden zum Ort der Begegnung. So fördert das Projekt Sprachentwicklung, Empathie und Teilhabe.

Eine weitere Auszeichnung, ebenfalls verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 750 Euro, ging an die kreative Selbsthilfegruppe *Mad Artists* in Kooperation mit der *Medienwerkstatt Rostock* für das medienübergreifende Projekt „*Mad Artists*“.

*Inhalt:* *Mad Artists* ist eine kreative Selbsthilfegruppe für Menschen mit seelischen Herausforderungen, die sich

in der Medienwerkstatt Rostock mit Film, Animation, Musik, Podcast und Text ausdrücken. In einem offenen, medienpädagogisch begleiteten Prozess entstehen eigene Werke, Gemeinschaft und öffentliche Sichtbarkeit. Regelmäßige Treffen, Workshops und Präsentationen fördern Teilhabe und Resilienz.

Die Kategorie „*Schule und Bildung*“ war ebenfalls mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 1.500 Euro dotiert. Preisstifter ist hier das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung MV. Dieses Preisgeld wurde von der Jury ebenfalls hälftig aufgeteilt – ausgezeichnet mit 750 Euro wurde hier das *Redaktionsteam St.-Georg-Schule* in Rostock mit dem Onlineprojekt „*Online-Schülerzeitung der Grundschule Sankt Georg*“.

*Inhalt:* Seit dem Schuljahr 2025 gibt es an der St.-Georg-Schule Rostock eine Schülerzeitung „*Die Drachenflüsterer*“. 20 Redakteurinnen und Redakteure aus den vier 4. Klassen recherchieren, schreiben, fotografieren und veröffentlichen ihre Beiträge digital. So lernen Kinder journalistische Grundlagen, Teamarbeit und verantwortungsvollen Umgang mit Medien.

Die zweite Auszeichnung in dieser Kategorie, ebenfalls verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 750 Euro, wurde vergeben an die *RBB GeSoTec Neubrandenburg – Bildungsgang Heilerziehungspflege in Neubrandenburg* für das medienübergreifende Social-Media-Projekt „*Medienbildung für ALLE*“.

*Inhalt:* *Medien\_montag* ist unser Instagram-Projekt für Menschen mit leichter bis mittelgradiger kognitiver Beeinträchtigung. Jeden Montag teilen wir neue, verständliche Medienkompetenz-Angebote für Einrichtungen und für alle, die davon profitieren möchten – barrierearm, alltagsnah und praxisorientiert.

Der mit 1.500 Euro dotierte Preis *Nachgehakt* ehrte in diesem Jahr erneut ein Projekt, das sich mit dem kritischen Umgang mit medialen Angeboten auseinandersetzte.

Die Auszeichnung ging an den *Medienzentrum Greifswald e. V.* für das medienübergreifende Kooperationsprojekt *„Antisemitismusprojekt: ‚Erinnern und Erleben‘. Jüdisches Leben in Greifswald“*.

**Inhalt:** Das medienpädagogische Schulprojekt *„Erinnern und Erleben“* widmet sich dem jüdischen Leben und der jüdischen Geschichte in und um Greifswald. Jugendliche erzählen in Medienprojekten von ihrer Spurensuche und bringen die Vergangenheit in die Gegenwart. Dabei wird ein dem Verfall preisgebender Ort (*„Lost Place“*) zum Lern- und Erinnerungsort: Der vergessene jüdische Friedhof in Greifswald.

**Hintergrund:**

Der Medienkompetenz-Preis MV wird seit 2006 von der Medienanstalt MV vergeben und ist herausragenden Projekten gewidmet, die nachhaltige und/oder innovative Medienarbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen durchgeführt haben. Hierbei liegt der Fokus auf dem Prozess der Medienarbeit und weniger auf der Qualität des entstandenen Produktes. Seit 2008 beteiligt sich das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung MV und seit 2020 das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport MV. Seit 2020 gibt es zudem die Kategorie *„Nachgehakt“* – einen Sonderpreis für den kritischen Umgang mit Medien. Dieser Sonderpreis wird seit 2023 vom Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern | Landeszentrale für politische Bildung MV vergeben.

<https://medienanstalt-mv.de>  
Medienwerkstatt Rostock  
<https://ifnm.de/blog/>

**Pressepreis für BRF - Themenwoche zur mentalen Gesundheit**

Im Rahmen seiner vierten Themenwoche hatte der BRF das Thema mentale Gesundheit im Herbst 2025 aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet – mit Reportagen, Interviews, Hintergrundbeiträgen und persönlichen Erfahrungsberichten im Radio, Fernsehen und online. Ziel war es, über psychische Belastungen aufzuklären, Betroffenen eine Stimme zu geben und gesellschaftliche Tabus rund um mentale Gesundheit abzubauen.

Die drei BRF-Journalisten *Lena Orban*, *Christophe Ramjoie* und *Moritz Korff* erhielten die Auszeichnung stellvertretend für eine Serie von Beiträgen über psychische Probleme in Ostbelgien. Die Jury würdigte insbesondere die journalistische Qualität, die gesellschaftliche Relevanz sowie den sensiblen und zugleich zugänglichen Umgang mit einem wichtigen Thema, das Menschen aller Generationen betrifft.

BRF-Chefredakteur Stephan Pesch: *„Reden, verstehen, helfen“* – unter diesem Motto stand Anfang Oktober 2025 eine BRF-Themenwoche zur mentalen Gesundheit. Ausgehend von der Frage, wo *„mentale Gesundheit“* überhaupt anfängt, suchten die Redakteure das Gespräch mit Betroffenen, wie etwa einer jungen Frau, bei der exzessiver Sport und Diäten zu einer gefährlichen Essstörung führten. Neben solchen persönlichen Geschichten stellte die Themenwoche verschiedene Angebote der Beratung und Hilfe im Bereich der mentalen Gesundheit vor.“

BRF-Direktor Alain Kniebs: *„Themenwochen gehören seit mehreren Jahren zu den besonderen Schwerpunkten der BRF-Redaktion. Sie ermöglichen es uns, gesellschaftlich relevante Themen vertieft, multimedial und aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu*



Foto: NDR/Georges Pauly

**„Risotto brutale“ (AT) mit Axel Milberg und Maren Eggert: Dreh für neuen NDR Fernsehfilm**

Ein gefeierter Gastrokritiker (Axel Milberg) schreibt unter Verlust seines Geschmackssinns quasi aus Versehen eine völlig vernichtende Kritik und ruiniert damit ein brandneues Spitzenrestaurant. Als er sich ausgerechnet in dessen Sterneköchin und Mitinhaberin (Maren Eggert) verliebt, muss er sich zwischen Ehrlichkeit und Liebe entscheiden...

**Handlung:** Elmar Schneider (Axel Milberg) ist ein einflussreicher Gastrokritiker, der unter Pseudonym gefeierte und gefürchtete Kritiken schreibt. Als er nach einer Virusinfektion - von ihm selbst zunächst unbemerkt - seinen Geschmacks- und Geruchssinn verliert, schreibt er ausgerechnet über das neu eröffnete Spitzenrestaurant *„AnnaStella“* eine völlig vernichtende Kritik, die den Laden fast ruiniert. Die Kritik zerstört nicht nur die berufliche Existenz der talentierten Spitzenköchin Anna Massi (Maren Eggert), sondern bringt auch Elmar in eine persönliche Krise.

**Bild (von links):** Maren Eggert, Friederike Jehn (Regie), Axel Milberg.

Produzentin ist Eva Holtmann, Executive Producer ist Nina Sollich (BBC Studios Germany GmbH). Die Redaktion im NDR liegt bei Sabine Holtgreve.

[www.ndr.de](http://www.ndr.de)



Foto: Olivier Krickel/BRF

behandeln. Dass die Themenwoche zur mentalen Gesundheit nun mit dem Belfius-Preis ausgezeichnet wird, ist eine schöne Anerkennung für die hervorragende journalistische Arbeit unseres Teams.“

Die Belfius-Preispreise gelten als wichtigste Auszeichnung im belgischen Journalismus. Seit 1963 werden sie jährlich von einer unabhängigen Fachjury im Auftrag des Bank- und Versicherungskonzerns Belfius verliehen. Insgesamt wurden Beiträge in 14 Kategorien prämiert.

**Bild:** Die BRF-Journalisten *Moritz Korff* (Mitte) und *Christophe Ramjoie*, zusammen mit Moderatorin *Ophélie Fontana* (RTBF).

<https://u.brf.be/>

Foto: SWR/Marcel Jakob



## "Weltrekord Lesen 2026": Mainz holt Rekord mit Vorleseaktion

*Am 10. Juni 2026 wurde Mainz zum Zentrum eines außergewöhnlichen Leseereignisses:* Der "Weltrekord Lesen 2026" brachte über 7.500 Kinder in der MEWA Arena zusammen und setzte ein starkes Zeichen für Lesefreude, Kreativität und gesellschaftliche Teilhabe. Der Leserattenservice organisierte dieses Gemeinschaftserlebnis gemeinsam mit dem 1. FSV Mainz 05, SWR1 Rheinland-Pfalz und dem renommierten Kinder- und Jugendbuchautor Stefan Gemmel. Schulen, Lehrkräfte, Kindergruppen und Familien aus ganz Rheinland-Pfalz trugen aktiv dazu bei, gemeinsam ein starkes Zeichen zu setzen - mitten im Stadion.

*Weltrekord für das größte Vorlesen in La-Ola-Formation:* Gemeinsam wurde der Versuch unternommen, den Weltrekord für das größte Vorlesen in La-Ola-Formation aufzustellen. Anerkannt und überprüft wurde der Rekord vom Rekord-Institut für Deutschland. Ziel war es, dass möglichst viele Kinder an einem wellenförmig durch die MEWA Arena ziehenden Vorleseereignis teilnehmen, bei dem Gruppen nacheinander einen Vers, bestehend aus zwei Sätzen, laut vorlesen - ganz im Sinne einer La-Ola. Dieser Weltrekordversuch ist geglückt, genau 7.508 Schülerinnen und Schüler sind am 10. Juni in der MEWA Arena zusammengekommen und haben unter Anleitung von Autor Stefan Gemmel den Weltrekord für das größte Vorlesen in La-Ola-Formation aufgestellt. Jedes Kind erhielt nach Abschluss eine Urkunde.

*Lesen verbindet - ein Gemeinschaftserlebnis der besonderen Art:* Der "Weltrekord Lesen 2026" ist mehr als eine Rekordjagd. Das große Lese-Gemeinschaftsereignis macht erlebbar, was Lesen auszeichnet: zuhören, mitfühlen, sich ausdrücken und miteinander verbinden. Lesen wird als gemeinschaftliches Erlebnis sichtbar, das Menschen jeden Alters zusammenbringt.

<https://leserattenservice.de/weltrekord-lesen>  
[www.swr.de](http://www.swr.de)

### RadSPORT par excellence - die Tour de France 2026

Am Samstag, 4. Juli, beginnt in Barcelona die 115. Auflage der Tour de France der Männer. Im Ersten ist die Tour de France 2026 unter der bewährten Federführung des Saarländischen Rundfunks täglich zu sehen, wochentags

schon ab 14.10 Uhr, am Wochenende mit wechselnden Anfangszeiten. Darüber hinaus gibt es die gesamte Tour de France auch in der ARD Mediathek und auf sport-schau.de im Livestream, dazu ein umfassendes Programmangebot digital und für den Hörfunk. Jede Etappe wird jetzt auch im Audiostream von

Beginn an begleitet. Der erfolgreiche Podcast "Tourfunk" wird während der Tour täglich die Ereignisse kommentieren und vertiefen.

Der Liveticker auf sportschau.de hat das Renngeschehen im Blick, in den sozialen Medien gibt es täglich Highlights und bunte Geschichten, auf den

Instagram-, TikTok- und Facebook-Kanälen der Sportschau. Zusammenfassungen der Etappen bietet der YouTube-Kanal der Sportschau; dort wird auch die erfolgreiche Reihe "Deine Tour" weitergeführt.

Die Radprofis Max Walscheid und Clara Koppenburg erklären darin Training, Taktik und Technik des Radsports, aktuelle deutsche Radstars geben einen Blick in ihren Alltag. In der ARD Mediathek schaut die Serie "Mythos Tour 3 - Rising Stars" dieses Mal auf die kommenden Stars im Radsport der Männer und Frauen, nicht ohne wie immer interessante Rückgriffe auf die Geschichte der Tour.

### Tour de France Femmes 2026

Die Tour de France der Frauen geht in diesem Jahr wieder über neun Etappen. Das Erste überträgt unter Federführung des Saarländischen Rundfunks ab Samstag, 1. August, die ersten beiden und die letzten beiden Etappen im Hauptprogramm - die Etappen dazwischen werden in voller Länge im Livestream der ARD Mediathek und bei sportschau.de gezeigt. Hinzu kommen Zusammenfassungen auf YouTube, eine umfassende Berichterstattung im Hörfunk und in den sozialen Medien. Auch im Tourfunk-Podcast wird die Tour der Frauen täglich das Thema sein.

In unserem Nachbarland ist die Euphorie enorm, seit die Französin Pauline Ferrand-Prévot im vergangenen Sommer die Tour de France Femmes gewonnen hat. Nach den ersten beiden Etappen am Genfer See werden die Straßen in Frankreich von vielen Fans gesäumt sein - es geht über Burgund an den Mont Ventoux, dessen gefürchtete Flanken nun auch die Frauen erstmals befahren. In Nizza wird die Toursiegerin 2026 gekürt. Die deutschen Fahrerinnen werden sicher deutliche Akzente setzen.

[www.daserste.de](http://www.daserste.de)

Foto: hr/Judy Berthold



Seit 9. Juni laufen in Schlüchtern und Umgebung die Dreharbeiten für den neuen hr-Tatort *„Murot und die Mittsommernacht“* (AT). Für den Wiesbadener LKA-Ermittler *Felix Murot (Ulrich Tukur)* geht es darin undercover zurück in sein Heimatdorf, wo das rätselhafte Verschwinden eines früheren Ver-trauten alte Geheimnisse freilegt. Gemeinsam mit seiner Kollegin *Magda Wächter (Barbara Philipp)* nimmt er mit einer besonderen Tarnung die Ermittlungen auf.

*Zum Inhalt:* Für Kommissar Felix Murot (Ulrich Tukur) führt der Fall diesmal tief in die eigene Vergangenheit. Ausgangspunkt ist das Verschwinden eines polnischen Priesters (Thorsten Merten), der in Murots Jugend eine enge Bezugsperson für ihn war. Schnell ist der Kommissar überzeugt, dass ein Gewaltverbrechen dahintersteckt. Die Spur führt nach Mooren, einem kleinen, scheinbar idyllischen Dorf in Hessen, in dem Murot nach dem Tod seines Vaters aufgewachsen ist. Gemeinsam mit Kollegin Magda Wächter (Barbara Philipp) ermittelt Murot undercover. Doch je tiefer sie in das Leben der Dorfgemeinschaft eintauchen, desto rätselhafter wird der Fall. Hinter der freundlichen Fassade offenbaren sich alte Konflikte, verborgene Machtstrukturen und dunkle Geheimnisse. Für Murot wird es zunehmend schwierig zu erkennen, wer Täter und wer Opfer ist. *Bild (von links): Andre Zoch (Produzent Dog Haus), Jörg Himstedt (hr), Bibiana Beglau (Eva Färber), Ulrich Tukur (Felix Murot), Sebastian Marka (Regie), Barbara Philipp (Magda Wächter), Nathalie Mischel (hr), Rafael Starman (DOP) und Tanja Marzen (Produzentin Dog Haus).* Ausgestrahlt wird der Film voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2027.

[www.hr.de](http://www.hr.de)

### Zehn Jahre „Nachrichten in einfacher Sprache“

Menschen, die schwierige Sprache nicht gut verstehen können, profitieren jetzt seit zehn Jahren vom barrierefreien SR-Angebot „Nachrichten in einfacher Sprache“ auf [SRinfo.de](http://SRinfo.de) zum Lesen oder zum Hören – und zwar jeden Donnerstag.

Steht etwas Wichtiges an, gibt es auch Sonderseiten – zum Beispiel bei einer Landtagswahl und wie jetzt Extraseiten für die anstehenden Special Olympics. Interessierte können sich für einen wöchentlichen Newsletter anmelden. Die ersten „Nachrichten in einfacher Sprache“ veröffentlichte der SR am 3. Juni 2016.

„Zehn Jahre später hat sich an

dem Anliegen, möglichst viele Menschen so barrierefrei wie möglich zu erreichen, nichts verändert. Denn unser Ziel ist es, dass alle Menschen durch unsere 'Nachrichten in einfacher Sprache' wissen, was im Saarland los ist, und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können“, erklärte SR-Programmdirektorin Sonja von Struve.

Geschrieben werden die „Nachrichten in einfacher Sprache“ von dafür speziell geschulten Nachrichtenjournalistinnen und -journalisten eines cross-medialen Redaktionsteams aus Fernsehen, Hörfunk, SAAR-TEXT und [www.SRinfo.de](http://www.SRinfo.de). Die Sprecherin achtet auf eine langsame, ruhige und erklärende Sprechweise.



Foto: SR

### Die wichtigsten Themen

Die Themenauswahl bei den „Nachrichten in einfacher Sprache“ ist etwas anders als etwa bei den Hörfunk-Nachrichten. Das Team sucht Themen heraus, die für Menschen mit Einschränkungen, aber auch für Menschen, die nicht gut Deutsch sprechen, interessant sind. Über wichtige politische Themen wird allerdings immer berichtet – in den vergangenen zehn Jahren zum Beispiel über den Regierungswechsel zur SPD-Alleinregierung, über das Pfingsthochwasser, wirtschaftliche Turbulenzen wie das Ford-Aus, aber auch der Saarländer Matthias Maurer im All. Über all das hat das Team verständlich und präzise in einfacher Sprache berichtet. Und sollte ein Wort doch sehr kompliziert sein, wird es in einem Wörterbuch erklärt: „Astronauten fliegen mit Raketen in den Weltraum. Sie wollen viel über den Himmel, die Sterne und die Erde erfahren.“

### Barrierefreiheit beim SR

Die „Nachrichten in einfacher Sprache“ sind Teil eines barrierefreien Kommunikationskonzepts des Saarländischen Rundfunks. Beispielsweise können Besucherinnen und Besucher mit Hörgeräten bei SR-Konzerten und anderen Veranstaltungen auf dem Halberg eine besondere Technik nutzen, um Musik und Sprache in besserer Qualität zu hören. Im SR Fernsehen werden die meisten Sendungen mit einer Untertitelung ausgestrahlt, etwa der „aktuelle bericht“.

Darüber hinaus gibt es auch SR-Produktionen mit einer Audiodeskription beziehungsweise einer Fassung in Deutscher Gebärdensprache. Am 15. Juni, können die Zuschauer bei der Übertragung der Eröffnungsfeier der Special Olympics Deutschland im SR Fernsehen die Audiodeskription hinzuschalten oder sich die Eröffnungsfeier in der Fassung mit Deutscher Gebärdensprache ansehen.

[www.sr.de](http://www.sr.de)



## Dreifach-Gewinn für Deutschlandfunk-Podcasts beim ersten Deutschen Podcast Award

„Die Peter Thiel Story“ wird als Podcast of the Year ausgezeichnet und setzt sich darüber hinaus auch in der Kategorie Doku durch. „Kakadu – Der Kinderpodcast“ wird als Gewinner in der Kategorie Kids & Family ausgezeichnet. Der Deutsche Podcast Award wurde am 18. Mai erstmals vergeben. Eine mehr als 60-köpfige Fachjury hatte die Preisträgerinnen und Preisträger in insgesamt 24 Kategorien unter mehr als 2.000 Einreichungen ausgewählt.

*„Die Peter Thiel Story“ – Podcast of the Year*

„Die Peter Thiel Story“ beleuchtet Aufstieg, Einfluss und Kontroversen rund um den Tech-Investor Peter Thiel und verbindet nach Einschätzung der Jury investigative Tiefe mit erzählerischer Dramaturgie – ein Beispiel für die wachsende Bedeutung von dokumentari-

schem Storytelling im Podcast-Bereich. Der Podcast untersucht Leben, Denken und Einfluss von Peter Thiel, der trotz seines enormen Einflusses bisher kaum jemand bekannt war. Die Autoren Klaus Uhrig, Christian Schiffer, Jasmin Körber und Fritz Espenlaub zeichnen nach, wie wirtschaftliche Macht, politische Netzwerke und libertäres Denken in den USA zusammenwirken. Erst vor wenigen Tagen wurde „Die Peter Thiel Story“ mit dem Digital Award bei den RIAS Media Awards ausgezeichnet. Die sechs Podcast-Episoden haben bis heute fast 9 Mio. Abrufe erreicht.

*„Kakadu – Der Kinderpodcast“ – Gewinner in der Kategorie Kids & Family*

Das Kinderprogramm „Kakadu“ von Deutschlandfunk Kultur feierte am 1. Mai bereits seinen 30. Geburtstag. „Kinder sind wichtig, Kinder ge-

hören ins Radio“ – frei nach diesem Motto ging 1996 alles mit einer täglichen Radiosendung für 6- bis 12-jährige los. Mittlerweile sind neben Hörspielen, Kinder-Nachrichten und der Live-Sendung am Sonntag die beiden Podcast-Formate „Kakadu – Eure Fragen“ und „Kakadu – bei Euch“ die Herzstücke des aktuellen Kinderprogramms. Im „Kakadu – bei euch“ Podcast haben Kinder das Wort und erzählen zum Beispiel, wie es sich anfühlt, endlich ein eigenes Haustier zu haben, als Streitschlichterin in der Schule zu arbeiten oder im Rollstuhl Tischtennis zu spielen. Im Podcast „Kakadu – eure Fragen“ werden aktuelle Themen kindgerecht, immer auf Augenhöhe, mit viel Herz, Humor und zusammen mit Kindern verhandelt: „Muss die Schule so früh anfangen?“, „Was ist Mobbing?“, „Wer war Anne Frank?“ oder „Was für eine Krankheit ist Krebs und wie wird man wieder gesund?“.

Bei „Kakadu“ sind alle Fragen gute Fragen und im Gespräch mit Kindern erfahren auch Erwachsene immer wieder Neues. [www.kakadu.de](http://www.kakadu.de)

*Über den Deutschen Podcast Award*

Der Deutsche Podcast Award wurde in diesem Jahr zum ersten Mal vergeben. Er zeichnet die prägendsten Stimmen der deutschsprachigen Podcastlandschaft aus. Die Preisverleihung fand am 13. Mai im Großen Sendesaal des rbb statt. Initiiert wurde der Deutsche Podcast Award von führenden Unternehmen der deutschen Audio- und Medienlandschaft: Acast, Amazon Music, ARD Sounds, CampfireFM, Deutschlandfunk, Podimo, RTL+, Seven.One Audio und Spotify.

Foto: @ Dominik Butzmann

[www.deutscherpodcastaward.com](http://www.deutscherpodcastaward.com)  
[www.deutschfunk.de](http://www.deutschfunk.de)



## LFK-Medienpreis 2026: Herausragende journalistische Leistungen ausgezeichnet

Die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) hat am 10. Juni im Apollo Theater in Stuttgart zum 33. Mal den LFK-Medienpreis verliehen. Ausgezeichnet wurden herausragende Audio- und Bewegtbildbeiträge aus Baden-Württemberg, die durch journalistische Qualität, Kreativität und gesellschaftliche Relevanz überzeugen.

Die diesjährige Preisverleihung stand zudem im Zeichen eines besonderen Jubiläums: „40 Jahre LFK“. Rund 600 Gäste aus Medien, Politik und Gesellschaft kamen zusammen, um die Vielfalt der baden-württembergischen Medienlandschaft zu würdigen.

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der LFK wurde erstmals der Sonderpreis „Vielfalt in Baden-Württemberg“ verliehen. Er würdigt Beiträge, die gesellschaftliche Vielfalt im Land in ihren unterschiedlichen Facetten und Lebensrealitäten authentisch und eindrucksvoll darstellen. Ebenfalls neu in diesem Jahr ist der Publikumspreis in den Bereichen Audio und Bewegtbild. Interessierte konnten hier im Vorfeld der Preisverleihung online für ihre Favoriten-Beiträge abstimmen. Insgesamt wurden am Abend

Preise in acht Kategorien vergeben.

1. Lokale/Regionale Hörfunk-Berichterstattung  
ROCK FM, Mannheim:  
ROCK FM MännerTÜV
2. Lokale/Regionale TV-Berichterstattung  
RNF Rhein-Neckar  
Fernsehen, Heidelberg:  
Amokfahrt in Mannheim –  
der Tag danach
3. Nachwuchspreis  
(Volontärinnen und  
Volontäre, Auszubildende  
und Studierende)  
a) Audio  
ENERGY Region Stuttgart:  
Pudding mit Gabeln essen  
in Stuttgart  
b) Bewegtbild  
Evangelisches Medienhaus,  
Stuttgart (ausgestrahlt beim  
Evangelischen Gemeindeblatt):  
Hochzeiten im  
15-Minuten-Takt
4. Podcasts@BW  
His2Go - Geschichte  
Podcast, Freiburg: Irena  
Gut rettet zwölf Menschen  
vor dem Holocaust
5. Social Media@BW  
Chris Müller, Stuttgart:  
Das könnte das Ende  
von Social Media sein
6. Publikumspreis – Audio  
RADIO REGENBOGEN,  
Mannheim: Der RADIO  
REGENBOGEN Rikscha  
Roadtrip
7. Publikumspreis –  
Bewegtbild  
RNF Rhein-Neckar  
Fernsehen, Heidelberg:  
Monnemerisch-Crashkurs  
(Bewegtbild).
8. Sonderpreis „Vielfalt in  
Baden-Württemberg“  
RON TV, Mannheim:  
Lichtblick im Sozialen  
Brennpunkt

**Besonderer Showact: & JULIA**  
Für ein Programmhilichlight der Preisverleihung sorgte ein Preview auf das Musical „& JULIA“, das ab Oktober 2026 im Stage Palladium Theater zu sehen sein wird. Chiara Fuhrmann, die derzeit als Eiskönigin Elsa in Disneys DIE EISKÖNIGIN in Stuttgart zu sehen ist, sang zwei Pop-Klassiker aus der Feder des schwedischen Songwriters Max Martin und verriet im Interview, was die Zuschauer ab Herbst bei der Show erwartet.

**LFK-Jahresempfang und Jubiläumsprogramm**  
In diesem Jahr fand im Rahmen der Medienpreis-Verleih-

ung der LFK-Jahresempfang statt, der durch den erweiterten Kreis an Teilnehmenden zusätzlich Raum für Austausch und Vernetzung bot. Ein zentrales Element des Jubiläums war die Ausstellung „40 Jahre LFK“, die die Entwicklung und die Themenschwerpunkte der LFK als Medienanstalt für Baden-Württemberg anschaulich präsentierte. Ergänzt wurde das Programm durch interaktive Formate wie eine Videoecke, eine Fotobox sowie eine illustrativ gestaltete „Glückwunsch-Wall“, auf der Eindrücke und Botschaften festgehalten wurden.

„Die ausgezeichneten Beiträge zeigen eindrucksvoll, wie wichtig unabhängiger Journalismus für unsere Gesellschaft ist. Gerade in Zeiten des Wandels brauchen wir starke Medien, die informieren, einordnen und Perspektiven sichtbar machen“, sagt Dr. Wolfgang Kreißig, Präsident der LFK. „Als Medienanstalt für Baden-Württemberg begleiten wir die Entwicklung des Medienstandorts Baden-Württemberg seit nunmehr 40 Jahren. Noch nie war es so wichtig wie heute, als Regulierungsbehörde gemeinsam mit den Rundfunkveranstaltern für lokale und regionale Medienvielfalt, Qualität und Innovation einzustehen.“

„Die Preisträgerinnen und Preisträger stehen stellvertretend für die hohe Qualität und das große Engagement der privaten Rundfunkveranstalter in Baden-Württemberg. Sie leisten täglich einen unverzichtbaren Beitrag zur Meinungsvielfalt und zur Information der Menschen im Land“, betont der Vorsitzende des Medienrats der LFK Dr. Wolfgang Epp. „Gerade zum 40. Jubiläum der LFK zeigt sich außerdem, wie engere Erfolgsgeschichte mit der Entwicklung einer vielfältigen und leistungsstarken Rundfunklandschaft verknüpft ist – und wie wichtig eine starke, zukunfts feste Medienaufsicht auch weiterhin bleibt.“

www.lfk.de

Foto: ZDF und SR/Carsten Friedebach



**Mit dem Sommernachtskonzert der Wiener Philharmoniker aus dem Schlosspark Schönbrunn eröffnet 3sat am Samstag, 20. Juni 2026, 20.15 Uhr, den diesjährigen Festspielsommer.**

Bis zum 20. September 2026 stehen samstags um 20.15 Uhr Opern und hochkarätig besetzte Konzerte von Europas großen Festspielbühnen auf dem Spielplan. Partner des Festspielsommers ist erneut das ARD Radiofestival, das von Samstag, 11. Juli 2026 bis Freitag, 18. September 2026 täglich ab 20 Uhr Konzerte, Opern und Jazz im Radio präsentiert. Die Höhepunkte der Festival-saison gibt es auf dem Bildschirm in 3sat, bei ARD Sounds und auf den Kulturwellen der ARD.

Mit der Erstausrstrahlung des schon legendären "Sommernachtskonzert Schönbrunn" startet am Samstag, 20. Juni, 20.15 Uhr der 3satFestspielsommer. Erstmals dirigiert Lorenzo Viotti die Wiener Philharmoniker. Auf dem Programm stehen bekannte Melodien aus Oper, Operette und Musical. Als Solist ist der walisische Bariton Bryn Terfel zu erleben. 3sat zeigt auch in diesem Jahr das Saison-Abschlusskonzert der "Berliner Philharmoniker in der Waldbühne": Unter dem Motto "Viva Italia" verwandeln sie am Samstag, 27. Juni, 20.15 Uhr gemeinsam mit Chefdirigent Kirill Petrenko und Startenor Jonas Kaufmann die Waldbühne in ein Stück Italien. 3sat überträgt das Konzert live.

Zu den Höhepunkten des 3satFestspielsommers im Juli zählen die Liveübertragung der "Eröffnung des Schleswig-Holstein Musik Festivals" am Sonntag, 5. Juli, 20.15 Uhr, sowie die "Eröffnung des Rheingau Musik Festivals" am Samstag, 11. Juli, 20.15 Uhr, in Erstausrstrahlung. Konzerte des "Rheingau Musik Festivals" und des "Schleswig-Holstein Musik Festivals" werden außerdem im ARD Radiofestival in den Kulturradios der ARD gesendet. Unter der Leitung von Sir Simon Rattle spielt das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks in "Klassik am Odeonsplatz 2026" am Samstag, 11. Juli, 21.25 Uhr Musik von George Gershwin. Mit dabei: Pianist und Jazzfan Kirill Gerstein. 3sat überträgt das Konzert live zeitversetzt. Das ARD Radiofestival sendet das Konzert außerdem live im Hörfunk.

Ein weiteres Highlight aus München ist das Konzert der Münchner Philharmoniker mit der international gefeierten Violinistin Janine Jansen unter der Leitung von Lahav Shani: Es ist in 3sat am Samstag, 18. Juli, 20.15 Uhr zu sehen. Aus der Staatsoper Berlin zeigt 3sat am Samstag, 25. Juli, 20.15 Uhr, Mozarts "Die Entführung aus dem Serail" in einer Neuinszenierung von Andrea Moses. Eine besondere Rolle kommt dabei Comedian Bülent Ceylan zu, der sowohl in der Sprechrolle des Bassa Selim als auch als Kommentator zu erleben ist.

Das ARD Radiofestival ist täglich bei ARD Sounds und in den Kulturradios der ARD zu hören. Alle Konzerte des 3satFestspielsommers sind ab Ausstrahlung in der 3satMediathek zu finden.

[www.ard.de](http://www.ard.de)

**"Goldener Spatz 2026"**

Der diesjährige Preis des MDR-Rundfunkrates für das "Beste Drehbuch" geht an Sabina Gröner für ihren Spielfilm "Plitsch Platsch Forever!". Die Auszeichnung wurde am 12. Juni in Erfurt beim Abschluss des Deutschen Kinder Medien Festivals Goldener Spatz verliehen. Die Jury des MDR-Rundfunkrates zeichnet das Drehbuch von Sabina Gröner aus, weil es Kindern zutraut, politisch denkende und handelnde Menschen zu sein.

In der Jurybegründung heißt es: "Die auf den ersten Anschein, klare und simple Geschichte entpuppt sich nicht nur als komplexe und vielschichtige Heldinnenreise, sondern nimmt Kinder, ihre politischen Belange und Umsetzungskraft endlich mal ernst. Ohne didaktisch erhobenen Zeigefinger erleben wir, was erfolgreiche Demokratie bedeuten kann: Bürgerinnen und Bürger behaupten sich gegen wirtschaftliche Interessen, ermöglichen dabei sogar noch Nachhaltigkeit und schließen auch neue Freundschaften. Sabina Gröner vertraut ihren Figuren - und damit auch ihrem jungen Publikum. Dabei werden die Kinder kreativ, suchen nach schützenswerten Pflanzenarten, studieren Tänze ein, sammeln hartnäckig Unterschriften, trauen sich sogar ins Lokalfernsehen - die Autorin gibt Kindern Handlungsmacht und zeigt, dass kleine Menschen Großes erreichen können."

Mit dem Film "Plitsch Platsch Forever!" wurde das diesjährige Deutsche Kinder Medien Festival Goldener Spatz eröffnet. Ab 9. Juli startet der Film in den deutschen Kinos. Die Autorin Sabina Gröner (1981) wurde in Basel geboren und wuchs dort auf. Sie studierte Germanistik und Geschichte in Zürich sowie Drehbuch an der DFFB in Berlin. 2016/17 war sie Stipendiatin der "Akademie für Kindermedien".

<https://goldenerspatz.de>



Foto: FFH-Mediengruppe

### Medienanstalt Hessen

"Fake it yourself" - unter diesem Motto konnten sich Schülerinnen und Schüler während ganztägiger Workshops des Medienbildungszentrums Süd der Medienanstalt Hessen mit dem Thema "Desinformation" auseinandersetzen. Medienpädagogisch angeleitet lernten die Jugendlichen, wie sich durch gezielten, manipulativen Filmschnitt innerhalb kürzester Zeit irreführende Inhalte und Falschinformationen erstellen lassen. Ergänzend stand eine Referentin der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung den Jugendlichen für ein Expertengespräch zur Verfügung.

Der "FFH-Faktencheck", ein regelmäßiges Angebot der FFH MEDIENGRUPPE, macht Medienkompetenz erlebbar: In einem interaktiven Seminar haben rund 60 Schülerinnen und Schüler der Musterschule aus Frankfurt sowie der Fürst Johann-Ludwig-Schule aus Hadamar von FFH-Nachrichten-Profi Peter Toussaint anhand von praktischen Beispielen und unterschiedlichen Techniken gezeigt bekommen, wie sie echte von gefälschten Nachrichten unterscheiden können. Beim Besuch im Funkhaus gab es zudem Einblicke in die modernen Sendestudios von HIT RADIO FFH, planet radio sowie dem 80er-Radio harmony.

**"Nachrichten verstehen, Fakten checken, Wahrheit entdecken" war das Motto von #SchuleFürPressefreiheit vom 4. bis 8. Mai. In der Aktionswoche konnten hessische Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse ihr Medienwissen erweitern.**

### Hessische Landeszentrale für politische Bildung

"Politik verstehen und mitgestalten": Im Workshop der Hertie-Stiftung, Julia Karnahl, stand ihr Buch "Politik verstehen und mitgestalten" im Mittelpunkt. In den Räumen der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung in Wiesbaden setzten sich die rund 40 Schülerinnen und Schüler mit politischen Grundlagen, aktuellen gesellschaftlichen Themen und sicheren Informationsquellen auseinander. In interaktiven Übungen, Quizzen und Gruppenarbeiten erhielten sie praxisnahe Einblicke in die Möglichkeiten politischer Mitgestaltung und Teilhabe.



Foto: hr/Sebastian Rernold

### Journalismus macht Schule e.V.

Der Verein "Journalismus macht Schule" brachte Journalisten mit insgesamt 72 Schülern aus Kassel und Offenbach ins Gespräch. In digitalen Schulbesuchen und einem lebendigen Austausch stellten die interessierten Jugendlichen ihre Fragen zu Pressefreiheit, Strategien gegen Desinformation und zur Arbeit als Journalist. Dabei kamen sie mit der Journalistin und Moderatorin Helene Reiner und Marcus Niehaves, Moderator von ZDF WISO, ins Gespräch. Deutlich wurde dabei, dass journalistische Arbeit auch im Zeitalter von KI unverzichtbar bleibt und nicht an Bedeutung verlieren wird.

Einer der Höhepunkte der Workshops des hr war das Angebot im "CREATOR ROOM - Dein Studio - Dein Coach - Dein Content", einem Medienkompetenzstudio. Darin stärkten Schülerinnen und Schüler der Kreisrealschule aus Bad Orb ihre Medienkompetenzen und setzten sich kritisch mit Wirkungen und Effekten von sozialen Medien auseinander. Die Jugendlichen lernten von Medienprofis anhand welcher Kriterien sie Fake News erkennen können. Sie erstellten außerdem eigene journalistische Beiträge und erfuhren, was diese in der Produktion, Recherche und Wirkung von Fake News unterscheidet.

[www.hr.de](http://www.hr.de)



## Hans Bausch Mediapreis für Pascal Schneiders und Birgit Stark

Der prämierte Artikel zeigt Risiken für die journalistische Qualität und demokratische Öffentlichkeit auf, wenn Social Media-Plattformen den Zugang zu Nachrichten bestimmen. Soziale Medien haben die Art und Weise der öffentlichen Kommunikation stark verändert: Bestimmten früher insbesondere professionelle Medienschaffende über die Verbreitung von Informationen, so erreichen heutzutage auch Social Media-Influencer oder andere Personen ohne journalistische Ausbildung ein großes Publikum. Klassische Nachrichtenmedien sind mittlerweile auf diese sozialen Plattformen angewiesen, um weiterhin die Menschen zu erreichen - sie müssen sich dabei den Regeln und Erwartungen dieser Plattformen anpassen, was die Qualität der Nachrichten beeinträchtigen kann. Ausgehend von dieser Plattformisierung bietet der Artikel von Schneiders und Stark einen ganzheitlichen Ansatz, um die Probleme zu analysieren und Lösungen zu finden.

Schneiders und Stark entwickeln ein innovatives und klar strukturiertes Modell, das systematisch Produktion, Distribution und Rezeption von Nachrichtenqualität analysiert

und damit den Prozess der Erstellung und Verbreitung von Nachrichten ganzheitlich betrachtet. Der Artikel verbindet zentrale Debatten der Kommunikationswissenschaft - wie den Einfluss sozialer Medien, die Rolle von Meinungsführern und die Bedeutung demokratischer Öffentlichkeit - zu einem verständlichen und gut durchdachten Modell. So werden die komplexen Veränderungen durch soziale Medien nicht nur beschrieben, sondern auch analysiert und verglichen. Darüber hinaus leistet die Arbeit einen bedeutenden Beitrag zur Weiterentwicklung normativer Maßstäbe von Nachrichtenqualität: Die präzise und zugleich praxisnahe Definition von Qualität (Aspekte wie Genauigkeit, Relevanz, Vielfalt und Unabhängigkeit) schafft eine tragfähige Grundlage für Forschung und Regulierung. Besonders wertvoll ist dabei die Verknüpfung von Analyse und Handlungsempfehlungen - dazu gehören Vorschläge wie die Förderung journalistischer Produktion über algorithmische Transparenz bis hin zur Stärkung von Medienkompetenz. Diese Empfehlungen sind sowohl theoretisch fundiert als auch politisch anschlussfähig, insbesondere im europäischen Kontext.

### Begründung der Jury

Die Jury zeichnet den Artikel "Ensuring News Quality in Platformized News Ecosystems: Shortcomings and Recommendations for an Epistemic Governance" der Kommunikationswissenschaftler Dr. Pascal Schneiders und Prof. Dr. Birgit Stark von der Johannes Gutenberg-Universität Mainz aus, der durch seine gesellschaftliche Relevanz besticht: Der Beitrag adressiert zentrale Herausforderungen demokratischer Öffentlichkeit in einer von Plattformen geprägten Medienumgebung und zeigt überzeugend, wie die Sicherung von Nachrichtenqualität eng mit den epistemischen Rechten der Bürgerinnen und Bürger verbunden ist. Insgesamt handelt es sich um eine herausragende, interdisziplinär anschlussfähige und politisch hoch relevante Arbeit, die sowohl für die wissenschaftliche Diskussion als auch für medienpolitische Entscheidungsprozesse wegweisende Impulse liefert.

### Über den Autor und die Autorin

Dr. Pascal Schneiders ist Wissenschaftler am Department of Communication der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Seine Forschungs-

schwerpunkte sind Plattformisierung, Nachrichtenqualität und Medienpolitik im digitalen Wandel. Schneiders arbeitet insbesondere an Fragen epistemischer Governance und demokratischer Öffentlichkeit. Im November 2024 promovierte er am Institut für Publizistik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zum Thema Plattformisierung des Nachrichtenökosystems.

Dr. Birgit Stark ist Professorin für Kommunikationswissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Ihr Fokus liegt auf Mediennutzung, digitale Öffentlichkeit und Regulierung von Plattformen. Sie hat eine langjährige Expertise in empirischer Kommunikationsforschung und Medienpolitikberatung.

### Hintergrund: Der Hans

**Bausch Mediapreis des SWR**  
Die gemeinnützige Stiftung Hans Bausch Mediapreis des SWR dient der Förderung von Wissenschaft, Forschung und Innovation im Medienbereich. Dies wird durch die Verleihung des gleichnamigen Mediapreises in Höhe von 5.000 Euro verwirklicht, der einmal jährlich für eine wissenschaftliche Arbeit im deutschsprachigen Raum verliehen wird. Bei der Verleihung des Preises kooperiert der SWR eng mit dem Institut für Medienwissenschaft der Universität Tübingen.

**SWR Intendant Kai Gniffke:**  
"Was macht die Qualität von Nachrichten aus? Die Arbeit liefert dazu ein hilfreiches Modell in drei Stufen: Es braucht hochwertige Recherche und Informationen, gute Sichtbarkeit auf Plattformen, um die Menschen zu erreichen und unbedingt ein hohes Maß an Verständlichkeit. Wenn all das zutrifft, können Nachrichten dazu beitragen, dass die Menschen gut informiert sind und so sinnvolle Diskussionen in der Gesellschaft stattfinden."

[www.swr.de](http://www.swr.de)

<https://uni-tuebingen.de>

Foto: Radio Arabella



Zum Start der Fußball-Weltmeisterschaft hat sich *Radio Arabella* tierische Unterstützung geholt: Die vierjährige *Dackel-Dame Pebbles* aus München – mit dem richtigen Riecher für Fußball. Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie weit kommt die deutsche Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft 2026? Das Ergebnis des Arabella-Dackel-Orakels: Deutschland spielt ein starkes Turnier und schafft es mindestens bis ins Halbfinale. Schon vor der Entscheidung hat Radio Arabella seine tierische Fußball-Expertin als „kleine, treffsichere Orakel-Hündin mit ganz besonderem Gespür für große Fußballmomente“ vorgestellt. „Jetzt wird’s nicht nur spannend, sondern auch ziemlich süß“, sagen die Programmleiterinnen *Franziska Strobl* und *Verena Kögel* zur hellbraunen Hündin. Nach dem ersten großen WM-Ausblick ist aber nicht Schluss: Pebbles bleibt weiter im Einsatz und wird künftig als Dackel-Orakel alle Spiele der Deutschen Mannschaft tippen. Als Nächstes steht die Gruppenphase an: Wie wird Deutschland gegen Curaçao, die Elfenbeinküste und Ecuador spielen? Alle Ergebnisse erhalten die Hörerinnen und Hörer jeweils einen Tag vor Anpfiff On Air, auf Social Media und auf der Arabella München und Arabella Bayern Homepage. [www.facebook.com/radioarabellamuenchen](http://www.facebook.com/radioarabellamuenchen)

Foto: BR/Red7/Sebastian Felsch/Montage BR



Kann der Mensch so schnell klettern wie ein Eichhörnchen? Oder so schnell schwimmen wie eine Forelle? Moderatorin *Caro Matzko* stellt in der neuen fünfteiligen Serie *"Supertiere made in Bavaria"* außergewöhnliche Fähigkeiten heimischer Tiere vor und vergleicht sie mit denen menschlicher Profis. Das Eichhörnchen beispielsweise meistert senkrechte Strecken und meterweite Sprünge fehlerfrei und in Sekundenschnelle. Kann ein Speedclimber bei diesem rasanten Tempo mithalten? Ein spannender Vergleich von Technik und Kraft, der bis zur letzten Sekunde fesselt. Alle fünf Folgen *"Supertiere made in Bavaria"* à 20 Minuten gehen am 16. Juli in der ARD Mediathek online. Im BR Fernsehen werden zwei 45-minütige Sendungen am Montag, 20. Juli, sowie am Montag, 27. Juli 2026, jeweils um 21.00 Uhr gesendet. [www.br.de](http://www.br.de)

## Zwei Auszeichnungen für KiKA beim GOLDENEN SPATZ 2026

Mit der großen Preisverleihung fand das 34. Deutsche Kinder Medien Festival Goldener Spatz in Erfurt seinen Abschluss. Insgesamt wurden Filme, Serien, digitale Angebote und herausragende Protagonisten mit zwölf Preisen geehrt. - darunter *"Die Sendung mit der Maus - Blindenfußball"* (WDR) und *Lisa Vanhemelrijck* für ihre schauspielerische Leistung im Film *"Heute heißen alle Sorry"* (KiKA/hr).

In der Kategorie *Wettbewerb Non-Fiktion - Kurzfilm & Kurzformat* setzte sich *"Die Sendung mit der Maus - Blindenfußball"* (WDR) durch. Das Maus-Team begleitet eine Blindenfußball-Mannschaft und erklärt anschaulich die Besonderheiten dieser inklusiven Sportart. Die Sachgeschichte *"Blindenfußball"* ist eine Produktion der *Matthias Wegmann Filmproduktion* im Auftrag des WDR. Die Redaktion verantwortet *Pascal Dombrowicz* (WDR).

*Das Urteil der Kinderjury:* "Wir haben uns dafür entschieden, dass 'Blindenfußball' gewinnt, weil es ein sehr wichtiges Thema war. Wir fanden es informativ und sehr gut erklärt. Anhand des Beispiel-Spiels entstand ein Spannungsbogen. Viele wussten nicht einmal, dass es Blindenfußball gibt. Wir erhoffen uns, dass mehr Leute diesen Sport kennenlernen. Wir fanden es faszinierend, wie die blinden Menschen sich über das Spielfeld hinweg bewegt haben. Es wurden gut die Unterschiede zwischen Fußball und Blindenfußball erklärt, sodass es auch kleineren Kindern Spaß machen würde, den Film zu schauen. Deshalb freuen wir uns, dass der 'kleine Bruder' vom Fußball den Goldenen Spatz gewonnen hat."

Der GOLDENE SPATZ für die *beste Darstellerin* ging an *Lisa Vanhemelrijck* für ihre Rolle als Bianca in *"Heute heißen*

*alle Sorry"* (KiKA/hr). In dem Coming-of-Age-Film kämpft Bianca um die Anerkennung ihrer Familie - bis sie auf ihr großes Idol trifft und alles durcheinandergerät. Der Film ist eine Koproduktion von CALA Film, den belgischen Produzenten *Sallie Gardner* und *Dommm* (De Mensen), dem niederländischen Produzenten *Pupkin Film* (*Juliet*) und KiKA unter Beteiligung des Hessischen Rundfunk, gefördert unter anderem von der Mitteldeutschen Medienförderung, der Hessen Film & Medien GmbH, der Thüringer Staatskanzlei und anderer. Redaktionell verantwortlich zeichnen *Stefan Pfäffle* (KiKA) und *Patricia Vasapollo* (hr).



*Das Urteil der Kinderjury:* "Dieses Jahr hat die Schauspielerin *Lisa Vanhemelrijck* den Goldenen Spatz verdient, denn ihre schauspielerische Leistung war hervorragend. Ihre Mimik und Gestik haben perfekt zu ihren Emotionen gepasst. Lisa hat sich gut in ihre Rolle hineinversetzt. Ihre Fähigkeit, zwischen verschiedenen Emotionen zu wechseln, hat uns am Ende überzeugt. Hätte man nicht gewusst, dass dies ein Film war, hätte man gedacht, dass es Bianca wirklich gibt - so authentisch hat Lisa gespielt." Der GOLDENE SPATZ ist das größte Festival für deutschsprachige Kindermedien. 2026 wurde zum 34. Mal eingeladen, sich einen Überblick über qualitativ hochwertige deutschsprachige Produktionen für Kinder zu verschaffen. Die feierliche Preisverleihung fand am 12. Juni 2026 im ZUGHAFEN Kulturbahnhof Erfurt statt.

[www.kika.de](http://www.kika.de)

## Neue "Heidi"-Serie von SRF und RTL entsteht

Die Dreharbeiten zur neuen "Heidi"-Serie von SRF und RTL haben begonnen. In der Titelrolle ist Neah Hefti zu sehen, János de Weck spielt Peter, als Alpöhi steht Christian Kohlund vor der Kamera. Die Serie knüpft an den weltbekannten Stoff von Johanna Spyri an, erzählt die Geschichte weiter und richtet den Blick auf eine Heidi, die älter wird.

Die neue Serienadaption führt die Handlung nach den bekannten Ereignissen der literarischen Vorlage fort und erzählt die Geschichte von Heidi, Peter, dem Alpöhi und Klara weiter. Im Mittelpunkt steht Heidi, die über das vertraute Leben auf der Alp hinaus neue Erfahrungen macht.

### Das Ensemble der neuen "Heidi"-Serie

Die Titelrolle übernimmt Neah Hefti. Als Alpöhi ist Christian Kohlund zu sehen, János de Weck spielt Peter, Lotte Engels verkörpert Klara. Weitere zentrale Rollen übernehmen Dominique Devenport (Peters Mutter Brigitte), Charly Hübner (Klaras Vater Herr Sesemann) und Heike Makatsch (Fräulein Rottenmeier).

Ergänzt wird das Ensemble unter anderem durch Roeland Wiesnekker, Matthias Britschgi, Esther Gensch, Selina Furrer, Laila Nielsen, Mael Gallati, Philippe Graber, Nicola Perot und Ron Antony Renzenbrink.

Bereits gedreht wurde in Köln und Umgebung. In den kommenden Monaten dient das schweizerische Bergell als Kulisse.

Regie führen Johannes Bachmann (u.a. "Tschugger") und Isabel Prah (u.a. "Deutsches Haus"). Das Serienkonzept und die Drehbücher stammen von Head-Autorin Valentina Brüning, gemeinsam mit den Schweizer Autorinnen Seraina Nyikos und Béatrice Huber. Für die visuelle Umsetzung zeichnen unter anderem an der Kamera Tobias Dengler ("Davos 1917") und Pascal Reinmann sowie Szenenbildnerin Marion Schramm ("Winter Palace") verantwortlich.



Bild (von links): Janos de Weck als Peter, Neah Hefti als Heidi und Christian Kohlund als Alpöhi.

Produziert wird die Serie von DCM Schweiz und Gaumont im Auftrag von SRF und RTL. Die Ausstrahlung von "Heidi" ist für 2027 vorgesehen.

[www.srf.ch](http://www.srf.ch)



## Bremer Fernseh- und Digitalpreis: Abschied von Frank Plasberg

Nach rund zwei Jahrzehnten verabschiedet der Bremer Fernseh- und Digitalpreis den Vorsitzenden der Jury und den Moderator der Preis-Gala, Frank Plasberg.

Er ist seit der Neuauflage des Bremer Fernsehpreises 2008 die zentrale Figur des ARD-Wettbewerbs für exzellenten Regionaljournalismus. Plasberg begleitete in dieser Zeit 115 Auszeichnungen herausragender regionaljournalistischer Arbeiten. In dieser Zeit entwickelte sich der Bremer Fernsehpreis zum Bremer Fernseh- und Digitalpreis und einer anerkannten Plattform für Qualität, Haltung und Innovation in regionalen deutschsprachigen Medien. Nach 18 Jahren verlässt er den Preis nun um sich neuen Projekten zu widmen.

"Frank Plasberg hat den Preis mit großer fachlicher Kompetenz, großer Leidenschaft fürs Regionale und außergewöhnlichem persönlichem Engagement geprägt", erklärt Yvette Gerner, Intendantin von Radio Bremen. "Seine Stimme hat Gewicht – nicht nur innerhalb der Jury, sondern weit darüber hinaus."

Die Ausschreibung des Bremer Fernseh- und Digitalpreises startet am 1. Juli 2026.

### Frank Plasberg

Frank Plasberg kam Mitte der 1980er Jahre zum WDR-Fernsehen und blieb dort 15 Jahre Moderator der "Aktuellen Stunde", zusammen mit Christine Westermann. Mit ihr gewann er 1989 auch selbst den Bremer Fernsehpreis – für ein Studiogespräch zum Geiseldrama von Gladbeck. 1993 übernahm er die Redaktionsleitung der "Aktuellen Stunde". Zeitgleich verantwortete er viele Sonder-sendungen im Dritten. Gespräche auf Augenhöhe, beharrlich nachhaken, ohne zu verletzen – Plasbergs Moderationsstil war Markenzeichen und Erfolgsrezept seiner Sendeformate wie "Hart aber fair" im Ersten und "Plasberg persönlich" im WDR Fernsehen.

Deshalb blieb es längst nicht nur bei der Auszeichnung mit dem Bremer Fernsehpreis: Deutscher Fernsehpreis, Adolf-Grimme-Preis, Fernsehjournalist des Jahres, Bambi – seine Arbeit im Deutschen TV wurde bereits vielfach gewürdigt und gelobt. Der bekannte ARD-Moderator blickt auf jahrzehntelange Erfahrungen im TV zurück. 2008 kam Frank Plasberg zurück zum Bremer Fernsehpreis – als Vorsitzender der Jury des Preises und Moderator der Preisverleihung.

[www.bremer-fernseh-und-digitalpreis.de](http://www.bremer-fernseh-und-digitalpreis.de)

**60 Jahre "Report Mainz":  
Kritisch, unabhängig und  
mutig**

Das ARD-Politikmagazin "Report Mainz" des Südwestrundfunks (SWR) steht seit 60 Jahren für sorgfältigen investigativen Journalismus und exklusive, preisgekrönte Recherchen. Der SWR würdigte das Jubiläum mit einem Filmbeitrag in der "Report Mainz"-Sendung am 28. April 2026 und mit einem umfangreichen Web-Special auf [www.reportmainz.de](http://www.reportmainz.de). Zudem erhielten Studio und Grafik der Sendung ebenso wie der "Fuchs", das Wappentier von "Report Mainz", im Jubiläumsjahr ein Update und damit einen moderneren Look.



60 Jahre "Report Mainz", das bedeutet mehr als 4.000 investigative Recherchen in mehr als 800 Sendungen. Immer wieder deckt das "Report"-Team Missstände und Fehlentwicklungen auf - in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. "Report Mainz" bedeutet: auf-rüttelnder Journalismus, relevante Recherchen und bewegende Storys, und das seit nunmehr sechs Jahrzehnten. "Report Mainz" wird alle drei Wochen live aus dem Mainzer Funkhaus des SWR gesendet, mehr als zwei Millionen Zuschauer schalten regelmäßig ein.

Seit 2024 moderiert *Nadia Kailouli* die Sendung, 2025 hat Achim Reinhardt die Leitung der "Report"-Redaktion sowie der Abteilung Investigation und Recherche des SWR übernommen. Am 25. April 1966 ging das Magazin unter dem Titel "report" erstmals auf Sendung, produziert vom Südwestfunk in Baden-Baden. 1998 zog es um nach Mainz.

Weitere Informationen:  
[www.reportmainz.de](http://www.reportmainz.de)

**rbb24 BRANDENBURG  
und rbb24 BERLIN:  
Der rbb stärkt regionale  
Live-Berichterstattung**

Mehr Berlin, mehr Brandenburg, mehr regionale Information. Der Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) hat am 26. Mai 2026 zwei neue Live-Sendungen im rbb Fernsehen gestartet: rbb24 BERLIN und rbb24 BRANDENBURG bieten jeweils 30 Minuten Nachrichten, einmal für Berlin und einmal für Brandenburg - montags bis freitags um 21.45 Uhr. Damit baut der rbb seine reberichterstattung weiter aus: In Zukunft berichtet der Sender werktags insgesamt mehr als dreieinhalb Stunden live über das Geschehen in beiden Bundesländern, davon jeweils 60 Minuten regional auseinandergeschaltet.

rbb24 BERLIN ist von 21.45 bis 22.15 Uhr auf dem Berliner Kanal des rbb Fernsehens zu sehen und rbb24 BRANDENBURG auf dem Brandenburger Kanal. Die beiden Formate setzen auf einen Mix aus aktuellen Beiträgen, Studio-Gesprächen und Live-Schalten, um sowohl die harten News als auch das kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Region abzubilden. Sie ergänzen die bereits auseinandergeschalteten Nachrichtensmagazine "rbb24 Abendschau" und "rbb24 Brandenburg aktuell", die das Publikum wie gewohnt um 19.30 Uhr über die wichtigen Ereignisse und Entwicklungen des Tages informieren.

Präsentiert werden die beiden neuen Sendungen von bekannten rbb-Moderatoren: Für rbb24 BRANDENBURG sind im Wechsel *Christian Matthée*, *Jana Gebauer* und *Bruno Dietel* im Potsdamer Studio. Im Berliner Studio führen *Andrea Vannahme* und *Raiko Thal* durch rbb24 BERLIN. Zum Berliner Moderationsteam gehören auch *Dilek Üsük* und *Sabrina N'Diaye*. Einen länderspezifisch moderierten Sportblock übernehmen u. a. *Silke Bei-*



Foto: WDR/Maurer

*Dietmar Schott*, ehemaliger Sportchef, Reporter und Moderator des WDR, ist 88-jährig gestorben. Für den WDR arbeitete er 40 Jahre lang, von 1962 bis 2002. Große Bekanntheit erlangte er unter anderem als Moderator der Radiosendung "Sport und Musik", deren zentrales Element - die ARD-Bundesliga-Schaltkonferenz - von ihm miterfunden wurde. Geboren wurde Dietmar Schott 1937 in Köln. Er wuchs in Hamburg auf, wo er die Zeitschrift "Der Jazzer" gründete und zunächst freiberuflich für den NDR arbeitete. 1962 kehrte er nach Köln zurück und nahm eine Stelle als Sportredakteur beim WDR an. Im Hörfunk moderierte er mehr als 2.000 Sendungen, im WDR Fernsehen fast fünf Jahre lang. Unter anderem berichtete er 32-mal vom bedeutendsten Trabrennen der Welt, dem "Prix d'Amérique", 25-mal vom Deutschen Derby und von elf Olympischen Spielen. Die Fußballbundesliga begleitete er vom ersten Tag ihres Bestehens an; er selbst nannte sich deshalb auch "Kind der Bundesliga". 1988 trat er die Nachfolge Kurt Brummels als WDR-Sportchef an. 2002 ging er in den Ruhestand. Für seine Reportagen wurde Dietmar Schott mit dem "Herbert-Zimmermann-Preis" und in Neuseeland mit dem "Weltpreis" ausgezeichnet; dabei setzte er sich gegen 149 Kollegen durch. Nach seiner Zeit beim WDR war Dietmar Schott weiterhin als Journalist tätig; so erschien 2008 sein Buch "Ich danke Sie!" über den Fußballer Willi "Ente" Lippens. [www.wdr.de](http://www.wdr.de)



Foto: rbb/Cornelius Koch

*ckert* für Brandenburg und *Uri Zahavi* für Berlin. Beide Nachrichtensendungen blicken dabei auch über den Tellerrand hinaus in den jeweils anderen Teil des rbb-Berichtsgebiets und bilden so die Lebensrealität vieler Menschen in der Region ab, die sich beruflich und privat zwischen Berlin und Brandenburg bewegen. An rbb24 BRANDENBURG sind die Regionalstudios in Cottbus und Frankfurt (Oder) sowie die Regionalbüros in Brandenburg an der Havel, Perleberg und Prenzlau beteiligt. rbb24

BERLIN und rbb24 BRANDENBURG werden mit Untertiteln angeboten und sind nach der Ausstrahlung auch in der ARD Mediathek zu finden.

Am Wochenende und an den Feiertagen gibt es wie bisher um 19.30 Uhr die "rbb24 Abendschau" und "rbb24 Brandenburg aktuell" zu sehen, auch die rbb24-Ausgaben um 21.45 Uhr am Samstag und Sonntag bleiben unverändert.

[www.rbb24.de/berlin](http://www.rbb24.de/berlin)  
[www.rbb24.de/brandenburg](http://www.rbb24.de/brandenburg)

Foto: mb-presse



## Sicherheit und Orientierung im Netz: Elf neue „Internet-ABC-Schulen“ in Sachsen-Anhalt ausgezeichnet

Beim 5. Netzwerktreffen in Halle wurden am 10. Juni elf weitere Schulen mit dem Siegel „Internet-ABC-Schule“ ausgezeichnet. Das Netzwerk wächst damit auf 67 aktive Schulstandorte in Sachsen-Anhalt. Das Siegel ist an strikte Qualitätskriterien gekoppelt: Die zertifizierten Schulen verpflichten sich, die Lernplattform [www.internet-abc.de](http://www.internet-abc.de) ab Klasse 3 verbindlich im Unterricht einzusetzen, Lehrkräfte fortzubilden und eine aktive Medienbildungsarbeit mit den Eltern zu etablieren.

Die Auszeichnungen wurden gemeinsam von Bildungsminister Jan Riedel, dem Vorsitzenden der Versammlung der Medienanstalt Markus Kurze und LISA-Direktor Thomas Schödel überreicht. Im Zentrum des Treffens, an dem über 70 Lehrkräfte teilgenommen haben, standen zudem praxisnahe Workshops – unter anderem zu neuen Wegen in der Elternmedienarbeit, zum Program-

mieren in der Grundschule sowie dem reflektierten Umgang mit Künstlicher Intelligenz (KI) –, um den präventiven Schutz von Kindern im Netz direkt in den Schul- und Familienalltag zu tragen.

„Das Internet-ABC bietet den Schulen ein verlässliches Fundament, um Medienkompetenz im Unterricht zu verankern“, erklärte Bildungsminister Jan Riedel. „Dabei geht es um weit mehr als rein technisches Wissen – im Mittelpunkt stehen Orientierung, Urteilskraft und ein verantwortungsvoller Umgang mit der digitalen Welt. Dank dieses Angebotes gelingt es unseren Lehrkräften, diesen wichtigen Bildungsauftrag mit großer Praxisnähe und direktem Bezug zum Alltag der Kinder umzusetzen.“ Für die Medienanstalt Sachsen-Anhalt stellte Markus Kurze klar: „Unser Kernauftrag ist es, Medienkompetenz zu vermitteln und Kinder im Netz stark zu machen. Mit dem Internet-

ABC liefern wir das passende Werkzeug dafür. Durch die Partnerschaft mit dem Ministerium und dem LISA kommt das Projekt noch besser in den Klassen an – und von dort direkt an den Küchentischen der Familien. Denn digitale Bildung endet nicht am Schultor: Nur wenn Schule und Elternhaus Hand in Hand gehen, gelingt der sichere Start ins Netz.“

### Die elf neu ausgezeichneten Schulen im Überblick:

- Grundschule „Albrecht-Dürer“ Halle |
- Grundschule „Am Akazienwäldchen“ Dessau |
- Grundschule „Am Weinberg“ Farnstätt |
- Freie Grundschule Friedemann Bach Halle |
- Grundschule „Goldene Aue“ Wallhausen |
- Grundschule „Pestalozzi“ Brehna |
- Grundschule Prettin |
- Grundschule Tollwitz |
- Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“ Bernburg |

- Grundschule Klobikau |
- Landschule Osterhausen.

Grund- und Förderschulen, die sich als Internet-ABC-Schule Sachsen-Anhalt qualifizieren möchten, können sich fortlaufend bei der Medienanstalt Sachsen-Anhalt anmelden: [www.medienanstalt-sachsen-anhalt.de](http://www.medienanstalt-sachsen-anhalt.de)

### Über das Projekt und den Verein:

Die „Internet-ABC-Schulen Sachsen-Anhalt“ sind ein gemeinsames Projekt des Ministeriums für Bildung, der Medienanstalt Sachsen-Anhalt und des LISA. Der bundesweite Internet-ABC e. V., der die Plattform [internet-abc.de](http://internet-abc.de) betreibt, wird von allen 14 deutschen Landesmedienanstalten getragen. Er unterstützt Kinder, Eltern und Lehrkräfte dabei, ein besseres Verständnis für die Chancen und Herausforderungen des Internets zu entwickeln.

[www.mb.sachsen-anhalt.de](http://www.mb.sachsen-anhalt.de)



Foto: Studio Merten

Die *Jugendakademie in Bornheim-Walberberg* ist das Thema im *Studio Merten*. Sie wurde 1964 gegründet und hat sich im Laufe der Jahrzehnte als außerschulische Jugendbildungsstätte mit Seminaren der politischen, sozialen, religiösen, nachhaltigen und internationalen Bildungsarbeit einen Namen gemacht. Wie die Arbeit der Jugendakademie konkret aussieht und was sie leistet, das erfahren die Hörer von *Rüdiger Sweere*, dem Leiter der Einrichtung im Gespräch mit *Otto Ganser* dem Moderator der Sendung. Das Programm wird am Donnerstag, 18. Juni, von 21.04 bis 22.00 Uhr ausgestrahlt. Wie immer ist das Bürgerradio Studio Merten mit dem Vorgebirgsmagazin über Radio Bonn/Rhein-Sieg auf UKW 97,8 und 104,2 sowie auf weiteren Frequenzen zu hören. [www.studiomerten.de](http://www.studiomerten.de)

### Werner Reinke wird 80 - hr feiert Radio-Legende

Werner Reinke feiert am Freitag, 19. Juni, seinen 80. Geburtstag. Der Hessische Rundfunk (hr) widmet dem legendären Hörfunkmoderator am selben Tag eine aktuelle Dokumentation im hr-fernsehen, die um 22 Uhr gesendet wird. Einen Tag später wird der Jubilar in seiner eigenen Radiosendung um 9.00 Uhr auf hr1 ebenfalls gewürdigt.

Von der "Hitparade International" über die "hr3-Mittagsdiscotheke" bis zu "hr1 Reinke am Samstag": Werner Reinke hat mit seiner unverwechselbaren Stimme und seinem Humor Radiogeschichte geschrieben. Der Film zu seinem 80. Geburtstag zeigt den Menschen hinter dem humorvollen Moderator, der mit den ganz Großen der Musikbranche schon intensive Gespräche geführt hat. Von Peter Maffay über Sasha bis zu Tom Jones

- die Musikpromis sprechen gerne mit dem immer gut vorbereiteten Reinke.



Foto: hr/Ben Kraabe

Zwischen Erinnerungen, besonderen Momenten der Radiokultur und vielen Begegnungen mit Werner Reinke entsteht das Porträt eines Moderators, der Generationen begleitet und dessen Stimme bis heute nichts von ihrer besonderen Wirkung verloren hat. Filmautor Sönke Hebestreit hat ihn im hr1-Studio und zuhause besucht. Die Geburtstagsausgabe von "hr1 - Reinke am Samstag" wird von Jürgen Rasper moderiert.

[www.hr1.de](http://www.hr1.de)

### Auszeichnung für Integration und kulturelle Vielfalt

Das Feature „*Generation U – Ukrainische Jugendliche in Deutschland*“ wird mit dem *CIVIS Medienpreis 2026* ausgezeichnet.

Die Produktion von Deutschlandfunk und SWR Kultur wurde bei der Preisverleihung im Rahmen der re:publica mit dem "*CIVIS AUDIO AWARD lange Beiträge*" geehrt. „*Generation U*“ begleitet ukrainische Jugendliche, die seit 2022 nach Deutschland geflüchtet sind, und zeigt, wie sie zwischen Ankommen, Erwachsenwerden und der Erfahrung von Krieg und Verlust ihren Alltag bewältigen.

350.000 Kinder sind seit Kriegsbeginn nach Deutschland geflüchtet. Nach dreieinhalb Jahren fragen sich viele, wo ihre Zukunft liegt. Einige sehnen sich trotz des Krieges nach

der Heimat. Andere haben sich in Deutschland eingelebt. Die Autorin und Regisseurin Inga Lizengevic portraitiert fünf von ihnen: junge Ukrainer und Ukrainerinnen zwischen durch den Krieg zerplatzten Zukunftsplänen und der Realität in Deutschland und der alten Heimat. Die Redaktion des ausgezeichneten Features hatte Wolfgang Schiller. Die Koproduktion lag bei Dr. Michael Lissek.

### Jurybegründung:

„Hervorragend ausgewählte Protagonistinnen und Protagonisten bringen den Hörerinnen und Hörern nahe, was es heißt, als junger Mensch von einem Krieg aus dem gewohnten Leben vertrieben und damit seiner Sicherheit und Zukunftspläne beraubt zu werden. Perfekt geschnittene O-Töne, Reportage-Elemente und behutsam eingesetzte Musik fügen sich zu einem atmosphärisch dichten Ganzen.“

### Über den CIVIS-Medienpreis:

Der CIVIS Medienpreis wird von der ARD, vertreten durch den WDR, ausgeschrieben. Medienpartner sind ORF, SRG, SSR, ARTE, 3sat, Deutsche Welle, Deutschlandradio und die EBU. Europas bedeutendster Medienpreis für Integration und kulturelle Vielfalt würdigt Arbeiten, die das friedliche Zusammenleben in der europäischen Einwanderungsgesellschaft fördern.

Für den Wettbewerb 2026 wurden über 800 Produktionen eingereicht – aus 26 EU Staaten sowie aus der Schweiz. Der CIVIS Medienpreis wird in den Kategorien VIDEO AWARD, AUDIO AWARD, YOUNG C. AWARD und CINEMA AWARD (Publikumspreis) verliehen

Von Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur waren in diesem Jahr insgesamt drei Produktionen nominiert.

[www.deutschlandradio.de](http://www.deutschlandradio.de)  
[www.civismedia.eu](http://www.civismedia.eu)

Foto: Pia Eppacher



## Sarah und Stefan Ager zu Gast im Ö3-"Frühstück bei mir"

*Sie sind die Gewinner des Ö3-Podcast-Awards 2026:* Sarah und Stefan Ager, seit fünf Jahren Ehepaar und Eltern von Zwillingen, die in ihrem Podcast "Liebreizend Extreme" über den Spagat zwischen Eltern- und Partnerschaft erzählen. Am Vatertag (Sonntag, den 14. Juni) sprach das Tiroler Duo in Ö3-"Frühstück bei mir" über Rollenverteilung in ihrer Beziehung, Mental Load und Männerbild. Bei einem Frühstück in ihrer Altbauwohnung in Innsbruck, zwischen Kinderzimmer mit Hochbetten für die fünfjährigen Töchter und upgecycelten IKEA-Möbeln, erzählen Sarah und Stefan vom Start ihres Podcasts vor dreieinhalb Jahren. Sarah Ager: "Ich habe mich nach der Geburt unserer Töchter sehr einsam gefühlt, wusste oft nicht, wie ich mein Leben mit den zwei Babys bewältigen kann. Auch wenn Stefan geholfen hat - immer wieder habe ich mich nicht entlastet und unverstanden gefühlt. Und aus dieser Notwendigkeit, mehr miteinander zu sprechen, ist dann unser Podcast geworden."

Mit besonderer Offenheit in ihrem Talk über Beziehungsalltag, Gleichberechtigung und zum Beispiel mit Folgen wie "Sex oder Schlaf" oder "Wenn Männer über Feminismus sprechen" haben sie eine große Community aufgebaut: "Unsere Hörerinnen und Hörer schreiben uns oft. Wenn Steff und ich streiten, beziehen sie Stellung und halten zu mir oder ihm und werden teilweise auch sehr emotional, so wie wir", beschreibt Sarah Ager, die auch Content Creatorin ist. In Ö3-"Frühstück bei mir" gibt das Podcast- und Social-Media-Duo Tipps für mehr Sichtbarkeit auf den Online-Kanälen, spricht über die Learnings aus ihrer Paartherapie, kommentiert die Geburtenrückgänge in Österreich und bespricht, was es bedeutet, ein guter Vater zu sein. "Mein Vater war Skirennläufer, ist mit Hansi Hinterseer Profirennen gefahren. Deshalb war er oft nicht da", erzählt Stefan Ager, der Filmproduzent und Extremsportler ist, auch Vorläufer auf der Streif war. "Ich denke in meiner Generation wird Vaterschaft anders gelebt und wir wollen präsenter sein. Dafür habe ich auch zurückgesteckt und übe manche Sportarten nicht mehr aus, weil sie zu gefährlich sind. Mit einer Familie müssen sich beide, Mütter wie Väter, neu definieren."

Ö3-"Frühstück bei mir" - das große Interview der Woche, Persönlichkeiten ganz persönlich - jeden Sonntag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Hitradio Ö3, moderiert von Claudia Stöckl.

<https://oe3.orf.at>

*Roland Kaiser live in Ulm: DONAU 3 FM und Allgäu Concerts holen den „Kaiser“ auf den Münsterplatz*

Am Sonntag, 19. Juli 2026, steht Deutschlands erfolgreichster Sänger live auf der Bühne des Münsterplatzes

beim DONAU 3 FM Schwörkonzert 2026. Gemeinsam mit den Partnern Allgäu Concerts und gernGeschehen bringt DONAU 3 FM Deutschlands Top-Star direkt zu seinen Hörern und sorgt für einen Sommerabend, der garantiert unvergesslich bleibt.

„Musik ist mehr als ein Beruf für mich: Sie ist Leidenschaft und Lebenselixier. Dank meiner Fans, die mich über drei Generationen begleiten, kann ich diesen Beruf so erfolgreich ausüben. Das ist ein unglaubliches Geschenk“, sagt Roland Kaiser. Genau dieses beson-

dere Gefühl wird jede Minute seines Auftritts auf dem Münsterplatz spürbar machen.

Roland Kaiser gehört seit Jahrzehnten zu den erfolgreichsten Künstlern Deutschlands. 2025 füllte er 40 ausverkaufte Shows mit insgesamt 400.000 Zuschauern, ein Maßstab, den aktuell kein anderer deutscher Live-Künstler erreicht. Auf der Bühne zieht er die Zuschauer mit seinen großen Hits, Fanlieblingen und neuen Songs in seinen Bann. Moderne Licht- und Bühnentechnik sorgt dafür, dass jeder Song, jede Geste und jeder Moment für die Fans zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

[www.donau3fm.de](http://www.donau3fm.de)

## Jörg Schönenborn

moderiert am Montag, 6. Juli 2026, erstmals die *ARD tages-themen*. Er verstärkt damit das bestehende Moderationsteam um Jessy Wellmer und Ingo Zamperoni. Auch Julia-Niharika Sen und Susanne Stichler gehören weiterhin zum Moderationsteam der tagesthemen.

Nach seinem Studium der Journalistik und Politikwissenschaft in Dortmund und dem Volontariat beim WDR arbeitete er als Reporter und Redakteur, ab 1992 vor allem für tagesschau und tagesthemen. Einem breiten Publikum ist er durch die Moderation der ARD-Wahlsendungen und des DeutschlandTrends bekannt geworden. Seit 1999 präsentiert und analysiert er Zahlen und Daten aus dem ARD-Wahlstudio. 2002 übernahm Schönenborn die Position des WDR-Chefredakteurs Fernsehen und moderiert seit 2007 den Presseclub. Von 2014 bis April 2026 war Schönenborn WDR-Programmdirektor. In dieser Funktion hat er den crossmedialen Umbau und die Digitalisierung des Programmangebots sowie den Aufbau des ARD-KI-Netzwerks vorangetrieben.

[www.ndr.de](http://www.ndr.de)

Foto: Radio TEDDY/Hanna Boussouar



### Cristina goes Hollywood: Radio TEDDY-Moderatorin spricht Rolle in Disney-Pixars "Toy Story 5"

Für die aus der *Radio TEDDY-Morgenshow* deutschlandweit bekannte Moderatorin *Cristina* wird ein Kindheitstraum wahr: Sie übernimmt eine Synchronrolle im neuen Disney-Pixar Film "Toy Story 5", der am 23. Juli 2026 in den deutschen Kinos startet.

Gemeinsam mit *Michael Bully Herbig* und *Rick Kavanian*, die erneut Kult-Cowboy Woody und Panik-Dino Rex ihre Stimmen leihen, gehört *Cristina* zum deutschen Sprecherensemble. Sie leiht einer Kuschelpuppe ihre Stimme und wird damit Teil einer der erfolgreichsten Animationsfilmreihen weltweit.

Die Aufnahmen fanden in einem Berliner Synchronstudio statt. Dort lernte die Moderatorin die professionelle Arbeit hinter den Kulissen eines internationalen Kinofilms kennen. "Erst im Studio habe ich verstanden, wie viel Können, Präzision und Leidenschaft hinter Synchronarbeit steckt. Man muss Emotionen transportieren, auf den Punkt sprechen und einer Figur Leben einhauchen. Es ist ein hochprofessionelles Handwerk."

Jetzt steht *Cristina* ein weiterer, besonderer Moment bevor: Gemeinsam mit einem Kinderreporter wird sie *Michael Bully Herbig* persönlich treffen und interviewen. Für die Radio TEDDY-Moderatorin ist das weit mehr als nur ein Interviewtermin. "Ich bin jetzt schon riesig aufgeregt", sagt sie. "Mit *Bully* bin ich groß geworden. Dass ich ihn nun persönlich treffen darf und wir plötzlich beide Teil desselben Disney Films sind, fühlt sich schon ein bisschen so an, als würde ich auf einmal in seiner Liga mitspielen. Das ist einfach grandios."

Dass *Cristina* überhaupt im Disney Universum gelandet ist, geht übrigens auf eine Challenge in der *Radio TEDDY-Morgenshow* zurück. Moderatorenkollege *Tim* stellte ihr die Aufgabe: "Bekomme eine Rolle in einem Film." Aus der spontanen Idee wurde wenig später Realität. Kinostart Deutschland: 23. Juli 2026

Radio TEDDY ist Deutschlands erfolgreiches Kinder- und Familienradio. Unter dem Motto "Macht Spaß! Macht schlau!" begleitet der Sender Familien rund um die Uhr mit Unterhaltung. [www.radioteddy.de](http://www.radioteddy.de)

### „Best Practice Kinderrechte & Medienpädagogik“

25 Fachkräfte aus Medienpädagogik, Kinderrechtebildung, Kinder- und Jugendhilfe sowie Familienbildung aus Thüringen und dem Bundesgebiet kamen am 28. und 29. Mai 2026 in Erfurt zum Ideen-Café „Best Practice Kinderrechte & Medienpädagogik“ zusammen. Das vom Kinderschutzbund Landesverband Thüringen e.V. (DKSB Thüringen) gemeinsam mit der Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) veranstaltete Workshopformat verfolgte das Ziel, bewährte medienpädagogische Ansätze im Kontext von Kinderrechten auszutauschen, weiterzuentwickeln und neue Methoden für die praktische

Arbeit mit Kindern und Familien zu konzipieren. In intensiven Arbeitsphasen entwickelten die Teilnehmenden in Kleingruppen neue praxisnahe Ansätze für die medienpädagogische Arbeit. Im Mittelpunkt stand das Anliegen, Kinderrechte in der medienpädagogischen Praxis noch stärker zu verankern und attraktiv und verständlich für Kinder und ihre Familien zu vermitteln. Den fachlichen Einstieg gestalteten *Juliane Franke* und *Mandy Wettmarshausen* vom Projekt „Digital? Nur mit Kinderrechten!“ des Kinderschutzbundes Thüringen.

- Die Medienanstalten - #FollowMe!? Social Media, Influencing und Verantwortung. [www.die-medienanstalten.de](http://www.die-medienanstalten.de)

Foto: NDR/Rene Schiffer



„heute-show“-Comedian *Fabian Köster* präsentiert ab dem 2. August 2026 um 22.45 Uhr eine neuartige Wissens-Spielshow im NDR Fernsehen und in der ARD Mediathek: „*Das Fifty-Fifty Quiz*“. Die Sendung besticht durch ihr dynamisches, visuell innovatives Spielkonzept und kombiniert Wissen, um die Ecke denken, Strategie und Tempo. Dieser Herausforderung stellen sich in jeder Show drei prominente Teams, bestehend aus jeweils zwei Stars. Sie müssen von oben nach unten fallende Fragen im Fifty-Fifty-Prinzip entweder nach links oder nach rechts der richtigen Antwort zuordnen, bevor die Fragen den Boden berühren. *Fabian Köster*: „Fragen stelle ich ja schon lange - aber endlich bekomme ich auch mal Antworten! Ich liebe Quizshows – und bin schon oft als Kandidat bei *Kai Pflaume* oder *Esther Sedlaczek* gewesen. Umso mehr freue ich mich jetzt auf meine Premiere als Quizmaster im NDR. Endlich mal ganz neue Erfahrungen und Gesichter! In der ersten Folge begrüße ich zum Beispiel meinen Chef *Oliver Welke* von der „heute-show“... Oh.“ Zum Auftakt von „Das Fifty-Fifty-Quiz“ gibt es für *Fabian Köster* neben *Oliver Welke* auch noch Besuch von „heute-show“-Kollege *Lutz van der Horst*. In den nächsten Ausgaben treten unter anderem *Michael Kessler*, *Laura Karasek*, *Bodo Wartke*, *Jens Riewa*, *Michael Thürnau* und *Zora Klipp* an. Die Show basiert auf dem erfolgreichen BBC-Quiz „The Answer Run“. Fünf Folgen sind zunächst geplant, die jeweils eine Länge von 45 Minuten haben. Die Produktion in Hamburg übernimmt BBC Studios Germany. [www.ndr.de](http://www.ndr.de)

Foto: NDR



## „Kuddelmuddel“ –

unter diesem Motto stand der 38. niederdeutsche „Vertell doch mal!“-Wettbewerb von NDR, Radio Bremen und Ohnsorg-Theater. Rund 500 plattdeutsche Erzählungen waren bis Anfang März eingesandt worden. Jetzt hat eine Jury die fünf besten Geschichten ausgesucht, die am Sonntag, 14. Juni, bei einer Matinée im Hamburger Ohnsorg-Theater bekannt gegeben wurden. Prominente Botschafterin des Wettbewerbs war *Annie Heger*. Sie beglückwünschte die Ausgezeichneten und freute sich sehr über die große Vielfalt der Themen, und dass der Wettbewerb einmal mehr gezeigt hat: "Wir haben etwas zu erzählen."

Insgesamt wurden Preise im Wert von 6.000 Euro vergeben. NDR1 Niedersachsen Redakteurin *Ilka Brüggemann* führte gemeinsam mit *Yared Dibaba* durch die „Vertell doch mal!“-Gala.

### Das sind die fünf Siegerinnen und Sieger:

1. Preis für *Rainer Martens* aus Garding mit „WG-Waschdag“. Seine Geschichte überrascht mit einem originellen Perspektivenwechsel, durch den er den Kleidungsstücken in einer Waschtrommel eigenes Leben einhauchte. Rainer Martens erhielt als Erstplatzierter ein Preisgeld von 1500 Euro. Seine Geschichte trug Rabea Lübke vor.

2. Preis für *Alina Jacobs* aus Flensburg mit „Wat will ik egentlich?“. Das Werk fängt die tiefe Einsamkeit des Menschen in einer künstlich gesteuerten Welt ein und verleiht der Technik-Philosophie Tiefe. 1000 Euro Preisgeld gingen an sie. Ihre Geschichte trug Birte Kretschmer vor.

3. Preis für *Andrea Henkelmann* aus Großefehn mit „Berni“. Die Erzählung schildert das schmerzhaft erlebte Vernachlässigtwerden aus einer seelisch genauen, kindlichen Perspektive. Ihre Geschichte wurde mit 800 Euro belohnt. Sie wurde von Annie Heger vorgetragen.

4. Preis für *Marcus Buck* aus Brobergen mit „Shopy“. Die Geschichte wechselt die Perspektive hin zu einem KI-gesteuerten Einkaufshelfer und schafft ein scharfsinniges, humorvolles Leseerlebnis. Er bekam ein Preisgeld in Höhe von 700 Euro. Die Geschichte wurde von Colin Hausberg gelesen.

5. Preis für *Christine Buettner* aus Wedel mit „De Hochtietdag“. Mit authentischem Redefluss und präziser Charakterzeichnung offenbart das gelungene Beziehungsporträt schrittweise ein familiäres Chaos. Für ihre Erzählung erhielt sie ein Preisgeld von 500 Euro. Oskar Ketelhut trug die Geschichte auf der Gala vor.

Der mit 500 Euro dotierte *Publikumspreis* ging mit tosendem Applaus an den Erstplatzierten *Rainer Martens* für seine Geschichte „WG-Waschdag“.

Der *Jugendpreis 2026* und 1000 Euro an Preisgeld gingen an *elf Schülerinnen und Schüler* des *Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasiums Greifswald* für ihre originelle multimediale Umsetzung des Mottos.

Die 25 besten Geschichten sind in dem diesjährigen „Vertell doch mal!“-Buch nachzulesen, das im Husum-Verlag erschienen ist. Die komplette Gala 2026 mit allen Geschichten, vorgelesen von Schauspielerinnen und Schauspielern des Ohnsorg-Theaters, gibt es auf: [www.ndr.de/vertell](http://www.ndr.de/vertell).



Foto: © DOK.fest München

### DONAU 3 FM feiert den Schwörmontag 2026 mit „Mallorca meets Ulm“ auf dem Münsterplatz

Der Schwörmontag gehört zu Ulm wie das Münster zur Stadt. Am Montag, 20. Juli 2026, verwandelt DONAU 3 FM den Münsterplatz erneut in die größte Partyfläche der Region. Unter dem Motto „Mallorca meets Ulm“ erwartet die Besucher ab 16 Uhr eine einzigartige Open-Air-Party voller Sommerfeeling, Partyhits und bester Stimmung – mitten im Herzen der Ulmer Innenstadt.

Für das passende musikalische Programm sorgt ein hochkarätiges Line-up, das Schlager-, Party- und Dance-Fans gleichermaßen begeistert. Als Top-Act stehen die Schlagerschlampen auf der Bühne. Als weiterer Hauptact bringt R.I.O. feat. U-Jean internationale Dance-Hits nach Ulm.

Durch das Programm führen DONAU 3 FM-Morningshow-Moderatorin *Isi Tausend* und *DJ Matze Ihring*, die gemeinsam für beste Unterhaltung und echte Schwörmontag-Stimmung sorgen werden.

„Der Schwörmontag ist für Ulm und die gesamte Region ein ganz besonderer Tag. Mit unserer Schwörmontagsparty wollen wir genau dieses einzigartige Lebensgefühl feiern: gemeinsam, mitten in der Stadt und mit Musik, die sofort gute Laune macht. ‚Mallorca meets Ulm‘ verbindet Sommer, Party und Heimatgefühl auf eine ganz besondere Weise“, sagt *Carl-Heinz Gern* von DONAU 3 FM.

Nach Nabada, Schwörrede und den zahlreichen Veranstaltungen in der Innenstadt bietet die DONAU 3 FM Schwörmontagsparty den perfekten Treffpunkt für alle, die den Feiertag gemeinsam ausklingen lassen möchten. Von Mallorca-Hits über Schlager bis zu internationalen Dance-Klassikern ist für jeden Geschmack etwas dabei.

[www.donau3fm.de](http://www.donau3fm.de)

### BLM würdigt neue dokumentarische Erzählformate

*Digitale Geschichten sind stark, wenn sie Themen greifbar machen:* Das ist Henning Westerwelle mit seinem Projekt „Unhome VR – Überleben auf der Straße“ hervorragend gelungen. Die Produktion setze Virtual Reality wirkungsvoll und zugleich reflektiert ein, begründet die Jury die Auszeichnung von „Unhome“ mit dem *Dok.digital-Preis 2026* in der Hochschule für Fernsehen und Film. Die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) verleiht den mit 2.500 Euro dotierten Preis im Rahmen des DOK.forum bereits zum siebten Mal.

BLM-Geschäftsführerin Dr. Annette Schumacher sieht den Preis als Beitrag zur Stärkung von Vielfalt und Qualität in der digitalen Welt: „Zeitgemäßes dokumentarisches und journalistisches Erzählen muss heute neue Wege finden, um Menschen zu erreichen. Die Formate sollten überraschen und gleichzeitig berühren. Dafür braucht es starke Themen wie im Gewinner-Projekt ‘Unhome’. Es zeigt, wieviel Kraft in Erzählformaten steckt, wenn Technik nicht Selbstzweck ist.“

Die Jury lobt „Unhome“ als „eines der am weitesten entwickelten“ Projekte im Wettbewerb: „Das Projekt zeichnet sich durch ein sinnvolles Interaktionsdesign, durch den verantwortungsbewussten Einbezug von betroffenen Personen und eine starke Erzählweise aus. Es lenkt so den Blick auf ein Thema, das häufig übersehen, ignoriert oder unsichtbar gemacht wird.“

Fünf nominierte Projekte standen zur Auswahl: „Cityflow“ (Graffiti-Pionier Loomit nimmt das Publikum auf eine immersive Reise durch München mit); „Library of Dreams“, in dem es um das Träumen unter repressiven Regimen geht; „Oh Europa! Dangerous Dreams“ (Fluchterfahrungen an Europas Außengrenzen); „Scratching the surface“ (Zusammenspiel von traditioneller Illustration, digitalem Raum und künstlicher Intelligenz) und „Unhome VR – Überleben auf der Straße“.

*Bild (von links): Katharina Schulz (BLM), Dana Melaver (DOK.leipzig Neuland), Deborah Reinmüller (Moin Film Funding), Preisträger Henning Westerwelle, Manuel Steitz (Wunderkammer Visual Engineering), Benjamin Seuffert (Staatstheater Augsburg).*

[www.blm.de](http://www.blm.de)

### Von den Anfängen in den Stuttgarter Jugendhäusern über die legendäre Kolchese bis hin zum 0711-Büro:

Die Dokumentation "0711 - HipHop made in Stuttgart" erzählt die Erfolgsgeschichte der Stuttgarter HipHop-Szene, die die deutsche Rapkultur nachhaltig prägte. Mit exklusiven Einblicken, persönlichen Geschichten von Künstlern wie Schowi, Max Herre und Michi

Beck wird gezeigt, warum Stuttgart zur "Mutterstadt" des Hip Hops wurde. Der Film blickt auf eine Ära voller Erfolg und Herausforderungen zurück - erstmals spricht Schowi auch über den Betrugsfall, der das 0711-Imperium erschütterte - und begleitet die Rückkehr der Pioniere zu einem besonderen Ereignis: dem "30 Jahre 0711 Family Jam" am 23. Mai 2026 auf dem Stuttgarter Schlossplatz

beim SWR Sommerfestival. Die Doku "0711 - HipHop made in Stuttgart" zeigt die Geschichte der Stuttgarter Hip Hop-Szene, beleuchtet die Anfänge und bringt die Legenden des Deutschraps für ein unvergessliches Konzert zurück auf die Bühne. Sie ist ab dem 11. Juni in der ARD Mediathek verfügbar und wird am 4. Juli um 0.05 Uhr im SWR ausgestrahlt. [www.swr.de](http://www.swr.de)

Foto: BR/Astrid Ackermann



**Sir Simon Rattle, Chefdirigent von Symphonieorchester und Chor des Bayerischen Rundfunks**, ist von Bayerns Ministerpräsident Dr. Markus Söder mit dem *Bayerischen Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst* ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung zeige, so BR-Intendantin Dr. Katja Wildermuth, wie tief Rattle "im Herzen Bayerns angekommen" sei und "welch hohes Ansehen er als einer der weltbesten Dirigenten - zu Recht - in seiner künstlerischen Wahlheimat genießt". Die Auszeichnung stellt eine besonders hohe staatliche Ehrung dar und erfolgt in Anerkennung für herausragende Leistungen in Wissenschaft und Kunst. Die Zahl der lebenden Ordensträger ist auf 100 begrenzt. Rattles 2019 verstorbener Vorgänger Mariss Jansons wurde 2010 mit dem Maximiliansorden geehrt. Bayerns Ministerpräsident Markus Söder sagte bei der Preisverleihung, Rattle sei "einer der bedeutendsten Künstler unserer Zeit". Er verknüpfte auf besondere Weise "musikalische Tradition mit Innovation - Chor und Symphonieorchester des BR habe er "damit noch einmal auf eine höhere Stufe gehoben". Seit 2023 ist Sir Simon Rattle neuer Chefdirigent von Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks.  
[www.br.de](http://www.br.de) [www.brso.de/orchester/sir-simon-rattle](http://www.brso.de/orchester/sir-simon-rattle)

Foto: Joyn/Claudius Pflug



**Eine Polizistin, ein Heavy-Metal-Fan und eine Back-Influencerin: "Das große Backen" in SAT.1**

Wie schmeckt ein Heavy-Metal-Kuchen? Und wie gut backt Influencerin Anna, wenn sie unter Zeitdruck ist? In Deutschlands bekanntester Backstube wird wieder gerührt, geknetet und glasiert: "Das große Backen" startet am Mittwoch, 29. Juli, 20:15 Uhr, in SAT.1.

Von Back-Influencerin Anna (Worms) über Jura-Studenten Kayahan (Salzgitter) bis hin zum ehemaligen Profi-Handballer Andre (Freudenburg): Zwölf ambitionierte Hobbybäckerinnen und -bäcker stellen sich dem Wettkampf um den Titel "Deutschlands bester Hobbybäcker 2026". Moderatorin *Enie van de Meiklokes* führt die Hobbybäcker durch die neuen Herausforderungen im Backzelt. Wer überzeugt die Jury rund um Bettina Schliephake-Burchardt, Präsidentin des Deutschen Konditorenbundes, und Spitzenpatissier Christian Hümbts?

- Staffel 14 von "Das große Backen", produziert von BBC Studios Germany, ab Mittwoch, 29. Juli, um 20.15 Uhr in SAT.1 und jederzeit kostenlos auf Joyn. [www.joyn.de](http://www.joyn.de)

**WDR produziert zwei ARD Mediathek-Formate mit Motsi Mabuse**

Motsi Mabuse ist in gleich zwei Formaten für die ARD Mediathek zu sehen: Im Herbst starten die Personality-Doku „Motsi & Oti – Meet the Mabusés“ und das Empowerment-Format „Vibes – Find Your Fire“ mit Motsi Mabuse als inspirierende Persönlichkeit. Auf Rhodos wurden dazu gerade die Dreharbeiten abgeschlossen. Die Zusammenarbeit des WDR mit der beliebten Entertainerin garantiert vor allem: viel positive Energie, große Emotionen und female Power.



Foto: WDR/Annika Graef

Die sechsteilige Personality-Doku „Motsi & Oti – Meet the Mabusés“ führt die Zuschauer ganz nahe heran an die international bekannten und erfolgreichen Schwestern. Und ist die Welt der Mabusés auch oft bunt und laut - abseits des Rampenlichts gewähren Motsi und ihre jüngste Schwester Otilie erstmals private Einblicke in ihr echtes Leben. In London, wo Oti mit ihrem Mann Marius und der gemeinsamen Tochter lebt und im hessischen Taunus, wo Motsi, ihr Mann Evgenij und ihre Tochter ein Zuhause gefunden haben. Die Doku zeigt, wie die beiden Schwestern persönliche und berufliche Herausforderungen mit Mut, Lebensfreude und positivem Denken angehen. Auf der Suche nach Identität und Heimat begeben sie sich auf eine Reise zu ihren Wurzeln, nach Südafrika zur dritten Schwester PHEMELO und ihren Eltern Peter und Dudu. Emotionale Verbundenheit und Mut stehen auch im Mittelpunkt des Empowerment-Formats „Vibes – Find Your Fire“. Eigenschaften, die Motsi Mabuse ausstrahlt und lebt.  
[www.wdr.de](http://www.wdr.de)

Foto: RPR/Audiotainment Südwest



**Laura Nowak startet als "Working Mom" zusammen mit Ben Salzner und Solin Hamawandi in die neue Staffel der RPR1.- Morningshow.** "Nachdem ich sogar beim Kinderarzt gefragt wurde, wann ich wieder zu hören bin, freue ich mich unglaublich endlich wieder zurückzukommen. Unser Sohn Henry ist inzwischen sechs Monate alt und passt jetzt zuhause auf meinen Mann auf - oder war es andersrum? Ich liebe meinen Job, das habe ich bei meinem Abschied in den Mutterschutz schon gesagt und bin jetzt - wie tausend andere Frauen in Rheinland-Pfalz eine Working Mom", sagt RPR1. - Morgenmoderatorin Laura Nowak.

"Ich freue mich sehr, dass Laura wieder für die Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer am Morgen da ist. Wir sind der Familiensender und freuen uns, dass unsere Familie größer geworden ist", sagt Andreas Holz, Programmchef von RPR1. Ben Salzner freut sich darauf, Rheinland-Pfalz künftig im starken Trio mit Laura Nowak und Solin Hamawandi aufzuwecken. Azubine Solin Hamawandi verstärkt das Team der Morningshow auch weiterhin on Air und bringt die Hörerinnen und Hörer mit ihrer guten Laune zum Lachen. Der Morgen bei RPR1. ist damit jetzt noch unterhaltsamer - die Radiofamilie ist gewachsen. Die "Guten Morgen Show" für Rheinland-Pfalz: Montag bis Freitag von 5 bis 9 Uhr bei RPR1.

**RPR1. ist das reichweitenstärkste Hörfunkprogramm aus Rheinland-Pfalz.** Gestartet als erster landesweiter privater Radiosender in Deutschland ist RPR1. heute eine über die Landesgrenzen hinaus bekannte Medienmarke in Deutschland. Kernzielgruppe sind Menschen im Südwesten zwischen 30 und 59 Jahren. Das Programm wird regionalisiert für die Großräume Koblenz, Trier, Mainz sowie Ludwigshafen, es ist auch in Teilen NRWs und Baden-Württembergs zu empfangen. Der gemeinnützige Verein "RPR Hilft e.V." unterstützt seit vielen Jahren Familien und Hilfsorganisationen in Rheinland-Pfalz. [www.rpr1.de](http://www.rpr1.de) <https://audiotainment-suedwest.de>

**Start der "ARTE Summer Tour" 2026**

Auf der diesjährigen "ARTE Summer Tour" quer durch Deutschland und Frankreich können Festivalbesucher das vielfältige Programm- und Streamingangebot des europäischen Kulturangebots am ARTE-Stand spielerisch entdecken und herausfinden, welcher ARTE-Typ sie sind und ihren ganz persönlichen Moment in der Fotobox festhalten. Wer ARTE 2026 in Deutschland hautnah erleben und treffen

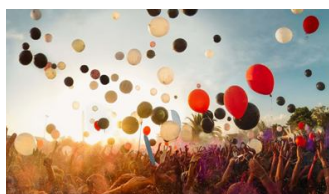


Foto: Beatrix Boros/Stocksy - stock.adobe.com

möchte, kann dies beim Southside Festival, beim Nature One, beim Summer Breeze Festival sowie dem Kölner Gamescom City Festival. Beim Gamescom City Festival in Köln haben die Zuschauer zudem die Möglichkeit, ihr gesangliches Talent unter Beweis zu stellen,

denn ARTE lädt am 29. August wieder zum großen Mitsing-Karaoke ein.

Ein Novum ist in diesem Jahr die französische "Summer of Disco" Live-Band, die das singende Publikum zusammen mit Moderatorin *Bianca Hauda* tatkräftig unterstützen wird. Für alle, die das Festivalfeeling nicht live vor Ort erleben können, stellt ARTE die Highlights der diesjährigen Musikfestivals online zur Verfügung. Den musikalischen Genres sind dabei keine Grenzen gesetzt,

Streams gibt es von folgenden Festivals: Sternklang, Hellfest, Southside, Stone Techno, Montreux Jazz Festival, Summerjam, Festival d'Aix-en-Provence, Salzburger Festspiele, Young Euro Classic, Sonar, Summer Breeze, Lucerne Festival, Rheingau Musik Festival. Live und im Replay auf: [www.arte.tv/festivals](http://www.arte.tv/festivals).

**Bürgermedienpreis 2026**

Über 160 Ehrenamtliche feierten den OK-Tag am 9. Mai in Kaiserslautern. „Offene Kanäle: Ehrensache!“ stand als Motto über dem diesjährigen OK-Tag, zu dem die Medienanstalt Rheinland-Pfalz alle Ehrenamtliche aus den Offenen Kanälen eingeladen hatte. Mit dem großen Netzwerktreffen würdigt die Medienanstalt RLP das herausragende ehrenamtliche Engagement in den Offenen Kanälen und ihre Bedeutung für die Meinungs-vielfalt. Höhepunkt des OK-Tags war die Vergabe des Bürgermedienpreises, der die besten Sendebeiträge und herausragende ehrenamtliche Leistungen auszeichnet.

Durch das abwechslungsreiche Programm führte Moderatorin Jennifer de Luca, Oberbürgermeisterin Beate Kimmel unterstrich zu Beginn die Bedeutung lokaler Medien. Eine Talkrunde mit Albrecht Bähr, Lara Kahl (Vorsitzende OK Kaiserslautern), Bettina Echtermeyer (Vorsitzende OK Koblenz) und Journalistin Eva Mieves blickte zurück auf 35 Jahre OK Kaiserslautern (Sendestart 1991) und in die Zukunft des Bürgerfernsehens. Den BZBM-Preis 2026 erhielt das Team des OK Speyer.

Weitere Informationen zu den Offenen Kanälen in Rheinland-Pfalz und über die Möglichkeiten zum Mitmachen gibt es auf dem Bürgermedienportal unter [www.oktv-rlp.de](http://www.oktv-rlp.de)

Medienanstalt Rheinland-Pfalz: Weitere Informationen gibt es unter: [www.medienanstalt-rlp.de](http://www.medienanstalt-rlp.de)



## Von der "Stimme der Pfalz im Äther" zum multimedialen Sendestudio

Das SWR Studio Kaiserslautern prägt seit 80 Jahren die Westpfalz. In acht Jahrzehnten hat sich der Medienstandort quasi revolutioniert: Das Studio ist heute multimedial in Radio, Fernsehen, online und auf Social Media präsent. Unverändert geblieben sind der Dialog mit den Menschen vor Ort und der Auftrag des Studios. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs richteten die französische Militärregierung und der damalige Südwestfunk (SWF) ein Studio in Kaiserslautern ein, das in den ersten Tagen noch das Programm des damaligen SWF aus Baden-Baden und Koblenz ausstrahlte, und am 9. Juli 1946 dann mit dem eigenen Sendebetrieb mit Nachrichten und Unterhaltung aus dem Gebäude der Vereinsbank in der Innenstadt an den Start ging. Fast gleichzeitig gründete sich das "Funkorchester Kaiserslautern". Ihm stand der Dirigent und zeitweilige Studioleiter Emmerich Smola fast 40 Jahre lang vor.

### Studio mit hochmodernem Sendesaal am Emmerich Smola-Platz 1

1958 weihte der SWF in der Fliegerstraße 36 ein neues Studiogebäude ein, mit hochmodernem Sendesaal, in dem seither weltbekannte Musikerinnen und Musiker auftreten. Sie haben das Studio zu einem Aushängeschild für Darbietungen von höchster Qualität gemacht. 2012 benannte man die Adresse des Studios in Emmerich Smola-Platz 1 um, zu Ehren des unvergessenen Maestros. Aus "seinem" Orchester ist inzwischen die Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern geworden, ein Klangkörper der weltweit auf Tournee geht und regelmäßig renommierte Solisten zu Gast hat. *Monica Mellino, Hauptabteilungsleiterin Zentrale Entwicklung und Regionen RLP: "Das Studioteam in Kaiserslautern um Studioleiterin Nicola Geck herum ist ein unverzichtbarer Teil der regionalen Berichterstattung. Mit ihrer Nähe zu den Menschen und ihrem Engagement geben die Mitarbeitenden der Region eine Stimme und prägen das Verständnis für regionale Themen maßgeblich."*

Das Studio Kaiserslautern heute präsentiert sich mit seinen knapp 30 Mitarbeitenden multimedial, es macht mit "DASDING Kaiserslautern" ein eigenes regionales Jugendangebot und produziert regionale Online-Inhalte unter SWR Aktuell. Im multifunktionalen Emmerich-Smola-Sendesaal finden Konzerte statt, Produktionen für Radio und Fernsehen, Filmvorführungen und kulturelle Veranstaltungen aller Art. Eines hat sich in 80 Jahren nicht verändert: Der rege Austausch mit den Menschen vor Ort. Und wie am ersten Tag erfüllt das Studio seinen Auftrag: die Menschen in der Westpfalz verlässlich und aktuell über regionale und überregionale Themen zu informieren und ihnen vielfältige Unterhaltung zu bieten.

### Konzert zur 80-Jahr-Feier des SWR Studios Kaiserslautern:

Zum 80. Geburtstag des SWR Studios Kaiserslautern tritt die Deutsche Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern am Sonntag, 5. Juli 2026, um 17 Uhr im Emmerich-Smola-Saal zu einem festliches Jubiläumskonzert auf. Unter der Leitung von Patrick Lange singen Eva Zalenga (Sopran) und Benjam Bruns (Tenor) an diesem beschwingt-unterhaltsamen Abend, der Vergangenheit und Zukunft verbindet. Tickets online bei der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern.

Weitere Infos hier: <https://ots.de/MV8eLh>

[www.swr.de](http://www.swr.de)

Foto: SWR/Jürgen Pollak

## Vom kleinen Glück, das unser Leben liebenswerter macht ...

Mi lügt fast nie - aber heute will ihr niemand glauben. Zu Hause beschuldigt Mama sie, ihrer übelsten Nachbarin eine Regenbogenzwergin ins Gartenbeet gepflanzt zu haben. In der Schule behauptet ihr Lehrer, dass sie schummelt. Unfair! Als sich Mi auf Polly (so heißt ihr Bike) die Wut aus dem Leib strampelt, bricht ein gigantisches Gewitter los. So landet sie bei Kafka, einem geheimnisvollen Laden, mit einem noch geheimnisvolleren Inhaber, der Mi den geheimnisvollsten Kaffeesack mit auf den Heimweg gibt.



Foto: Verlag Silberfisch

Und dann ist Mi plötzlich mittendrin in Geschichten, die sie selbst kaum glauben kann. Warum schleicht sich ihre große Schwester nachts heimlich raus? Was sind das auf einmal für seltsame Gerüche im Haus? Und was verbirgt Ur-oma Urmel? Die Geheimnisse zu lüften, ist Mis Mission. Zum Glück hat sie Kafkatz, Roya und Isso ... oder haben die etwa auch was zu verbergen? Der Auftakt einer neuen Reihe von Bestseller-Autorin Isabel Abedi, die alle ab 9 Jahren mit auf die Reise nimmt. Es geht um Freundschaft und Familie, um Kinderrechte - und um das kleine Glück, das unser Leben liebenswerter macht. Und mittendrin ist Mi - die man nach dieser Geschichte nicht mehr missen möchte.

Von Bestsellerautorin Isabel Abedi - lebendig und frech gelesen von Friedel Morgenstern.

- Mi mittendrin 1: Eine Katze hat Geheimnisse (und alle anderen auch). Laufzeit: 326 Minuten. ISBN: 978-3-8449-4195-1. Verlag: Silberfisch. [www.isbn.de/verlag/Silberfisch](http://www.isbn.de/verlag/Silberfisch)



Derzeit laufen in Dortmund die Dreharbeiten für die neue ARD/WDR-Familienserie „Onkel Ruben und das Loch im Garten“. Darin wird das Leben einer Familie im Ruhrgebiet durch den unerwarteten Besuch des kleinkriminellen Onkels gehörig auf den Kopf gestellt. Onkel Ruben (Johannes Kienast) kehrt zurück und verwandelt die Familie der fünfzehnjährigen Mia (Purnima Grätz) zu einer ungewollten Diebesbande. Ruben behauptet, ein Whistleblower zu sein und Informationen über illegale Machenschaften des ehemaligen Bergbaukonzerns zu haben, bei dem die Familie seit Generationen arbeitet. Die Spuren führen zu einer stillgelegten Strecke unter Tage, in der sich ein Schatz von unermesslichem Wert befinden soll. Zum prominenten Cast gehören neben anderen Leonard Lansink („Wilsberg“), Lucas Gregorowicz („Oderbruch“), Johannes Kienast („Chabos“), Josefine Preuß („Türkisch für Anfänger“), Purnima Grätz („Die Schule der magischen Tiere“), Axel Stein („Wo ist Wanda?“), Minh-Khai Phan Thi („Wunderschöner“) u.v.m. Gedreht wird noch bis zum 30. Juli 2026 in Dortmund, Hagen und Recklinghausen. Die sechsteilige prominent besetzte Serie wird Ende des Jahres in der ARD Mediathek zu sehen sein. [www.wdr.de](http://www.wdr.de)